

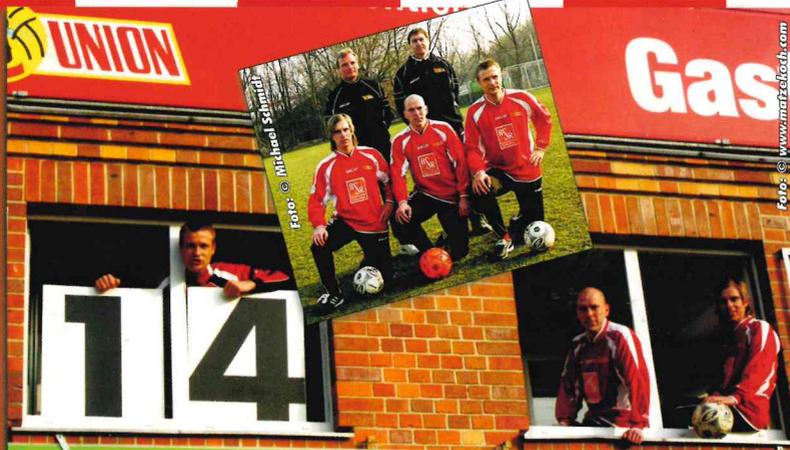


# 1. FC UNION BERLIN

gegen



# FC St. Pauli 1910



alles  
Programme  
**Offizielle  
Vereinszeitschrift**  
(seit 20. September 1977) - Ausgabe 147  
**1,50 €**

**Heft Nr. 13 -04/05**



### in diesem Heft:

- Vorwort des neuen Trainers Frank Lioboram
  - 3 Seiten Interview mit Präsident Dirk Zingler
  - Kurzporträt, Autogrammbild + Interview von Marcel Rath
    - Bestellformular für Tunnel-Of-Fame-Steine
  - Bericht vom Hallenturnier unserer D-Jugend in Neubrandenburg
- und vieles mehr!**

**Mit Verstärkung und dem Mut der Verzweiflung: Zielstellung 14. Platz  
SEIEN WIR REALISTISCH - VERSUCHEN WIR DAS UNMÖGLICHE!**

**Mit aller Gewalt:  
KLASSENERHALT!**

**Regionalliga 2004/2005 - 26. Spieltag**  
**Freitag, 18. 3. 2005, 19:30 Uhr - An der Alten Försterei**



# **Stürmer**

*Made in Berlin*



# Hallo

## **schön, dass Sie heute wieder hier sind!**

Der 1. FC Union begrüßt neben unserer heutigen Gastmannschaft samt ihrer Begleiter und dem Schiedsrichtergespann ebenso herzlich unsere treuen Zuschauer, alle derzeitigen sowie evtl. zukünftigen Sponsoren und die Vertreter der Medien An der Alten Försterei, dankt für den Besuch und hofft mit ihnen auf ein abwechslungsreiches und möglichst erfolgreiches Spiel!



**Frank Lieberam**  
Trainer des  
1. FC Union Berlin

### **Vorwort**

#### **Wir können es noch schaffen!**

*Liebe Unioner, sehr geehrte Gäste,*

nach mehr als 100 Tagen Fußball-Pause im Stadion An der Alten Försterei, mehreren Vorwort-Aktualisierungen und zwei ausgefallenen Heimspielen freue ich mich, Sie heute endlich erstmals als Trainer des 1. FC Union Berlin zu einem Pflichtspiel begrüßen zu dürfen. Die Zeit der Tests, der Spekulationen, der Ungewissheit und des Wartens gehört mit der Partie gegen den FC St. Pauli der Vergangenheit an. Jetzt schreiten wir zur Tat fast exakt einen Monat später als geplant.

Unzählige Male habe ich in den vergangenen Wochen die immer gleichen Fragen gestellt bekommen: zur Tabellenkonstellation, zur Mannschaft, zur Aufstellung oder zu den Neuzugängen. Dabei lernte ich sehr viele aufrichtige Fans kennen. Es ist förmlich zu spüren, wie sehr sie die gegenwärtige Situation bedrückt. Das geht den Spielern nicht anders. Sie wissen, dass in der Vergangenheit zu viele Wünsche offen blieben und dass diese Saison nur mit einer Top-Einstellung noch zu retten ist. Dementsprechend haben sich alle während der vergangenen Wochen präsentiert. Mitunter war es nicht leicht, die Spannung aufzubauen und dann doch wieder eine Spielabsage hinnehmen zu müssen. Das zehrt an den Nerven.

Heute besteht nun endlich die Möglichkeit, das bisher Trainierte in eine Leistung auf neuem Qualitätsniveau umzusetzen. Ich bin sicher, bei Ausnutzung aller Potenziale ist das sportliche Ziel - die Regionalliga noch zu erhalten - erreichbar. Auf alle noch offenen Fragen muss ab heute auf dem Platz die richtige Antwort gegeben werden. Packen wir es gemeinsam an. Es kann eine Serie geben, die niemals vergessen wird!

**Eisern Union**

**Frank Lieberam, Trainer des 1. FC Union Berlin**

### **Inhalt**

Vorwort .....	3
Gast-Vorstellung	
Unser heutiger Gegner .....	4/5
nach dem Spiel...	
Rückblick auf die letzten Spiele	6-11
...ist vor dem Spiel	
UNION-Aufgebot + Aufstellung	12/13
UNION-Informationen	
über Verein + Mitglieder .....	14-20
Fußball-Comic .....	21
Speaker 's Corner	
Statements + Diskussionen ..	22-25
Regionalliga-Rundblick .....	26
Preisvorstellung	
Union-Fanartikel vorgestellt .....	29
Union-Kwitz .....	30
Unioner des Monats .....	31
Der Statis-Ticker	
Tabelle, Ansetzungen, Statistik	32/33
Überblick	
Spielplan + Resultate .....	34
noch mehr Statistik	
Einsatztabelle 2003/04 .....	35
Fan-Block .....	36-40
Das aktuelle Interview	
...mit Marcel Rath .....	42
Fragebogen + Autogrammfoto	43/44
Zeitungsschau	
Die Presse über Union .....	46/47
Kurze und Halbblange	
Union-Amateurabteilung .....	48-52
Das aktuelle Interview	
...mit FCU-Präsident Dirk Zingler	54-56
Eine starke Union	
Unions Sponsoren und Partner .....	57
Steine für den Tunnel of Fame	
Info + Bestellformular .....	58/59
You'll never walk alone	
Auswärts-Fahrverbindungen .....	60/61
Die letzte Seite	
UNION-Leserfoto .....	62

### **Garten- und Landschaftsbau**

- Bau & Pflege von Hof- und Grünanlagen
- Rollrasen jetzt auch für Privat in kleinen Mengen

### **Pflasterarbeiten**

- Beton-, Werk- und Natursteinarbeiten
- Terrassen, Gehwege, Beeteinfassungen
- Garageneinfahrten

### **Reinigungsservice nach Hausfrauenart**

- Büros - Aufgänge - Fenster

*Lars Lucas*

**Mühsamstraße 36  
10249 Berlin**

**Telefon: 030 - 428 515 38**

**Fax: 030 - 428 515 39**

**Mobil: 0177 - 634 84 91**





## Gast-Vorstellung

Heute bei uns An der Alten Försterei

# FC St. Pauli 1910

**Mit einem Sieg Chance wahren, oben angreifen zu können**

Endlich ist die fußballlose Zeit auch in Berlin zu Ende, der 26. Spieltag der Regionalliga Nord steht an. Zu dieser für Union richtungsweisenden Fortsetzung der Rückrunde, begrüßen wir zum ersten Heimspiel im Jahr 2005 die Mannschaft des FC St. Pauli An der Alten Försterei.

Der Verein vom Hamburger Millerntor stieg bereits nach der Saison 2002/03 als Tabellensiebzehnter mit nur 31 Punkten aus der Zweiten Bundesliga in die Regionalliga Nord ab. Dort belegte St. Pauli im ersten Jahr den achten Tabellenplatz. 44 Punkte reichten dazu aus, bedeuteten aber lediglich vier Punkte Vorsprung vor Absteiger Wattenscheid 09. In dieser Saison begann es dann auch nicht wirklich überzeugend. Nach fünf Spielen fand man sich mit nur vier Punkten auf dem sechzehnten Tabellenplatz wieder. Aber dann war Union zu Gast am Millerntor. Trotz gleichwertiger Leistung und ausreichend vorhandener Tor-Chancen für Union, siegte die Mannschaft von Trainer Andreas Bergmann mit 1:0.

Dieser Sieg hatte so etwas wie einen "Wachgeküsst"-Effekt, drei weitere Siege folgten unmittelbar und die Mannschaft verabschiedete sich aus dem unteren Tabellendrittel. Nach 22 bisher absolvierten Spielen stehen 34 Punkte, Platz sieben, zu Buche. In diesem Jahr konnte St. Pauli bisher zwei seiner drei Punktspiele absolvieren. Einem 2:0 gegen die Amateure des 1. FC Köln folgte ein 2:2 beim Aufstiegs-kandidaten VfL Osnabrück. Das Spiel gegen die Amateure des Hamburger SV fiel, wie auch bisher vier Union-Spiele, dem in diesem Jahr hervorragenden Winterwetter zum Opfer. "Ski und Rodel gut" hieß es auch in Hamburg, nur Fußball war eben kein Thema.

Das soll sich aus Sicht des 1. FC Union heute ändern. Festgefroren am Tabellenende waren es (wieder einmal) die Union-Fans, die das Stadion An der Alten Försterei von Schnee und Eis befreiten, um also heute endlich den Heim-Start in das Jahr 2005 vollziehen zu können.

Ein Sieg heute, mit dem Effekt des Hinspiels für Union, können das Pflänzchen "Nichtabstieg" am Leben erhalten. Das es überhaupt zu diesem Spiel kommen kann, hat u.a. auch mit unseren heutigen Gästen zu tun. Am 2. Juni 2004 war es der FC St. Pauli, der im Rahmen der Spendenkampagne "Bluten für Union" als "Blutsbruder", im Rahmen eines Benefizspiels half, den finanziellen Rahmen für die Lizenzerteilung des 1. FC Union zu sichern. Das damalige Spiel endete 0:0.

Zielvorgabe für Union heute: Drei Punkte. Eisern Union!

### **5 Fragen an den Gäste-Coac**

**Herr Bergmann, der FC St. Pauli befindet sich momenta auf dem siebten Tabellenplatz, im gesicherte Mittelfeld. Wie fällt ihre bisherige Zwischenbilanz aus?**

Wenn man alle Spiele so Revue passieren lässt, hatten wir i Offensivbereich ein paar Probleme. Unsere Defensive ste recht gut und die Mannschaft spielt auch aggressiv. Bei unser Heimspielen, auch wenn wir nur eins verloren haben, hatten v zu viele Unentschieden. Aber wir sind eine junge Mannscha die im Aufbau ist und sich insgesamt ganz gut entwickelt.

**Bei dem Fan-Potenzial und Status des FC St. Pauli kar die Regionalliga nicht als Dauerzustand angesehen werden. Mit welcher Perspektive arbeiten Sie Hamburg?** Nach den vergangenen schweren Jahren, ic erinnere an unsere Spendenaktion, sind wir dabei die Mannschaft aufzubauen, die sich finden soll, mit der wir v allem auch in der nächsten Saison angreifen wollen. D Verein FC St. Pauli und seine Fans gehören einfach in o Zweite Liga.

**Beide Fan-Guppen mögen ihre maroden Stadien. B Union soll allerdings langfristig sowohl durch d Kommune als auch durch private Investoren dies Wettbewerbsnachteil beseitigt werden. Gibt es auch Hamburg aktuell entsprechende Planungen?** Das kann ich nicht so genau beurteilen. Ich habe dav gehört, dass es verschiedene Projekte geben soll. Ich ha darauf wenig Einfluss und auch keine gesicherte Kenntnis.

**Union liegt mit einigem Abstand am Tabellenende, hat diesem Jahr erst ein Spiel absolvieren können. W trauen Sie den Berlinern noch zu?** Ich glaube, dass es für beide Mannschaften ein se wichtiges Spiel ist. Union wird es sehr schwer haben, c Klasse zu behaupten, muss dieses Spiel unbedin gewinnen. Ich erwarte eine sehr kampfstärke Mannschaft. Wir müssen dieses Spiel ebenfalls gewinnen, wenn wir u die theoretische Chance erhalten wollen, dass in dies Saison noch etwas geht, wir noch oben angreifen können.

**Mit welcher Zielstellung reisen Sie am Freitag na Berlin?** Wir wollen gewinnen.



## FC St. Pauli - 2004/2005

- Hinten:** Ralph Gunesch, Fabio Morena, Festus Agu, Rico Hanke, Hauke Brückner, Fabian Boll, Heiko Ansorge, Mathias Hinzmann, Yusuf Akbel, Robert Palikuca, Philip Albrecht, Marinko Miletic, Masseur Ronald "Wolli" Wollmann, Zeugwart Claus "Bubu" Bubke
- Mitte:** Cosmin Uilacan, Marcel Eger, Florian Lechner, Achim Hollerieth, Frank Dröge, Benjamin Adrion, Co-Trainer André Trulsen, Trainer Andreas Bergmann
- Vorn:** Morad Bounoua, Andreas Mayer, Ifet Taljevic, Willem Hupkes, Sebastian Wojcik, Michél Mazingu-Dinzey

### Kurz-Geschichte

**15. 5. 1910** FC St. Pauli gegründet  
**Sportliche Heimat** Heiligengeistfeld  
**Amateurabteilungen** Rugby, Fördernde Mitglieder, American Football/St. Pauli Buccaneers, Base- und Softball, Bowling, Frauen-Fußball, Handball, Kegeln, Schach, Tischtennis

**Mitglieder:** 6.200

### Bilanz aller Spiele Union - St. Pauli

**Pok.-Sp.:** 1 FCU-Siege: 0 Remis: 0 Niederl.: 1  
 1994/95: 2:3 (H), 1. Runde

**Pkt.-Sp.:** 3 FCU-Siege: 1 Remis: 1 Niederl.: 1  
 2002/03: 4:2 (H); 2:2(A)  
 2004/05: 0:1(A)

**Errungene Punkte:** 4 - **Torverhältnis:** 8:8  
**Höchste Niederlage:** 2:3 (P) am 13. 8. 94 (Berlin)  
**Einziger Sieg:** 4:2 (M) am 15. 9. 02 (Berlin)

### Größte Erfolge

**Endrunde Dt. Meisterschaft:** 1948  
 Vorrunde: Union Oberschöneweide - St. Pauli 0:7  
 Halbfinale: 1. FC Nürnberg - St. Pauli 3:2 n.V.

**Meister 2. Bundesliga Nord:** 1976/77  
**Bundesligaaufstieg:** 1977, 1988, 1995, 2001  
**Fußball-Bundesliga:** 1977/78  
 1988/89 - 1990/91  
 1995/96 - 1996/97  
 2001/02

**Oddset-Pokal-Sieger Hamburg:** 2004

### Unser Gast im Internet

**Offiziell:** [www.fcstpauli.de](http://www.fcstpauli.de)  
**Fans:** [www.stpauli-fanladen.de](http://www.stpauli-fanladen.de)  
[www.aktive-fans.de](http://www.aktive-fans.de)  
[www.likedealers.de](http://www.likedealers.de)  
[www.f42.de](http://www.f42.de) u.a.



# nach dem Spiel...

Rückblick auf den 20. Spieltag

## Am Sonntag, dem 5. 12. 2004 (14:00) spielten An der Alten Försterei 1. FC Union Berlin - Hertha BSC (Amateure) 3:4 (2:2)

**Union:** Glinker - Persich, Boden (G), Bouzid - Koch, Hauswald, Wingerter, Catic (77. Soltau), Kaiser - Firmino (71. Müller), Coiner

**Hertha (A.):** Tremmel (G) - Rehmer, Hube, Bieler, Cagara - Ludwig (82. Hoeneß), A. Schmidt, Boateng (G), Salihovic (85. Covic) - Dejahag, Kretschmer (G; 89. Krecidlo)

**Schieri:** Kasper (Katlenburg-Lindau)  
**zahlende Zuschauer:** 5.335

**Tore:** 1:0 Coiner (7.), 2:0 Kaiser (10./ Elfm.), 2:1, 2:2, 2:3 Salihovic (19./ 21./ 53.), 3:3 Coiner (78.), 3:4 Kretschmer (90.)



↑ Betrachtet man sich die Gesichter der beiden Trainer nach dem letzten Heimspiel des vergangenen Jahres, könnte man meinen, beide hätten verloren. Da so was aber nicht mal die zurzeit oft erwähnte "kroatische Wettmafia" hinkriegt, gab es auch in diesem Match nur einen Verlierer, und der waren wieder mal wir.



↑ Und das, obwohl der Hauptmann vorm Anpfiff noch mal die Fans "mobil machte" und obwohl Union nach nur 10 Minuten überraschend mit 2:0 führte (u.a. durch diesen verwandelten Elfer von Kaiser) und -wenigstens mal phasenweise- Grund zur Freude hatte.

### Außerdem am 20. Spieltag

FC St. Pauli	- Wuppertaler SV	1:1
SC Paderborn 07	- KFC Uerdingen 05	3:0
Fort. Düsseldorf	- Preußen Münster	2:0
VfB Lübeck	- Werder Bremen (Amat.)	2:1
VfL Osnabrück	- 1. FC Köln (Amat.)	4:0
Hamburger SV (Amat.)	- Holstein Kiel	1:1
Arm. Bielefeld (Amat.)	- VfL Wolfsburg (Amat.)	1:1
Bor. Dortmund (Amat.)	- Eintracht Braunschweig	0:2

spielfrei: Chemnitzer FC



# nach dem Spiel...

Rückblick auf den 20. Spieltag



Am Ende war wieder alles wie gehabt - Union hatte die Führung aus der Hand gegeben, den entstandenen Rückstand zwar aufgeholt, das greifbare Unentschieden aber - damit 's zum Schluss auch noch mal so richtig schön weh tut - in der 90. Minute auch wieder vergeigt. Die Fans hatten nicht mal mehr Lust zum Meckern oder Pfeifen, so zogen sie still und nachdenklich der Weihnacht entgegen, und der Keiler hatte so ungefähr den gleichen Gesichtsausdruck wie Kuller Heine, aber bei dem wusste man wenigstens, warum.



## IMPRESSUM

Herausgeber: 1. FC Union Berlin Marketing GmbH

In Zusammenarbeit mit vierC digitalprint + medienfabrik GmbH & Co. KG  
Gubener Str. 47, 10243 Berlin, Tel: 0 30/5 33 27 00, Fax: 0 30/53 32 70 44

Opationen, Blumengrüße, Freigetränke sowie, wenn nicht vermeidbar, auch Kritik an:  
Die PROGRAMMIERER - zu erreichen über: 1. FC Union, Hämmerlingstr. 80-88, 12 555 Berlin  
FAX: 0 30/ 65 66 88 66 e-mail: [Unionprogramm@aol.com](mailto:Unionprogramm@aol.com) im Internet: [www.unioninfo.de](http://www.unioninfo.de)

Redaktion: Götz, St. Hupe, A. Freese, D. Lange, B. Krüger

Layout: Götz Satz: Die PROGRAMMIERER Fotos: M. Schmidt, St. Hupe Statistik: B. Krüger  
Die PROGRAMMIERER sind keine Agentur, sondern ein seit 1997 bestehendes Zweckbündnis von Unionfans, die Mitglieder des 1. FC Union sind, jedoch in keinerlei Abhängigkeit zum Club oder unter dessen Inhalts-Zensur stehen. - In diesem Heft abgedruckte Beiträge (u.a. in der "Speaker's Corner") spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der PROGRAMMIERER wider. - Abo-Bestellung an o.g. Adresse bzw. FAX-Nr. oder Mailadresse.  
(Die oben abgebildeten Logos u.a. können von unserer Homepage kostenlos heruntergeladen werden; ProAF-Logo von D. Blauschmidt)

proAF  
ALSO PRINTED

**Kontakt zum  
1. FC Union Berlin:**

Hämmerlingstrasse 80-88  
12 555 Berlin  
Tel.: 0 30/65 66 88 - 0  
Fax: 0 30/65 66 88 66

e-mail: [info@fc-union-berlin.de](mailto:info@fc-union-berlin.de)

Fanfon: 0 30/65 66 88 98

Offiz. Website: [www.fc-union-berlin.de](http://www.fc-union-berlin.de)

Fan-Website: [www.unionfans.de](http://www.unionfans.de)



## nach dem Spiel...

Rückblick auf das Achtelfinale des Oddset-Pokal:

Am Mittwoch, dem 8. 12. 2004 (19:30) spielten im Mommsenstadion:

**Tennis Borussia Berlin - 1. FC Union Berlin 2:0 (0:0)**

**Tennis:** Hampf - Kessler (G), Raickovic, Scheinhardt - Wolchow, Köttig (G), Yilmaz - Salar, Turgut, Türkkan - Fuß (70. Pantios)

**Union:** Glinker - Persich, Below, Koch (G) - Wilking (70. Prokoph), Hauswald (57. Müller), Wingerter, Catic (73. Soltau), Kaiser - Firmino (G), Coiner (G)

**Schierer:** Zwayer (Hertha BSC)  
**zahlende Zuschauer:** 2.188

**Tore:** 1:0 Türkkan (53.), 2:0 Fuß (60.)



Der nächste Saison-Tiefpunkt (da hatte man den Grottenkick von Wuppertal noch nicht gesehen, von dem man danach nicht wusste, ob der nicht noch schlimmer war): auch noch im Pokal ausgeschieden, auch noch gegen einen Gegner aus der Liga, in die abzusteigen wir gerade mit allen Mitteln zu vermeiden versuchen, auch noch gegen TeBe! Nee, Kinder - da kann man dann doch irgendwo die Hoffnung verlieren. Ähnlich ging's auch Pico Voigt. Er sah nach 10-wöchigem Trainer-Tätigkeit in der Mannschaft in dieser Zusammensetzung nicht die Eigenschaften, die er für seine Arbeit benötigte und legte sein Amt nieder. Auch bei einigen Fans war die Frustration überschritten, was leider zu einigen Ausschreitungen führte, denen allerdings die Polizei alles andere als deeskalierend begegnete, was die ohnehin aufgeheizte Stimmung noch weiterhochkochte. - Letztes Spiel auch für den Brasilianer Emerson Firmino, der sich in unangemessener Weise mit dem Trainer angelegt hatte, sodass sich Clubleitung und Spieler auf Vertragsauflösung einigten.





## nach dem Spiel...

Rückblick auf den 21. Spieltag

**Am Sonnabend, dem 11. 12. 2004 (14:00) spielten im Stadion am Zoo:**

**Wuppertaler SV - 1. FC Union Berlin 1:0 (0:0)**

**Wuppertal:** Maly - Baumann, Stuckmann, Schön - Hyza, Pflingsten, Narewsky, Bach, Tavaréz - Gensler, Ebersbach (70. Sowislo)

**Union:** Glinker - Boden (R-87.), Bouzid, Wilking (G) - Koch, Wingerter, Kaiser (G), Soltau, Below (74. Müller) - Coiner, Hauswald (67. Prokoph)

**Schieri:** Gagelmann (Bremen)  
**zahlende Zuschauer:** 2.821

**Tore:** 1:0 Narewsky (69.)



Das mit Abstand Spannendste für die letzten Verrück... ääh Unentwegten, die auch noch den Weg nach Wuppertal nicht scheuten, war die Schwebebahn. Ansonsten passender Rahmen für den Abschluss dieses Jahres: Kalte, ungemütliche Tristesse, der nicht mal mit tröstendem Glühwein begegnet werden konnte. Das halbe Stadion piff die eigene Mannschaft aus, weil die noch schlechter spielte als unsere. - Aber am Ende trotzdem gewann. Die Wupps wurden nicht geschwuppt und der verantwortliche Union-Coach für 1 Spiel, Lothar Hamann, beendete seine FCU-Cheftrainer-Laufbahn also mit negativer Bilanz. - So! Aber mit dieser Negativ-Berichterstattung ist ja nun Schluss - ab nächstem Heft können wir hier ja wieder Erfolgsmeldungen und Jubelfotos abdrucken! Heute wird begonnen, den Grundstock dafür zu legen. Dazu viel Glück, Union!



### **Außerdem am 21. Spieltag**

Preußen Münster	- VfB Lübeck	1:2
Eintracht Braunschweig	- Fort. Düsseldorf	0:2
VfL Wolfsburg (Amat.)	- Bor. Dortmund (Amat.)	2:0
KFC Uerdingen 05	- Arm. Bielefeld (Amat.)	4:0
Hertha BSC (Amat.)	- SC Paderborn 07	2:4
Holstein Kiel	- FC St. Pauli	0:2
1. FC Köln (Amat.)	- Hamburger SV (Amat.)	2:1
Werder Bremen (Amat.)	- Chemnitzer FC	0:0

spielfrei: VfL Osnabrück





# nach dem Spiel...

Rückblick auf den 23. Spieltag

**Am Sonnabend, dem 26. 2. 2005 (14:00) spielten im Stadion Köln-S**  
**1. FC Köln Amateure - 1. FC Union Berlin 2:0 (1:**

**Köln Amat.:** Leese (G) - Tosun, Lell, Zinke, Kiskanc - Alushi (19. Nickenig), Heinrichs Federico, Lejan - Bröker (78. Sambou), Chitsulo (G; 87. Pagano)

**Union:** Sejna - Straub (78. Werling; G), Koch (G), Bergner (G; 68. Kaiser), Bouzid - Bönig (73. Popov), Wingerter, Catic (G) - Hauswald, Coiner, Rath

**Schieri:** Borsch (Mönchengladbach)  
**zahlende Zuschauer:** 730

**Tore:** 1:0 Lejan (16.), 2:0 Federico (80.)



Ach, Kinder- soo schlecht war 's doch gar nicht für den Anfang. Union emsig und immer in Richtung gegnerisches Tor bemüht. Was auch zu Chancen führte: sowohl der Tormentor, als auch "Hausi" kamen in guten Positionen zu Möglichkeiten, nicht jedoch zu Toren.



Die größte Chance bot sich uns aber Mitte der 2. Halbzeit, psychologisch günstig in der 60. min beim Noch-Stand von 0:1. Bis zu Ex-League(!)-Keeper Leese hatte es sich noch nicht rumgesprachen, dass es verdammt gefährlich enden kann, sich heutzutage mit G anzulegen. Er tat 's doch mit unserem - und erhielt prompt die Quittung: Elfmeter und (noch mal Glück gehabt:) nur die Gelbe Karte.

## Außerdem am 23. Spieltag

Preußen Münster	- Werder Bremen (Amat.)	0:0
VfL Wolfsburg (Amat.)	- VfB Lübeck	5:1
KFC Uerdingen 05	- Fortuna Düsseldorf	1:1
Wuppertaler SV	- Arm. Bielefeld (Amat.)	0:1
Holstein Kiel	- SC Paderborn 07	abges.
VfL Osnabrück	- FC St. Pauli	2:2
Eintracht Braunschweig	- Chemnitzer FC	2:1
Hertha BSC (Amat.)	- Bor. Dortmund (Amat.)	abges.
	spielfrei: Hamburger SV (Amat.)	

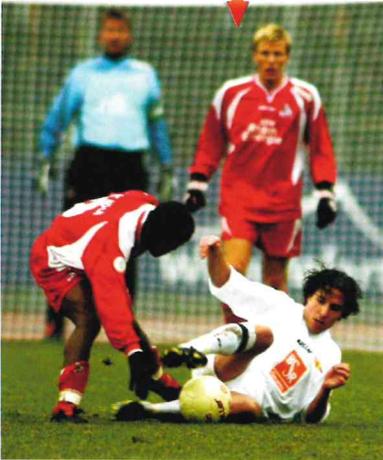


# nach dem Spiel...

Rückblick auf den 23. Spieltag



Aber Ach und Weh! Das, was gedacht war, die Spieldrehung einzuleiten, endete in den Händen des triumphierenden Kölner Torwarts. Von da an war es noch eine Spur schwieriger, die Wende zu erspielen und zu erkämpfen. Aber dieser psychische Druck wird in den folgenden 15 Endspielen noch öfter auf unseren Kickern lasten, so gab 's gleich mal eine kleine Einstimmung darauf. Beim Auftakt 2005 reichten alles Aufbäumen (Hajrudin Catic) und aller Vorwärtsdrang (Union-Pflichtspieldebütant Sebastian Böning mit Ryan Coiner) nichts mehr.



Da mochten sie nicht mehr hinsehen: als in der Schlussphase noch mal Hoffnung auf den Ausgleich keimte, fiel das 0:2. Die Trainer wenden sich ab, Cpt. Bergner macht gleich ganz die Augen zu.



Was ist denn da bei euch im Westen los? Kriegt ihr nüchternes Ordentliches zu essen?! "Exil-Unioner" -in diesem Fall aus Nord-Hessen) mit eigenem Transparent, auf dem sie besorgniserregend abgemagert wirken (Mittbürger! Schickt Hilfspakete mit Bananen, Apfelsinen und Schokolade nachm Westen!) - oder ist das einfach der Gram der letzten Monate, der euch so aussehen lässt...?

# ...ist vor dem Spiel

Vorschau auf das heutige Spiel

Achtung und sportliche Fairness  
entbieten wir heute dem Schiedsrichter



**SUS**

sowie seinen beiden Assistenten  
und \_\_\_\_\_

<input type="radio"/>	_____	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	_____	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	_____	<input type="radio"/>

Wechsel:

## Folgende Unioner spielen:



Trainer:  
**Frank Lieberam**

<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## So spielt unser Gast:



Trainer:  
**Andreas Bergmann**

<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

- 1 T Frank Dröge
- 20 T Achim Hollerieth

- 2 H Florian Lechner
- 3 H Marinko Miletic
- 4 H Fabio Morena
- 5 H Hauke Brückner
- 14 H Marcel Eger
- 26 H Ralph Gunesch
- 33 H Robert Palikuca

- 6 M Michel Mazingu-Dinzey
- 7 M Andreas Mayer
- 10 M Ifet Taljevic

- 16 M Heiko Ansorge
- 17 M Fabian Boll
- 18 M Matthias Hinzmann
- 22 M Morad Bounoua
- 23 M Benjamin Adrion

- 9 V Rico Hanke
- 11 V Philip Albrecht
- 12 V Richmar Siberie
- 13 V Cosmin Uilacan
- 15 V Festus Agu
- 19 V Sebastian Wojcik
- 28 V Yusuf Akbel

H = hinten  
V = vorne

M = Mitte  
T = Tor

## Fazit:

Wechsel:

**ENDERGEBNIS:** \_\_\_\_\_ ( \_\_\_\_\_ )  
Torschützen: \_\_\_\_\_

<input type="radio"/>	_____	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	_____	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	_____	<input type="radio"/>

_____	_____
_____	_____
_____	_____



## Häppie börsdeh!

allen Mitgliedern des 1. FC Union, die seit dem 6. Dezember 2004 Geburtstag hatten

### 6. 12. 04

Andre Harendt (31)  
Marcel Gottschalk (23)  
Mathias Wagner (39)  
Olaf Wolff (41)  
Aaron Müller (16)  
Benno Schwietz (41)  
Andreas Eilert (33)  
Klaus-Dieter Gelbke (41)  
Wolfgang Jork (47)  
Heiko NeBenius (38)

### 7. 12. 04

Christian Märtns (17)  
Uwe Krause (45)  
Detlev Wentland (57)  
Andre Mehlis (33)  
Andreas Matzke (40)  
Dirk Liebenow (44)  
Mandy Tietze (22)  
Bodo Ihmann (41)  
Uwe Langhans (56)

### 8. 12. 04

Monika Wahi (45)  
Daniel Kögel (33)  
Gerald Vollmer (52)  
Dirk Sykora (34)  
Jan Schmidt (17)  
Jörg Domscheit (38)  
Maik Itzeck (33)  
Rene Dantz (40)  
Norbert Wilke (40)  
Jaqueline Seyde (40)  
Jirka Weber (31)  
Holger Matuschek (44)  
Thomas Schmidt (36)

### 9. 12. 04

Maximilian Zielke (1)  
Radek Preller (9)  
Ronald Grundmann (40)  
Benno Schlegel (42)  
Frank Grassnick (40)  
Uwe Flügel (38)  
Andreas Bartsch (42)  
Ulf Hocke (39)  
Stefan Otto (21)  
Knut Liebenau (28)  
Fabian Rahn (33)

### 10. 12. 04

Guido Nowak (38)  
Julia Schlotte (16)  
Monika Zurek (56)  
Frank Schlutt (42)  
Martin Becker (21)  
Conny Seljmani (29)  
Mirko Zernikow (36)  
Felix Brommer (17)  
Konrad Ochmann (35)  
Karsten Wanzura (27)  
Ferry Fritsch (41)  
Wolfgang Schurath (52)  
Stefan Krüger (28)

### 11. 12. 04

Tino Rost (35)  
Michele Hoffmann (20)  
Wolfgang Przibilla (60)  
Frank Reimann (48)  
Frank Schöbel (62)  
Ralf Schulz (51)  
Lars Reimer (19)  
Thomas Boden (28)  
Frank Sültemeyer (46)  
Mike Briese (39)  
Sven Buchien (22)  
Marcus Wilcke (35)  
Ronny Ulm (40)  
Goeran Unruh (34)  
Torsten Müller (38)  
Jan Wainauske (35)

### 12. 12. 04

Dirk Mahlendorf (38)  
Sandra Fischer (31)  
Joachim Baldermann (55)  
Felix Osterland (2)  
Stephan Mundius (4)  
Bernd Haase (54)  
Tom Mailahn (33)

### 13. 12. 04

William Aitken (49)  
Thomas Schmidt (44)  
Holger Michaelis (35)  
Mirko Kowalewski (34)  
Lutz Wyrwa (47)  
Dr. Axel Wilhelm (44)  
Dominik Werling (22)  
Sidney Thom (17)

### 14. 12. 04

Christian Gawe (12)  
Marianne Göhdicke (50)  
Jürgen Schmidt (40)  
Carsten Frank (42)  
Rene Gallas (27)  
Uwe Maaß (43)  
Mario Jurga (39)  
Tim Böhme (18)  
Manuela Recknagel (40)  
Jana Jedamski (34)  
Sven Patzig (31)  
Jennifer Grabsch (17)  
Grit Köthe (34)  
Tobias Gredig (28)

### 15. 12. 04

Tobias Scharlau (17)  
Jens Breuer (41)  
Christine Rudolph (46)  
Robert Beißwenger (39)  
Danilo Dommenez (27)  
Melanie Ahlgrimm (19)  
Jörg Schulze (46)  
Chris Lopatta (41)  
Lee Helga Tandler (14)  
Heino Werda (35)

### 16. 12. 04

Patrick Henke (12)  
Josefine Westphal (20)  
Lutz Adamski (54)  
Uwe Mahlke (40)  
Roberto Schwarz (43)  
Mike Märtns (37)  
Gregor Klose (36)  
Frank Bartz (36)  
Steffen Wolter (36)  
Frank Lüdtkke (43)  
Michael Piekarczyk (51)  
Joachim Schulz (39)  
Christian Radtke (34)  
Mike Urban (28)  
Micha Plönzke (37)

### 17. 12. 04

Reiner Schultz (74)  
Jürgen Nowacki (50)  
Reinhard Block (30)  
Holger Schwarick (33)  
Heinz Böhnke (69)  
Beate Petrick (40)

Frank Kriesten (41)

### 18. 12. 04

Peer Michaelis (14)  
Stephan Thiele (23)  
Peter Schmidt (40)  
Sven Scharb (37)  
Mike Bleul (41)  
Hardy Becker (41)  
Michael Mendel (26)  
David Schulz (26)

### 19. 12. 04

Mike Lüdecke (28)  
Sarah Hoppe (16)  
Angelique Straub (4)  
Robert Schnell (11)  
Josefin Richter (3)  
Ronny Reski (33)  
Marian Boll (42)  
Carsten Schwarz (21)  
Marco Csongradi (14)  
Yvonne Ziebe-Schulz (28)  
Andreas Benicke (45)  
Andreas Heimsoth (25)

### 20. 12. 04

Leonie Marleen Grams (3)  
Marcel Krutzsch (32)  
Kerstin Reffert (35)  
Sara Hupfer (16)  
Dirk Folgmann (45)  
Sylvia Tammer (31)  
Birgit Hupe (41)  
Henry Sahn (55)  
Christian Schnuppe (41)  
Steffen Tretschok (26)  
Dirk Lehmann (34)  
Dennis Bock (30)

### 21. 12. 04

Jakob Niepage (16)  
Peter Model (52)  
Günter Rosner (70)  
Karsten Torber (38)  
Alexander Reinisch (33)  
Robert Teufel (18)  
Brigitte Helmer (83)  
Michael-Thomas Wowros (43)  
Georg Philipp Kössler (20)  
Peter Oenigk (57)  
Arno Schirmer (48)

### 22. 12.

Michel Tiepmar (1)  
Kathrin Nicklas (4)  
Christoph Menz (1)  
Frank Barleben (4)  
Thomas Kunath (4)  
Steve Hirschmeier (4)  
Oliver Oschkenat (1)  
Gerhard Jarchow (4)  
Matthias Kurz (4)  
Maximilian Zinn (4)  
Jirko Kruszona (4)  
Mirko Schenke (4)  
Rene Herbst (4)  
Jonas Romrich (4)  
Alexander Menden (4)  
Rene Jandke (4)

### 23. 12.

Karsten Lebe (4)  
Jürgen Folgner (4)  
Peter Frohlof (4)  
Robert Flach (4)  
Max-Michael Quast (4)  
Thomas Petzold (4)  
Nico Hausstein (4)  
Heinz-Dieter Kolley (4)  
Rainer Riebow (4)  
Andreas Klob (4)  
Fred Fischer (4)  
Hendrik Wentzel (4)  
Norbert Keßler (4)

### 24. 12.

Kristian Schmidt (4)  
Julian Hentschel (4)  
Bärbel Buchien (4)  
Jürgen Skroch (4)  
Steffen Bürgin (4)  
Jens Heinicke (4)  
Michael Henze (4)  
Christian Noack (4)  
Tobias Beerbaum (4)  
Jürgen Fliege (4)  
Andreas Riebe (4)  
Michael Schmeißer (4)  
Matthias Krapat (4)

### 25. 12.

Tom Greif (4)  
Steffen Taube (4)  
Tom Ritter (4)

- Victor Prietzel (19)  
Dana Arnold (31)  
Frank Schröder (44)  
Heinz Steinbeck (85)  
Peter Sauer (67)  
Belinda Greinert (15)  
Thomas Körner (46)  
Martina Rudolf (44)  
Michael Knopf (21)
- 26. 12. 04**  
Hardy Plesch (36)  
Ingo Borde (43)  
Norbert Klekotta (52)  
Bernd Hofmann (36)  
Marcel Kuchenbecker (29)  
Hardy Sroka (39)  
Andre Amberg (30)  
Maik Burri (40)  
Desmond Squire (36)  
Marcel Swojak (34)  
Christine Kessler (39)
- 27. 12. 04**  
Harald Gimmini (39)  
Daniel Grasnick (16)  
Tom Idler (43)  
Roland Rietsch (42)  
Thorsten Gruhle (36)  
Rico Knippschild (17)  
Marco Sdimons (34)  
Stephan Matt (21)  
Heinz Werner (69)  
Ralf Semmisch (43)  
Klaus Thiedemann (57)
- 28. 12. 04**  
Thomas Dudlitz (39)  
Tim Niklas Rimbeck (3)  
Dirk Zimdahl (40)  
Nico Schwalm (12)  
Ray Werschky (44)  
Elke Kern (45)  
Michael Ulbricht (42)  
Peter Boehlke (59)  
Jonas Leonhardt (4)  
Manuel Goldhorn (15)  
Romano Zaubitzer (17)  
Nancy Lange (15)  
Martin Spranger (27)
- 29. 12. 04**  
Thomas Naujoks (39)  
Andre Hoellge (48)  
Thomas Radtke (33)  
Astrid Eisele (39)  
Dominique Adam (5)
- 30. 12. 04**  
Florian Müller (18)  
Wolfgang Egentenmeyer (53)  
Paul Perschke (17)  
Stegfried Paepke (66)  
Andreas Krebs (37)  
Rico-Daniel Schulz (11)  
Frank Sonntag (42)  
Markus Röwer (28)
- 31. 12. 04**  
Michael Gloger (3)  
Maurice Trapp (13)  
Tom Engel (12)  
Sascha Seret (32)  
Holger Richter (37)  
Frank Motikat (27)  
Kerstin Henke (31)  
Christian Matter (36)  
Marcel Schwentzig (20)  
Richard Göb (47)  
Ralf Külb (43)  
Jens Migas (39)  
Mirko Hübner (35)  
Christina Knak (36)  
Josefin Lux (17)  
Christian Hörning (33)
- 1. 1. 05**  
Fred Nowak (64)  
Marlis Prietz (45)  
Jörg Raech (45)  
Pit Kumpies (10)  
Wolfgang Töpfer (46)  
Dean Schumann (3)  
Hans-Jürgen Igel (36)  
Roman Löwenherz (19)  
Karsten Hericke (37)  
Frank Endler (36)  
Mario Köhler (43)  
Rainer Messner (42)  
Stephan Gill (16)  
Steffen Siegmund (41)  
Stefan Dreier (28)
- 2. 1. 05**  
Ingo Kiehns (40)  
Rene Dannenberg (36)  
Susann Müller (18)  
Maximilian Burdinski (9)  
Frank Schwendrau (41)  
Jan-Henry Thiele (49)  
Stephan Krämer (39)  
Frank Dettke (33)  
Sebastian Rehbein (21)  
Lutz Fatdke (42)
- 3. 1. 05**  
Wolfgang Schilling (37)  
Jürgen Kockegei (48)  
Claudio Welzer (29)  
Thomas Barde (29)  
Michael Rohland (41)  
Michael Rossberg (49)  
Jan Barthold (39)  
Uwe Burschewski (37)  
Ronald Fisahn (29)
- 4. 1. 05**  
Amos Jeremy Rühl (86)  
Nicky Taubert (21)  
Tommy Brieger (37)  
Daniela Loth (24)  
Sven Mehnert (37)  
Jörg Brümmerstädt (45)  
Bone Uaferro (13)  
Rene Manthey (35)  
Anne Hökendorff (19)  
Uwe Böhland (41)  
Kai Wilhelm (32)  
Sandra May (28)  
Dirk Lehmann (38)
- 5. 1. 05**  
Steffen Baumgart (33)  
Michaela Lemke (15)  
André Eggert (40)  
Marc Laurin Pegel (4)  
Torsten Losse (42)  
Tim Engel (9)  
Sven-Clack Möller (34)  
Christian Brüning (19)  
Yvonne Kreft (45)  
Jens Türk (37)  
Jens Köhler (41)  
Marcus Müller (42)  
Mike Elsner (35)  
Michael Deja (27)  
Franziska Goltz (32)  
Bernd Walter (45)  
Jens Hübscher (36)  
Gregor Wegner (35)  
Matthias Weidner (21)
- 6. 1. 05**  
Michael Leupold (24)  
Stegfried Fischer (58)  
Ronald Kitsch (20)  
Jens Pagel (35)  
Torsten Hradecky (43)  
Cynthia Graupner (16)  
Frank Sonnenberg (37)  
Andreas Jehmann (47)  
Jörg Richter (37)
- 7. 1. 05**  
Thomas Gleisenring (37)  
Thomas Zebisch (46)  
Dominic Renger (16)  
Frank Mitteldorf (46)  
Monika Zündorf (38)  
Thomas Richter (24)  
James Hasenpflug (19)
- 8. 1. 05**  
Denise Weigelt (28)  
Sven Lämmrich (38)  
Wilfried Scholz (53)  
Marcus Zieße (15)  
Sven Drescher (25)  
Riccardo Thiemann (35)  
David Karle (23)
- 9. 1. 05**  
Oliver Mannke (30)  
Alex von Czarnowski (27)  
Ralf Härtwig (54)  
Frank Drews (50)  
Ralph Günther (38)  
Justin Flebbe (13)  
Hans-Jürgen Schmiegel (52)  
Dietmar Stoß (52)  
Paul Tillack (20)  
Volker Gerwat (46)  
Nicole Rösler (24)
- 10. 1. 05**  
Olaf Köhler (38)  
Nadine Haustein (26)  
Gisela Krenz (63)  
Dirk Voigt (22)  
Fabian Troisch (15)  
Rainer Gösmann (36)  
Rene Thiemke (42)  
Thorsten Henrik Rotter (41)  
Steffen Weiß (39)  
Martin Bleich (22)  
Dr. Peter Meden (37)  
Roman Fetzer (22)  
Detlef Sodtke (40)  
Marko Priebe (31)  
Manfred Bredow (51)
- 11. 1. 05**  
Michael Schulz (46)  
Carl-Robert Wachauf (8)  
Daniel Paul (19)  
Rene Metzinger (22)  
Jeanina Hübner (27)  
Michael Schrokosch (44)  
Michael Specht (42)  
Björn Schreiner (19)  
Andre Stadthaus (37)  
Jeremy Jordan  
Stadelmeyer (10)  
Arne Stelzner (42)  
Michael Rook (38)  
Marian Rolle (16)  
Max Könnecke (4)
- 12. 1. 05**  
Jörn Vorkauf (35)  
Pia-Regina Wilke (3)  
David Pierags (17)  
Kerstin Hase (33)  
Marco Muß (10)  
Rahel Arnold (33)  
Sebastian Dahms (31)  
Mike Kühn (26)  
John Finkbeiner (4)  
John Weimann (22)  
Dirk Willner (36)  
Ricardo Koch (11)  
Uwe Hilpert (41)
- 13. 1. 05**  
Detlef Marks (38)  
Michael Ruprecht (36)  
Mirko Soltau (25)  
Rene Neumann (43)  
Frank Müller (36)  
Karsten Linow (38)  
Bernd Hippe (45)  
Kurt Röske (71)  
Sabine Nawrocki (34)
- 14. 1. 05**  
Susanne Pobbig (27)  
Ulrich Klaus (40)  
Roberto Schmidt (38)  
Sebastian Täubert (23)  
Mark-Phillip Seifert (10)  
Sven Klebba (36)  
Klaus-Jürgen Matthes (59)  
Tim Jarzombek (8)  
Oliver Zöllner (14)  
Dirk Bäurich (35)  
Wolfgang Rohde (64)  
Detlef Thimm (53)  
Björn Rebel (20)



# UNION

## INFORMATIONEN

über unsere Mitglie

Antonia Hermann (5)

### 15. 1. 05

Martin Dörfer (20)  
Detlef Preß (41)  
Rex Gießler (39)  
Andre Greulich (19)  
Rene Sahn (23)  
Maik Blochowicz (41)  
Marcel Baites (20)  
Klaus Glasauer (46)  
Philip Thürk (13)  
Jörg Radtke (40)  
Frank Lenhart (35)  
Philipp Kulack (4)

### 16. 1. 05

Frederik Blachetta (18)  
Andre Rothermund (41)  
Marcel Müller (22)  
Jan Fröhbrodt (34)  
Helmut Kessler (15)  
Michael Rausch (35)  
Manfred Bomsdorf (66)  
Jürgen Barsch (55)  
Martin Dorant (20)  
Etienne Kupanek (17)

### 17. 1. 05

Arne Kieninger (35)  
Frank Deutschmann (39)  
Thomas Schaffer (39)  
Paul Grunow (19)  
Stephan Tzschoppe (23)  
Mario Soldanski (25)  
Dr. Petra Rösler (50)  
Paul Fischer (15)  
Frank Dittberner (41)  
Christoph Schulte (27)  
Jörg Liesegang (41)  
Sascha Ulbricht (24)

### 18. 1. 05

Daniel Mätschke (34)  
Rene Träger (39)  
Martin Fiebrig (21)  
Philipp-Antoni Simon (4)  
Heiko Gamrath (38)  
Marcel Thiele (19)  
Stephan Scheugenpflug (25)  
Maik Woywod (21)  
Steffen Jahn (42)  
Frank Börner (43)  
Ulrich Panse (38)  
Jan Glinker (21)  
Jens Paller (48)

Klaus-Peter Weier (46)

Dirk Friedrichs (40)  
Matthias Henze (19)  
Norman Morgner (30)  
Gerd Nadolny (46)  
Steffen Kleinert (40)  
Simone Zergiebel (2)  
Ulrich Giessel (48)  
Sophia Anette Knöfler (2)  
Edmund Fuchs (45)  
Doreen Ohnesorge (23)  
Alexander Bauer (28)  
Marc Deiwick (30)

### 20. 1. 05

Philipp Berkholz (19)  
Stephan Karlstedt (20)  
Marko Herrmann (30)

### 21. 1. 05

Oliver Kotschor (26)  
Thorsten Kamin (41)  
Klaus Körber (63)  
Marcel Gläser (13)  
Thomas Laß (37)  
Michael Plassmann (42)  
Peter Schwieters (55)  
Matthias Adolph (42)  
Christian Lettau (38)  
Ralf-Louis Träger (38)  
Axel Leumann (39)  
Wolfgang Jeschar (66)  
Axel Julian (40)  
Matthias Scheel (32)

### 22. 1. 05

Uwe Gerhardt (37)  
Michael Hübner (24)  
Bernd Matthäus (45)  
Frank Postler (42)  
Andreas Fischer (33)  
Björn Frost (18)  
Holik Hübner (40)  
Marcel Scholz (28)  
Gordon Pietruszka (17)  
Enrico Bertram (30)  
Elke Axnick (2)  
Matthias Konrad (33)  
Rene Carly (43)  
Melanie Egentenmeyer (16)  
Olaf Günther (41)  
Lars Böttcher (32)  
Hartmut Klein (48)  
Frank Schlemminger (42)

### 23. 1. 05

Ron Iselstöger (7)  
Hans-Joachim Hermann (57)  
Hans-Peter Berndt (49)  
Oliver Schulz (43)  
Gina-Maria Lang (1)  
Michel Spindler (32)  
Cornelia Wietzychowski (46)  
Christian Omasics (40)  
Michael Pieper (47)  
Daniel Unbehau (25)  
Ulf Bielefeld (37)

### 24. 1. 05

Nils Stubenrauch (23)  
Kevin Endruhn (18)  
Thomas Fischer (46)  
Dennis Bünger (10)  
Thiello Fieber (42)  
Sascha Malkowski (33)  
Rene Weiß (39)  
Uwe Taczkowski (38)  
Sascha Schönherr (24)  
David Krzyzanski (18)  
Alexander Lipke (27)  
Juliane Kukorudz (14)  
Marco Schütz (36)  
Nico Englert (14)  
Kathrin Loeffler (40)

### 25. 1. 05

Ralf Skole (37)  
Anja Mittmann (18)  
Steven Gläsel (15)  
Frank Schlitt-Dittrich (32)  
Robert Opitz (42)  
Kay Reichmann (35)  
Julia Baldermann (18)

### 26. 1. 05

Ralf Habel (44)  
Joachim Kaisler (59)  
Uwe Wiecha (53)  
Markus Schüler (21)  
Marco Resch (37)  
Rudi Teraske (70)  
Martin Jünemann (39)  
Hartmut Fitkau (47)  
Sven Oemus (23)  
Ronny Schneider (25)  
Stephan Simon (42)  
Thomas Jueg (40)  
Heiko Heide (39)

### 27. 1. 05

Mike Bärliche (32)  
Mike Brunk (41)

Axel Koschitzke (49)  
Bernd Paetsch (42)  
Christian Raatz (44)  
Hendrik Helmer (23)  
Benjamin Hackbarth (14)  
Tom Schulz (14)  
Michael Plank (35)  
Ralf Gerstmann (40)  
Gerd Blumenthal (31)  
Stefan Carus (20)

### 28. 1. 05

Uwe Kiehns (45)  
Dustin Hoffmann (26)  
Thomas Densau (18)  
Frank Wegener (36)  
Bill Kämpf (22)  
Armin Friedrich (43)  
Steffen Heine (36)  
Jörg Raehse (40)  
Dalibor Djurec (31)  
Hajo Polack (39)  
Matthias Paskowski (31)

### 29. 1. 05

Thomas Fiolka (31)  
Ulf-Uwe Hiller (39)  
Thomas Grenz (40)  
Georgi Zwetkow (21)  
Andrea Frühauf (35)

### 30. 1. 05

Hein Jentsch (51)  
Marco Hegler (32)  
Uwe Lindeholz (37)  
Raik Fischer (39)  
Kevin Laß (15)  
Cornelia Laudamus (43)  
Alexander Richter (11)  
Wilfried Krüger (49)  
Lutz Wagner (39)  
Andre Liebig (33)  
Sven Matzke (31)  
Jennifer Wolfram (17)

### 31. 1. 05

Lars Blödorn (28)  
Tilo Böhm (28)  
Torsten Wendlandt (17)  
Maik Grasnick (37)  
Robert Hoffmann (21)  
Detlef Hänel (43)  
Thomas Manteufel (44)  
Maria Schwichtenberg (17)  
Uwe Werner (45)  
Ronny Kühne (29)  
Ingolf Pabst (44)

Olaf Feis  
Info Maschel  
Matthias Wicke  
Philipp Kuleck  
Jörg Budaric  
Dr. Michael Kölme  
Jürgen Knai

### 1.

David Jacob:  
Thoralf Neuber  
Jan Matuszewsk  
Bernd Zernick  
Tobias Harlo:  
Rebecca Braune  
Lutz Sandig  
Jörn Werne  
Thomas Schmid  
Ralf Drendel  
Ronny Japke  
Ronny Stagl  
Frank Len.

### 2.

Guido Portne  
Daniel Wild  
Lukas Diest  
Kevin Geisler  
Jörg Petermann  
Andreas Kienft  
Wolfgang Schiffne  
Marcus Borcher  
Katrin Budaric  
Christian Nowa.

### 3.

Wolfgang Fröhlik  
Theresa Raa  
Philip Kag  
Sven Wiesentha  
Rainer Marsche  
Manual Jenk  
Jörg Winkle

### 4.

Hartmut Tamr  
Steve Bruhnk  
Jörg Dembinsi  
Rolf-Detlef Powi  
Alexander Knie  
Mikel Friedrich  
Udo Kiss  
Sascha Schneide  
Reinhard Bauman  
Pauline Krzyzan.  
Guido Vette  
Holger Köh



# UNION

## INFORMATIONEN

### Über unsere Mitglieder

Jörg Else (38)  
Leroy Neubauer (13)  
Detlef Scheel (42)  
Glenn Köhn (38)  
Uwe Peters (38)  
Bernd Krüger (43)  
Christian Arbeit (31)  
Christine Pruskil (41)  
Johannes Herzog (39)

#### 29. 2. 05

Kevin Lawatzek (25)  
Erik Gasenzer (33)  
Jürgen Zibelius (49)  
Frauke Radtke (41)  
Karl-Heinz Wildebrandt (57)

#### 1. 3. 05

Daniel Klingner (22)  
Julian Ohms (23)  
Mike Schrokosch (38)  
Harald Pöhl (55)  
Ilona-Maria Pahlow (47)  
Michael Motes (44)  
Christian Garten (22)  
Sebastian Rohloff (15)  
Rene Ott (33)  
Peter Dietrich (60)

#### 2. 3. 05

Thomas Burmeier (34)  
Konstantin Gastmann (25)  
Andre Karkossa (44)  
Frank Albrecht (41)  
Lars-Uwe Haase (30)  
Dr. Frank Steffel (39)  
Jörg Semmler (42)  
Franziska Eberhardt (16)  
Simone Wendland (40)

#### 3. 3. 05

Frank Kühne (46)  
Jörg Matthees (35)  
Martin Jungclauss (41)  
Thomas Exleben (40)  
Stephan Giesewatrowski (35)  
Detlef Kirchner (46)  
Thomas Miercke (49)  
Martin Wetzel (10)  
Uwe Quiring (40)  
Dr. Frank Werner (44)  
Ronald Keil (39)  
Martin Hänel (26)

Martin Hauswald (23)  
Carsten Thonke (39)  
Peter Kutschke (45)

#### 4. 3. 05

Philipp Zerndt (15)  
Lars Joachim (36)  
Frank Pohle (38)  
Jens-Uwe Ludewig (37)  
Cihan Firat (19)  
Heiko Thiele (35)  
Jutta Kalweit (36)  
Remo Rösler (37)  
Volker Albrecht (36)  
Dirk Jamart (36)  
Thomas Herberg (43)  
Christopher Zeyn (20)  
Sebastian Creutzberg (19)  
Franz Fitkau (15)  
Horst Rath (51)  
Hans-Georg Richter (42)  
Mathias Braun (32)

#### 5. 3. 05

Mario Oertel (38)  
Tom-Bastian Stohf (14)  
Winfried Hänel (50)  
Daniel Domsch (20)  
Sven Heerbach (36)  
Stephan Stoitschew (29)  
Steven Löhmann (14)  
Lutz Schlüter (45)  
Marco Zwanzig (1)  
Martin Richter (42)  
Torsten Hirsch (44)  
Sandra Matzke (22)  
Daniel Wolf (32)

#### 6. 3. 05

Frank Körner (30)  
Andre Krüger (41)  
Torsten Dietz (38)  
Olaf Rongstock (37)  
Emir Masovic (14)  
Bruno Dembinski (2)  
Burkhard Rackow (46)  
Ralf Eber (42)  
Roland Thurov (51)  
Marcus Harm (21)  
Irma Gressler (83)  
Peter Komer (58)  
Torsten Wenzel (31)  
Kay Nawrocki (41)

Sven Weldert (36)

#### 7. 3. 05

Hagen Ludwig (40)  
Jörg Gabriel (51)  
Lea Motikat (2)  
Konstantin Fröhling (2)  
Josephine Leux (15)  
Rene Schmidt (37)  
Gernot Ziethen (38)  
Torsten Malze (38)  
Ingolf Bischoff (44)  
Fredi Negt (48)  
Eric Spranger (16)  
Oliver Gsänger (36)

#### 8. 3. 05

Sascha Wietrzychowski (27)  
Ronny Bornschein (36)  
Mario Ehrhardt (38)  
Tommy Dittmer (14)  
Steffen Lindenblatt (43)  
Roberto Huett (35)  
Charly Braun (14)  
Patric Kühnel (17)  
Steffen Schulz (37)  
Frank Heinemann (44)

#### 9. 3. 05

Benjamin Schröder (15)  
Thomas Weidenbrück (37)  
Lothar Hamann (53)  
Frank Unverzagt (45)  
Michael Niklaus (40)  
Nadine Römer (28)  
Tom Trybull (12)  
Nico Looss (12)  
Martin Bandow (21)  
Fabian Marchand (30)  
Rene Weise (37)  
Heiko Arndt (35)  
Lars Sopart (26)  
Torsten Schüler (41)

#### 10. 3. 05

Lars Lucas (38)  
Max Drache (15)  
Sascha Neumann (27)  
Melanie Henze (14)  
René Schröpper (36)  
Jürgen Huyler (40)  
Jens Fleischhauer (40)  
Stefan Schellenberg (53)

Christian Voigt (23)  
Sebastian Hollenbach (18)  
Ricardo Kupsch (26)  
Yvonne Claus (35)  
Andreas Schulze (41)  
Thomas Klimmek (46)  
Frank Ehricht (42)  
Christopher Groß (14)  
Oliver Kunkel (17)  
Manuel Roemer (14)  
Sylvio Kelm (30)  
Daniel Spitzer (28)

#### 11. 3. 05

Franziska Schönzart (18)  
Klaus Neygenfind (63)  
Patrick Urban (32)  
Mario Wutschke (42)  
Bianca Klenke (33)  
Kay Neujahr (38)  
Uwe Fietz (48)  
Enrico Wulsch (29)

#### 12. 3. 05

Brian Pohl (15)  
Philipp Lehmann (10)  
Ullrich Kliempt (49)  
Dieter Schmidt (58)  
Thomas Milich (40)  
Helge Klei (46)  
Marcel Sbrzesny (21)  
Christopher Reeb (19)  
Robert Schulz (43)  
Andreas Nispel (41)  
Sascha Scholz (27)  
Steve Bretschneider (17)  
Torsten Pöppel (36)  
Marco Sander (35)  
Ingrid Kockegei (49)

#### 13. 3. 05

Hans-Martin Sprenger (32)  
Sebastian Kunke (11)  
Michael Grunst (35)  
Florian Kliewe (22)  
Volker Krauß (42)  
Mike Müller (37)  
Guido Körner (41)  
Jan Preuß (35)  
Jürgen Linke (47)  
Dennis Zillgith (23)  
Marco Hoppe (23)  
Mario Haase (37)

#### 14. 3. 05

Olaf Kusche (42)  
Dirk Kubina (41)  
Elke Hänel (47)  
Lutz Pohl (48)  
Patrick Ingendorf (14)  
Mike Körner (33)  
Ralf Görler (42)  
Fred Loeffler (47)  
Tino Baerwald (15)

#### 15. 3. 05

Dr. Thomas Renatus (48)  
Wolf-Dietrich Lehmann (60)  
Olaf Birr (41)  
Thomas Schulz (38)  
Kevin Liefke (14)  
Dirk Herrmann (39)  
Torsten Lenze (39)  
Matthias Hildebrandt (33)  
Heiko Borch (39)  
Gregor Wallach (37)  
Torsten Kuß (40)  
Sebastian Schulz (27)  
Benjamin Haas (26)  
Rene Rausch (34)

#### 16. 3. 05

Peter Pirlich (45)  
Sebastian Bein (22)  
Mandy Orlamünde (22)  
Jörg Sobanski (40)  
Lennox Odin Kohl (1)  
Michael Schultz (39)  
David Altukcatz (16)  
Sebastian Körber (30)  
Olaf-Bernd Sachse (35)

#### 17. 3. 05

Dirk Schmeck (33)  
Dustin-Henry Walke (6)  
Ann-Victoria Völkner (7)  
Arnfried Streller (52)  
Steffen Wilde (21)  
Stefan Brückmann (47)  
Marcus Langfeldt (17)  
Tino Krekeler (14)  
Thomas Brückmann (49)  
Siegfried Hasse (48)  
Thomas Riedel (31)  
Frank Kretschmann (39)  
Stefan Siegel-Budde (34)

**Besonders herzlichen Glückwunsch zum heutigen Geburtstag an:**

**Rainer Mahn (39), Hans-Joachim Schneider (49), Andreas Haupt (29),  
Petra Leidinger (35), Karsten Kalbheim (26), Uwe Schwichtenberg (45),  
Anna Bungartz (18), Andre Herzog (17), Mark Goralik (36) sowie Denny Martin (30)**



## Trainerwechsel Nr. 2



Das aus Sicht des 1. FC Union insgesamt ernüchternde Sport-Jahr 2004 hielt gegen Ende noch einen negativen Höhepunkt bereit. Nach der Niederlage im Berliner Oddset-Cup schmiss Trainer Werner Voigt die Brocken hin. "Die Mannschaft spielt weiterhin erfolglos, das ist weder mein Anspruch noch der des 1. FC Union Berlin. Ich trage vor allem Verantwortung für den Verein, deshalb sehe ich diesen Schritt als notwendige Konsequenz an", begründete "Pico" Voigt seinen sicher nicht leichten Entschluss.

Nach Scheitern der internen Trainerlösung mit Werner Voigt stand Union jetzt vor dem Problem, einen neuen Trainer zu finden, dem man, trotz des Tabellenplatzes als auch der begrenzten finanziellen Situation, eine Perspektive aufzeigen kann. Auf dem Trainingsplatz sollte er in der Lage sein, den angestrebten sportlichen Erfolg, möglichst den Nichtabstieg, erreichen zu können. Nachdem diverse Kandidaten durch die Presse geister-ten, wurde am 19. Dezember Frank Lieberam als neuer Cheftrainer verpflichtet. Der zwei Tage zuvor 42 Jahre alt gewordene ehemalige Abwehrspieler des 1. FC Magdeburg unterschrieb einen Vertrag bis zum 30. Juni 2006, der sowohl für die Regionalliga als auch, und darauf würden wir dann gerne verzichten, für die Oberliga gilt. Im vereinten Deutschland spielte er in der Saison 1991/92 für Dynamo Dresden in der Fußball-Bundesliga (5 Spiele). Von 1992/93 bis 1995/96 schnürte er dann in 111 Spielen die Töppen für den VfL Wolfsburg in Liga zwei. Als Trainer betreute der in Halberstadt geborene Lieberam den FC Erzgebirge Aue in der Regionalliga, bevor er sechs Jahre lang beim VfB Germania Halberstadt tätig war und es in dieser Zeit mit zwei Aufstiegen bis in die Oberliga schaffte.

"Für mich ist das eine echte Chance. Union hat Tradition, einen guten Namen und großes Potenzial auf allen Ebenen. Hier kann man einiges bewegen und viel erreichen", ist sich Frank Lieberam sicher.

Dazu wünschen wir unserem neuen Cheftrainer natürlich auch alles Gute, das richtige Händchen und notwendige Quäntchen. Eisern Union, Frank Lieberam!

## Verstärkungen "an Bord"

Nach der Verpflichtung des neuen Trainers hieß es, unbedingt die Struktur innerhalb der Mannschaft verbessern. Neue Männer braucht(e), neben dem Land, auch die



**Das legst du nieder, "der Lange" ist zurück**

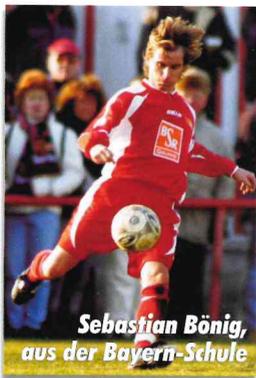
von 1994 bis 1999 bisher 105 Regionalligaspiele (6 Tc 14 Paul-Rusch-Pokal-Spiele (4) sowie 7 internationa- l Spiele bestritt. "Der Lange" stammt obendrein aus c Union-Nachwuchs, was ja für den Hardcore-Unione was wie ein Echtheitszertifikat schlechthin darstellt.

Ebenfalls echt und obendrein auch aus der Gegenc unserer zweiter Neuzugang Marcel Rath. Der 29-jäh Sohn von "Hütte"-Trainerlegende Harry Rath sch vom LR Ahlen kommend, zum ersten Mal seine spo chen Zelte An der Alten Försterei auf. Der Stürmer, sich als echter Kämpfer einen Namen gemacht , spielte seit der Saison 1995/96 u.a. bei Hertha, den St. Pauli und eben dem LR. Was dann 31 Bundesl spiele (4 Tore), alle für St. Pauli, sowie 151 Spiele in 2. Liga (33 Tore) bedeutet. Allein in Ahlen wurde er letzt nicht mehr berücksichtigt, was ihm den Abschl sicher nicht schwer fallen ließ. Beide unterschrie Verträge bis zum 30. Juni 2006. (mehr: S. 36-



**Ball im Blick, Tor erzielt Marcel "Harry" Rath gegen Reinickende**

Da ja aller guten Neuzugänge drei sind, war neben nem Abwehrspieler und einem Stürmer eigentlich a noch ein Midfielder fällig.



**Sebastian Bönig,  
aus der Bayern-Schule**

Hier wurde Union dann erneut beim LR Ahlen fündig. Sebastian Bönig heißt der dritte Neu-Unioner. Der defensive Mittelfeldspieler unterschrieb ebenfalls einen Vertrag bis 2006, der allerdings nur für die Regionalliga gilt. Seine sportlichen Meriten sammelte der 23-Jährige bei den Amateuren des FC Bayern München, wo er

in zwei Spielzeiten 34 Spiele bestritt und 3 Tore erzielte. In der Zweiten Liga, beim LR Ahlen, kam er in den vergangenen zwei Spielzeiten in 44 Spielen (1 Tor) zum Einsatz. Zuletzt hielt er sich bei den Bayern-Amateuren fit. Allen drei Neuzugängen ein herzliches Willkommen An der Alten Försterei sowie maximalen Erfolg mit dem 1. FC Union Berlin!

## **Auch Gert Müller nicht gut genug**

Andere Probanden hatten nicht das Glück, einen Vertrag beim 1. FC Union zu bekommen - u.a. auch Gert Müller. Der Ex-Unioner zeigte zwar keine schlechten Leistungen bei Probetraining und Testspiel, doch Trainer Lieberam vertraute auf dieser Position dem vorhandenen Personal. Der 29-Jährige Nigerianer James Chuks Okoli verletzte sich im Vorbereitungsspiel gegen Grimma, der Schweizer Danijel Kovacevic konnte den Trainer nicht überzeugen.

## **Spielerverträge gelöst**

Spielerzugänge werden, gerade in Zeiten knapper Kassen, gerne durch Spielerabgänge kompensiert. Als ein einziges Missverständnis stellte sich die unter Trainer Voigt zustande gekommene Verpflichtung des Brasilianers Emerson Luiz Firmino heraus. Der Vertrag wurde bereits am 4. Januar aufgelöst. Am 31. Januar endete dann der Vertrag mit Benedetto Muzzicato vorzeitig. Beide Vertragsauflösungen erfolgten einvernehmlich und ohne wirtschaftlichen Nachteil für den Verein.

## **U 19: Flori Nationale**

Florian Müller, 17-jähriges Fußball-Nachwuchstalent des 1. FC Union Berlin, sorgte bereits im Dezember für äußerst positive Schlagzeilen. Am 15. Dezember



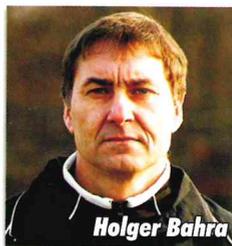
absolvierte er sein erstes U 19-Länderspiel in Mondcrange in Luxemburg. Beim 2:0-Sieg der Deutschen U 19-Auswahl spielte Florian Müller volle 90 Minuten durch und hatte so wesentlichen Anteil am Testspielsieg. Das sah Trainer Uli Stielicke wohl auch so, durfte Florian Müller doch anschließend am

Trainingslager vom 28. Dezember bis zum 8. Januar in Doha/Katar teilnehmen.

Wir gratulieren unserem hoffnungsvollen Nachwuchsspieler zum gelungenen Einstand und wünschen ihm, dass er von Verletzungen verschont, eine feste Größe in der Elf des 1. FC Union wird und außerdem die deutschen Farben in der zweiten Qualifikationsrunde zur Europameisterschaft 2005 vertreten darf. Wir werden diese positive Entwicklung mit Interesse weiter verfolgen. Inzwischen absolvierte Florian Müller sein zweites U 19-Länderspiel. Am 23. Februar hieß es in Griechenland 1:1 und Florian durfte wieder über 90 Minuten ran.

## **Holger Bahra neuer Torwarttrainer**

Nachdem unsere Torhüter bei der Verpflichtung von neuen Spielern ja irgendwie leer ausgingen, wurde zur Durchführung eines entsprechenden Spezialtrainings mit Holger Bahra ein Torwarttrainer auf Honorarbasis verpflichtet. Der in der ehemaligen DDR-Oberliga beim 1. FC Magdeburg sowie bei Stahl Brandenburg aktive Bahra, wird sich zukünftig zwei- bis dreimal pro Woche um ein spezielles Torwart-Training mit seinen Schützlingen Marco Sejna und Jan Glinker kümmern. Auch ihm ein herzliches Willkommen beim 1. FC Union.

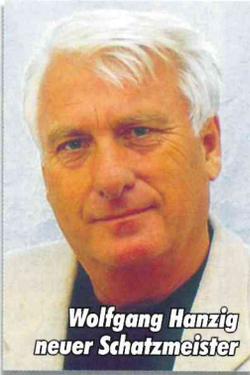


**Holger Bahra**



**und seine Schützlinge**

## Neuer Schatzmeister berufen



**Wolfgang Hanzig**  
neuer Schatzmeister

Der Aufsichtsrat des 1. FC Union Berlin unter Vorsitz von Dr. Antonio Hurtado hat bereits Anfang Januar nach intensiver Auswahl einen Schatzmeister berufen und damit das dreiköpfige Präsidium komplettiert. Demnach wird Wolfgang Hanzig ab sofort an der Seite von Präsident Dirk Zingler und Präsidiumsmitglied

Oskar Kosche die Geschicke des Vereins leiten. Wolfgang Hanzig ist 64 Jahre alt, zweifacher Familienvater und lebt in Wildau. Der Pensionär war unter anderem in leitender Funktion im Kombinat EAW Berlin Treptow tätig und fungierte bis 1998 als Geschäftsführer eines großen deutschen Konzerns in Ungarn.

Neben seiner Tätigkeit im Finanz- und Bauausschuss der Gemeinde Wildau betrachtet Wolfgang Hanzig die Funktion beim 1. FC Union Berlin als neue Herausforderung. "Ich freue mich nach sehr konstruktiven Gesprächen mit Herrn Dr. Hurtado und Herrn Zingler auf die spannende Aufgabe, die ich mit großem Elan angehe", erklärt Wolfgang Hanzig. Herzlich willkommen beim 1. FC Union und viel Erfolg in dieser verantwortungsvollen Funktion.

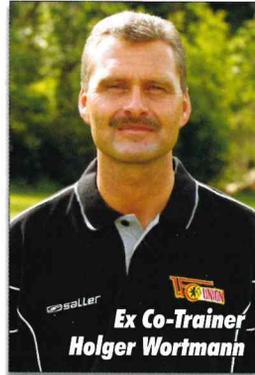
## Lizenzunterlagen wurden eingereicht

Der 1. FC Union Berlin hat beim Deutschen Fußball-Bund pünktlich die Lizenzunterlagen für die Regionalliga-Saison 2005/2006 eingereicht. Demnach plant der 1. FC Union in der nächsten Spielserie mit einem auch durch den Aufsichtsrat bestätigten Etat von 2,45 Millionen Euro, davon entfallen 400.000 Euro auf den Nachwuchsbereich. "Damit wollen wir ein Zeichen setzen, das hohe Niveau unserer Jugendabteilung soll auf unverändertem Level weitergeführt werden. In den kommenden Jahren wollen wir die Früchte dieser kontinuierlichen Arbeit ernten", erklärt Präsident Dirk Zingler.

An der Erstellung der Lizenzunterlagen haben erstmals alle Mitarbeiter in ihren jeweiligen Verantwortungsbereichen maßgeblich mitgewirkt. "Natürlich können wir der Prüfung durch den DFB nicht vorgreifen. Auf Grund

einer eher konservativen Planung rechnen wir aber unter weniger Bedingungen und Auflagen als im Vorjahr. Die Kostenstruktur des Vereins ist mittlerweile an die Regionalliga angepasst", führt der Union-Präsident fort.

## Co-Trainer Wortmann freigestellt



**Ex Co-Trainer**  
**Holger Wortmann**

Der 1. FC Union Berlin hat am vergangenen Freitag Co-Trainer Holger Wortmann von seinen Aufgaben freigestellt. Von beiden Seiten wird eine wechselseitige Aufhebung der Vertragsverhältnisse angestrebt.

Hintergrund für die Entwicklung ist die Bekanntgabe Holger

Wortmanns, trotz laufendem Vertrag beim 1. FC Union im Sommer '05 als verantwortlicher Trainer den Oberliga-Fichte Bielefeld zu übernehmen. "Ich brauche Leute, die sich hundertprozentig mit dem Verein und seinen Zielen identifizieren. Wenn jemand an unserer Chance auf den Klassenerhalt zweifelt und sich gedanklich schon mit seiner neuen Mannschaft beschäftigt, stört unsere Konzentration. Das kann ich nicht zulassen", erklärt Unions Cheftrainer Frank Lieberam. Vom Präsidium erhält Lieberam bei dieser konsequenten Vorgehensweise volle Unterstützung. Um den Cheftrainer in der täglichen Arbeit zu entlasten, wird Torwarttrainer Holger Bakstärker als bisher in den Trainingsbetrieb eingebunden.

## Werling jetzt Ex-Unioner

Der 1. FC Union hat den Vertrag mit Dominik Werling mit sofortiger Wirkung aufgelöst. Die Trennung erfolgte beiderseitigem Einvernehmen, Werling sah im Team von Trainer Frank Lieberam keine Einsatzchance mehr. Linksfuß gehört ab Mittwoch nicht mehr zum Union-Kader und wird sich einem neuen Verein anschließen.

## Nachholspiel-Termine festgelegt

Die Nachholspiel-Termine der ausgefallenen Partien stehen: 22. 3., 16:30 (!) beim HSV (A.) im Wolfgang-Meyer-Stadion; 5. 4., 19:30, AF gg. VfL Osnabrück und 19. 4., 19:30, AF gg. Holstein Kiel.

# IMMER DASSELBE

IN DER WINTERPAUSE HABE ICH MIR  
DIE KARTEN LEGEN LASSEN!  
BEI SO NER TAROT-TANTE...

SO, HERR  
SCHRÖTER...

MEIN  
LETZTES  
DINER-  
BIER

ICH SEHE TOLLEN  
KOMBINATIONSFUSSBALL!

VIELE TOLLE  
TORCHANCEN.

ICH SEHE AUSSERDEM  
EINE KOMPETENTE  
VEREINSFÜHRUNG...

... MIT SOLIDEN UND  
SERIÖSEN FINANZ-  
LEITUNGSMETHODEN.

UND ICH SEHE EINE  
AUFSTIEGSFEIER !!

NUR DEN FC ST. PAULI...

... DEN KANN ICH  
ÜBERHAUPT NIRGENDS  
SEHEN!

© SCHRÖTER



### Union-Forum

Um den zu vermutenden Diskussionen über nachfolgend abgedrucktes Statement plus Reaktionen aus dem Internetforum der offiziellen Union-Website schon mal vorzugreifen:

Wir bitten im Voraus, von jeglichen Verschwörungstheorien oder Vermutungen über HB-gesteuerte Programm-Redakteure abzusehen, weil die natürlich genauso wenig stimmen wie die vor der Außerordentlichen Mitgliederversammlung laut gewordenen gegenteiligen Vorwürfe an die PROGRAMMIERER. Die diesbezüglich zu erwartenden Fragen beantworten wir gleich im Vorfeld-z.B. warum wir Heiner Bertrams Wortmeldung überhaupt abdrucken: Ganz einfach, weil er sich geäußert hat. Und weil er eine die jüngere Union-Historie bestimmende Persönlichkeit ist, deren Meinung zu hören nach wie vor interessant sein sollte egal, ob man die gleiche hat oder eine gegensätzliche. Und unter anderem auch deshalb, weil Bertram –da kann man zu ihm persönlich stehen, wie man will- mindestens mit der Einschätzung recht hat, dass eine Aufarbeitung der jüngsten Vergangenheit bis heute nicht geschehen ist. Sehen wir es also einfach als einen kleinen Beitrag zu dieser Aufarbeitung an, zumal sich aus seiner Wortmeldung auch noch ein recht interessanter Meinungs-austausch entwickelt hat. Und wenn das als Grund nicht ausreichend genug erscheint, dann einfach deshalb, weil Heiner Bertram nach wie vor Mitglied des 1. FC Union ist, und er seine Meinung an dieser Stelle genauso äußern kann wie andere Mitglieder (und Unioner, die keine Mitglieder sind natürlich) auch. Da könnten sie Heino heißen oder auch Horst Kahstein, Boone oder Pedro Brombacher, Frank Börner oder eben Heiner Bertram.

Achso, und damit wir auch das vorher schon erwähnt haben: Nein, wir veröffentlichen den Beitrag nicht deshalb, weil wir in HBs Einleitungstext von ihm „angejuckt“ wurden! So, damit wären hoffentlich die meisten Diskussionspunkte über den Abdruck angesprochen und wir können uns aufs Eigentliche konzentrieren.

Die PROGRAMMIERER

### Union im Absaits – doch der „Eisprung“ wird kommen!

Die Diskussion um die schwierige Situation unseres Vereins nimmt nicht ab. Konzepte werden gesucht, „Schuldige“ sind gefunden, Unmut breitet sich aus und Optimismus schwindet. Aber schlimmer noch: Wer nüchtern die Berliner Presse verfolgt muss fest stellen - Union wird von der Öffentlichkeit kaum noch wahr genommen! Das heißt also, wir rühren nur in eigenen Topf und das ziemlich hilflos. Ich werde in zahlreichen Gesprächen mit Mitgliedern oder auch auf Einladung von Mitgliedertreffen nach Lösungen gefragt. Um es vorweg zu nehmen, es gibt in dieser Situation keine Patentlösung. Es ist auch nicht sinnvoll darüber zu diskutieren, ob Zingler, Hurtado oder Bertram derzeit die richtigen Leute sind. Ich denke Union wird seinen Weg wieder finden. Ein Verein mit dieser Dynamik und insbesondere diesen treuen und hochengagierten Mitgliedern geht niemals unter. Eine Weiterentwicklung ist derzeit allerdings nur mit wirtschaftlicher Stärke, realistischen Konzept und kompetentem Personal möglich. Noch vor 16 Monaten stand unser Verein in der Sonne, ob es dem einen oder anderen gefiel ist heute uninteressant. Es war aber so

und für einen solchen Absturz gab es damals und heute keine sachlichen Grund. Wer in die Zukunft schauen will, und das wollen wir alle, muss die Vergangenheit bewältigen. Das ist ein Binsenweisheit und an der kommt auch der 1. FC Union nicht vorbei. Eine Aufarbeitung der jüngsten Vergangenheit ist aber heute nicht geschehen, auch nicht von unseren sonst so eifrigen Redakteuren der Union-Stadionzeitung.

Der „Sündenfall“ konzentriert sich im wesentlichen auf 5 Punkte:

1.) Die Ablösung des alten Präsidiums durch den damalige Aufsichtsrat unter der Führung von Herrn Rade war sträflich und mehr als grob fahrlässig. Was dann als Vereinsführung folgte war chaotisch. All das hat der damalige Aufsichtsrat allein zu verantworten.

2.) Der Ehrenrat unter der Leitung von Günther Miels hat in der damaligen Situation versagt. Es gab zwischen dem alten Präsidium und dem Aufsichtsrat kein vermittelndes Gespräch, obwohl laut unseren Statuten der Ehrenrat dazu verpflichtet war, in einer solchen Situation des Vereins vermittelnd einzugreifen. Dafür ist er schließlich installiert. Auch der ausdrückliche Wunsch der damaligen Präsidenten zu einem solchen Gespräch zusammen zu kommen, wurde von Herrn Miels abgelehnt.

3.) Der sogenannte Fanrat hat unentschlossen und uneinheitlich reagiert. Die Mitglieder waren verunsichert, wussten nicht, wem sie glauben sollten und an wen sie sich wenden sollten. Und da obwohl z.B. der Fanbeauftragte Schlenso die Arbeit der Präsidiums kannte und obwohl er wusste, dass es die sogenannten Missstände in der Geschäftsstelle einfach nicht gab.

4.) Dr. Kölmel besitzt nach wie vor nicht nur bei mir, sondern bei allen unseren Mitgliedern einen hohen Stellenwert. Ein Wort von ihm im Oktober 03 oder zur außerordentlichen Mitgliederversammlung im November 03 hätte genügt, um die Situation zu retten. Ich hatte mit ihm und Schlebrowski ein sechs Augen-Gespräch im Oktober 03, Kölmel war jedoch unentschlossen und somit ging die Präsidentschaft an Schlebrowski und das Desaster nahm seinen Anfang.

5.) Die 3. Liga war für uns alle schon im März letzten Jahre erkennbar. Es war unverantwortlich vom damaligen Aufsichtsrat nachdem das Präsidium um Schlebrowski herum kaum noch tätigt war, keine Spieler aus dem alten Kader an den Verein zu binden.

Doch wie geht es weiter?

Ich habe unter anderem gelernt, dass die sogenannten Fanvertreter längst nicht immer die Auffassung der meisten Mitglieder vertreten auch ein Schlenne, Rolle oder Kai Kuhnke müssen lernen: Der Verein ist Eigentum aller Mitglieder.

Eine Stadiondiskussion zum jetzigen Zeitpunkt ist aus meiner Sicht völlig verfehlt. Es gibt außerdem einen verbindlichen Beschluss der damaligen Präsidiums, des damaligen Aufsichtsrates und des damaligen sogenannten Fanrates über einen Stadionneubau. Nun damals waren wir ein hoffnungsvoller Verein in der 2.Liga. Dazu fehlt heute die wirtschaftliche Stärke und die sportliche Klasse. Jeder Pfennig muss jetzt in die Mannschaft investiert werden. Auch das gelegentliche Lamentieren von Seiten des Präsidiums nach dem Motto „Uns geht es heute nur so schlecht, weil unsere Vorgänger über die Verhältnisse gelebt haben“, ist unwahr und nicht hilfreich. Wir haben damals nachhaltig im Amateurbereich, im Profibereich und im Einrichten einer funktionellen Geschäftsstelle, ja sogar auch bei der Weiterentwicklung des

Beiträge für die Speaker's Corner  
oder andere Post an  
Die PROGRAMMIERER an:  
Unionprogramm@aol.com  
oder 1. FC Union (Die PROGRAMMIERER)  
Hämmerlingstr. 80-88, 12 555 Berlin  
oder (FAX): 030-65 66 88 66

# Speaker's Corner

Statements, Diskussionen, Fragen

Stadions investiert. Darauf kann die neue Vereinsführung aufbauen. Die heutigen Defizite sind nicht das Thema von gestern und die Verbindlichkeiten gegenüber Herrn Dr. Kölmel sind keine Schulden im herkömmlichen Sinne, sondern es handelt sich um gezielte Investitionen von Herrn Dr. Kölmel die durch Rangrücktritt abgesichert sind. Investitionen, die eingesetzt worden, um den Verein 1997 / 1989 zu sanieren und wirtschaftlich, sowie sportlich zu entwickeln und genau das haben wir erfolgreich getan.

Wünschen wir uns, dass der neu installierte Wirtschaftsrat seine ehrenvolle und aufopfernde Arbeit für den Verein erfolgreich weiter entwickelt. Danken wir ihm für seinen Mut und für seine Risikobereitschaft.

Wünschen wir uns, dass Frank Lieberam in seinem schweren Amt den verdienten Erfolg haben wird. Er ist ein Hoffnungsträger in dieser schweren Zeit und verdient unser aller Unterstützung. Es werden auch wieder große Zeiten für „Eisern Union“ kommen. Es ist wie bei einem „Eisprung“ - einige Faktoren müssen zusammen kommen, um Erfolg zu haben: Wirtschaftliche Stärke, sportliche Leistungsfähigkeit und seriöse Menschen, die das Ganze konsequent entwickeln.

Ich wünsche mir, dass ein Streit zu Ende geht und ich wünsche mir, dass jeder in unserem Verein seine besten Möglichkeiten dafür einsetzt, um uns wieder in Front zu bringen.

In diesem Sinne grüße ich alle Mitglieder mit einem optimistischen „Eisern Union“.

Heiner Bertram

## Danke, aber...

Danke, Herr Bertram, für die Darlegung der Dinge aus Ihrer Sicht. Nur weiß ich nicht, ob wir die Diskussion, die sich jetzt hier wieder einmal entspinnt werden wird, zum jetzigen Zeitpunkt auch wirklich brauchen. Nun ja...

El\_devino

## Diskussion hilfreich

Die Dinge sind von Heiner Bertram völlig korrekt dargestellt, vielen Dank dafür, auch wenn ich lange nicht so optimistisch bin. Eine Diskussion ist immer hilfreich.

Ben

## Vernarbende Wunden

Ich habe auch erhebliche Zweifel, ob in einer Situation, in der alle Kräfte auf das wirtschaftliche und sportliche Überleben (in der RL) gerichtet sein sollten, dieses Statement sehr hilfreich ist. Vielleicht sollten alle (!!!) daran denken, dass es etwas mit Selbstzerstörung zu tun hat, vernarbende („heilend“ wäre wohl übertrieben) Wunden aufzureißen.

Ajax

## Danke, aber... II

Danke für die klaren Worte. - Aber was soll das?

Der Eiserne Ritter

## Selber Strang

danke für ihre wortmeldung - nach durchaus längerer "sendepause". - ich denke, wir alle haben fehler gemacht im

herbst 2003. sie selbst haben da sicher auch ihre vorstellungen, was aus ihrer sicht damals suboptimal lief. auch ich selbst war sicher nicht frei von Fehlern in ansichten und lösungsvorstellungen. eines kann aus heutiger sicht - ich denke jeder unioner - unterschreiben: die "palastrevolution" durch rade (& co.) war ein großer fehler, weil diese herren nichts besseres zu bieten hatten. einfach nur irgend eine extrem heikle entscheidung durchboxen, ohne jedoch eine alternative "auf der pfanne" zu haben war unklug und hat uns letztlich den absturz gebracht.

ich sehe ihre wortmeldung auch aus einem anderen punkt heraus positiv: in den vergangenen wochen macht sich hier so etwas wie lethargie breit. das ist einerseits nicht verwunderlich, wenn der abstieg nach liga 4 so klar vor augen ist wie bei uns. andererseits werden bereits jetzt auch die weichen für die zukunft gestellt. die winterpause bietet sich zudem als guter zeitpunkt für eine neubewertung und -ausrichtung an, weil dann das sportliche tagesgeschäft (ligaalltag) nicht den blick verstellt.

deshalb mein appell an alle diskutanten: sehen wir diese wortmeldung nicht als besserwisseri oder als nachkarten sondern als durchaus berechtigte motivation für den neubeginn. es hilft nichts, alte wunden wieder aufzureißen. letztlich müssen wir alle wieder am selben strang ziehen, um aus dem sumpf herauszukommen.

EISERN ruelpl

## Zum jetzigen Zeitpunkt?

Interessant ist für mich der Zeitpunkt dieses Beitrags. Es kehrt so langsam Ruhe in unserem Verein ein, die Mannschaft bereitet sich auf die Rückrunde vor, und das nicht mal schlecht. Die Weichen werden für die Zukunft unseres 1.FC Union gestellt, unabhängig von der Ligazugehörigkeit in der nächsten Saison.

Ich werte diesen Beitrag nicht als hilfreich. Für mich ist er ein allgemeiner Rundschlag gegen viele Mitglieder und Menschen die ein Interesse am Erhalt unseres Vereins haben. Mir fehlt eine Aussage zur konkreten Mitarbeit von Ihrer Seite. Ich vermisse deutliche Vorschläge wie die derzeitige Situation verbessert werden kann. Ich glaube nicht, dass nur wirtschaftliche Stärke das Allheilmittel sein kann. Recht haben Sie, wen Sie von einem realistischem Konzept schreiben. Daran wird aber zur Zeit gearbeitet. - Eine Frage bleibt aber offen. Was ist aus den gezielten Investitionen des Hr. Kölmel geworden, deren Verwendung Sie ja zu verantworten hatten. Einen Beitrag in dieses Forum zu stellen ist Ihr gutes Recht, Herr Bertram. Nur sollten Sie sich Ihrer Rolle und Ihres Status in in der Fußballszene bewusst sein. Ihren Aussagen wird eine höhere Bedeutung in der Öffentlichkeit beigemessen als denen der anderen Mitglieder unseres Vereins. Aus diesem Grund finde ich Ihren Beitrag in dieser Form unpassend.

sojus

## Zum jetzigen Zeitpunkt!

...gerade zum jetzigen zeipunkt. wann denn sonst? ein halbes jahr warten bis zur nächsten hv? und die notwendigen weichenstellungen auf die lange bank schieben? bzw. darauf hoffen, dass sie sich von selbst erledigen? - nix da. die angenehmen entscheidungen kann man vor sich her schieben - die unangenehmen sollten immer möglichst zügig angegangen werden

ruelpl



# Speaker's Corner

Statements, Diskussionen, Frag

## Ungünstiger Augenblick

.... es mag ja sein, ihr statement kommt aus tiefster seele, als union-fan, stets mitfiebernd und nur das beste für unseren verein wünschend. leider ist es für mich nicht nachvollziehbar, warum sie diesen wirklich ungünstigen augenblick wählen. grade nun, die ersten spiele dieses jahres stehen vor der tür, viele fans freuen sich auf den 19.Februar, seitens des vereins sowie des trainers wird versucht ein kleines neues pflänzlein aufzupeppeln, wird also wieder für unruhe unter den fans gesorgt. ich unterstelle ihnen nicht:

- einen medienwirksames sprungbrett zun suchen
- nachzutreten
- selbst im moment der kritik keine konzepte bereit zu halten oder diese zurückzuhalten
- aus der schmollecke um die ecke zu schauen nein, ich finde nur diesen zeitpunkt ausgesprochen ungünstig.

der sailor

## Vom richtigen Zeitpunkt

... das gefällt mir! Vor allem hinsichtlich der damaligen Umstände, wie z.B. - der Entlassung von HB "Hals über Kopf" oder auch "mitten in der Saison" oder auch "als noch nichts verloren war" - und der stümperhaften Vor- und Nachbereitung. Wenn schon auf die Art und Weise, dann bitte aber nicht darüber staunen, dass der Königsmord erfolgreich war. Dann möchte ich bitteschön schon einen geeigneten Kandidaten in der Hinterhand haben ... (so viel zum Thema richtiger Zeitpunkt)

Die Diskussion kann nichts mehr ändern, aber warum sollte man nicht trotzdem darüber diskutieren?

ukkarow

## Bei FuMA oder VIRUS mitmachen

Herr Bertram: Sie haben immer mein vollstes Vertrauen gehabt, auch noch als andere Vereinsmitglieder bereits an der Qualität ihrer Arbeit zweifelten! Hätte man mich heute früh befragt, was ich von Ihnen und ihrer geleisteten Arbeit halte- auch da wären sie noch sehr, sehr gut weggekommen! - Aber, wenn Sie, werter Herr Bertram, sich gerade heute, wenige Tage vor dem Rückrundenstart, hier und in dieser Form zu Wort melden- dann haben sie auch bei einem treuen Bewunderer ihrer Arbeit fast allen Kredit verspielt! Denn Unruhe ist wohl das allerletzte was wir, was Herr Zingler und was all die Leute, die sich um diesen Verein sorgen, gebrauchen können. Wenn Sie der Fan wären, der Sie sich ausgeben zu sein- wer oder was hindert Sie, sich in FuMA, VIRUS oder auch nur einem stinknormalen Fanclub kreativ einzubringen? Wenn Sie am Wohle dieses, unseres(?) Vereines interessiert wären, bräuchte das Ihnen, als hochintelligenter Mann, kein Kraftfahrer wie ich es bin, nahezu zulegen. Nein - es wäre für Sie normales Fan-Selbstverständnis!

ZimmiWildau

## Zusammenarbeit

Für mich ist JEDER, der Union mit Rat und/oder Tat zur Seite steht, gern gesehen. Darum wäre auch ein Heiner Bertram bei mir willkommen. - Habe damals nach dem Bertram-Putsch eine Zusammenarbeit zwischen Hutardo, Zingler und Bertram angeregt. Es war zur damaligen Zeit nicht umsetzbar. Die Wunden waren zu frisch. Aber sagt man nicht: Zeit heilt Wunden...?

UNVEU - J.D.Coke

## Pawlowski

Wirklich traurig, kaum äußert sich ein Mitglied und eh, Präsident hier im Forum, sofort funktioniert der pawlowski der Sündenbock-Fraktion und das Gegeifer geht wie Ohne überhaupt auf sein Posting und dessen Inhalt ein wird ihm der Mund verboten und ihm werden finstere M seinen Beitrag unterstellt.

Ich finde den Zeitpunkt auch ungünstig, und auch ich glau sich damit nur wieder ins Gespräch bringen will. So schlecht, nur hat er m.E. recht, wenn er sagt, o Vergangenheit nicht bewältigt wurde. Das zeigt schon allein Thread mit den immer gleichen Grabenkämpfen der ewig Protagonisten.

Wenn ich zurückblicke, bleibt für mich, dass die c putschartige Absetzung Bertrams und das konzeptionslose eines Halbtags- und Übergangspräsidenten die Hauptgr den Niedergang Unions waren. Ohne jetzt eine Wertung Amtszeit Bertrams abzugeben, waren die Art und W Absetzung und der Zeitpunkt absolut unwürdig unprofessionell.

Man kann nur hoffen, dass so etwas bei Union nie wieder ist. - Ganz sicher bin ich mir da nicht...

U.N.V.E.U. - Me

## Fronten ziehen vs. Zusammen

Jeder liest aus seiner Perspektive, und die der meiste immer noch darauf ausgerichtet, Fronten zu ziehen Schuldzuweisungen zu begründen. Ich für meinen Teil seh abschließenden Zeilen, die nach der wohl unverme Stellungnahme zur Vergangenheit und Gegenwart steh ausgestreckte Hand und eine Aufforderung, besser Verpflich schwierigen Zeiten für Union zusammenzustehen.

In diesem Sinne sollte sich jeder als erstes fragen, was e Verein tut, und dann erst z.B. von Heiner Bertram Rech verlangen!

Also : Schulter an Schulter

## Lust au

Hallo Herr Bertram, schön wieder von Ihnen zu hören. Ich Statement zu den Vorgängen um Ihre "Abberufung" gern so gehört. Ich finde es aber sehr bemerkenswert, dass Sie Zeitpunkt jetzt gut oder schlecht ist - augenscheinlich nc von uns Unionern sind und sich Gedanken um den Verein Den Vorwurf, dass hier als Selbstdarstellungsmec missbrauchen darf man getrost bei realistischer Herar weise vernachlässigen: eine derartige Rolle spielt der 1.F und sein Fanforum nicht. Ein Job hier ist kein Sprungbrei "Gesellschafts-Seite" der Morgenpost... - Der Kerns: Ausführungen ist das "Nichtmehrstattfinden" des 1. FC l der Öffentlichkeit (bzw. noch schlimmer: Berichterstat nach dem Pokalspiel bei TeBe). Es muss doch so langsa klar werden, dass ich einem potenziellen Sponsoren auf ein Umfeld bieten muss, in dem er sich präsentieren wi muss gearbeitet werden! Der Verein hat da in den letzte sehr viel versäumt. Wir müssen auch mal mehr Leuten als Stammpublikum Lust auf UNION machen, ohne sich des bei Hertha ein Sitzkatscherpublikum zu besorgen...

Beiträge für die Speaker's Corner  
oder andere Post an:  
Die PROGRAMMIERER an:  
Unionprogramm@aol.com  
oder 1. FC Union (Die PROGRAMMIERER)  
Hämmerlingstr. 80-88, 12 555 Berlin  
oder (FAX): 030-65 66 88 66

# Speaker's Corner

Statements, Diskussionen, Fragen

Ich möchte Sie - wie auch ein paar Vorredner - dazu ermuntern, sich aktiv für unseren Verein zu engagieren, in welcher Form auch immer. Mich hat Ihr unfreiwilliges Abtreten sehr geschmerzt, aber noch schlimmer war und ist der Grabenkrieg zwischen den Fans Pro & Contra (mit zu wenig richtigen Argumenten) in Sachen Bertram. Forumaktivisten, die gern und gut austeilen können, aber selbst jede Aussage auf die sprichwörtliche Goldwaage legen. Schluss damit. Überzeugen Sie jetzt Ihre Kritiker und helfen Sie bitte dem Verein. Und: hier können Sie auch offenlegen, falls es dann jemand gibt, der das sabotiert. - Vielleicht sprechen mich dann wieder mal Fans anderer Vereine wie damals nach Aue oder dem Pokalfinale beeindruckt auf Sie an. Ein Wort an die H.B.-Kritiker: Man kann es niemals jedem rechtmachen, aber das ist bekanntlich für Unioener auch noch nie der Auftrag gewesen. Aber in der jetzigen Situation sollten wir (wieder mal) jede Unterstützung nehmen, die wir bekommen können. Und jetzt hoffe ich, dass bald der 19. ist, damit wir uns auch wieder über Fußball aufregen können.

Scheppi

## Lasst uns sprechen

Da wird also wieder viel geredet und die meisten Fans stehen unwissend zwischen den Stühlen. Bei der Ablösung des Präsidenten Bertram hat sich niemand mit Ruhm bekleckert. Einige dieser Fachkräfte sind bis heute in Amt und Würden. Sicher hatte der Abstieg schon in der Amtszeit von Bertram begonnen, mit der Absetzung wurde aber eine Art Turbo in Richtung 3. Liga gezündet. Jetzt wirkt der Mechanismus, dass die alte Führung zurück in Ihre Ämter will und die neuen "Funktionäre", die teilweise die ganze Schuld der alten geben und selbst auf so harmlose Wortmeldungen wie hier im Forum gereizt und niveaulos reagieren. - Dieser Mechanismus gehört beim 1.FC Union abgeschafft. In Zukunft werden Präsidenten nur noch von den Mitgliedern abgesetzt! Alle Macht der Mitgliederversammlung! Keine Nebelkerzen, keine Fanverarsche wie in den letzten Jahren. Wer gut arbeitet, wird wiedergewählt und kann seine guten Taten fortsetzen. Nutzlose Platzhalter von irgendwelchen Parteien können gehen. Union ist (noch) in keinem Abseits! Mein Vorschlag: Nach der knappen Vermeidung der 4. Liga wird auf der MV im Mai offen die Arbeit des jetzigen Präsidiums bewertet und dann wird abgestimmt.

Branyer

## Wie jetzt?

Wie soll das gehen... da kommt z.B. irgenwann ein Präsi, der unsere Kasse plündert und andere Verbrechen begeht, und er darf im Amt bleiben bis nach mehreren Wochen die AoMV berufen wird???? Oder mit Manipulationen wird die Mehrheit (die zu AoMV kommt und stimmberechtigt ist) ausgetrickst, und so einer bleibt sogar im Amt. Und wenn er nicht vom Volk (MV) gewählt wird, wie kann es gehen, dass wir ihn im Amt lassen???

G.DK

## Eigene Meinung

Der Kern ist nur, dass sich jeder seine eigene Meinung bilden soll und nicht vorgegebene Meinungen und Blöcke zur Wahl gestellt werden. Von Zingler sind mir bisher keine Sprechblasen bekannt. Und wir Mitglieder beurteilen seine Arbeit im Mai. Intern. Auf der MV.

Branyer

## Nur mal so 'ne Idee...

Will mal einen Vorschlag machen: Der bei jedem halbwegs vernünftigem Fußballverein besetzte Managerposten ist bei uns nach wie vor verweist, weil wir dafür schlichtweg gar kein Geld übrig haben. Ein ehrenamtlich wirkender Manager Heiner Bertram ... was wäre dagegen einzuzufinden? - Aus meiner Sicht gar nichts. Das würde auch seine Stärken zum Vorschein bringen ... parallel das Trio Zingler/Hamann/Kosche entlasten ... nichts kosten ... ich sehe nur Vorteile - ... und, nun machen wir uns mal nichts vor ... derzeit haben wir mit Zingler nur eine einzige echte Persönlichkeit an der Spitze. Hurtado ist völlig abgetaucht, Hamann arbeitet im Hintergrund und Kosche macht ausschliesslich den Nachwuchs. Da würde uns eine zweite PERSÖNLICHKEIT ziemlich gut zu Gesichte stehen. - Ich halte es nicht für ausgeschlossen, das das möglich ist. Wer ZINGLER UND BERTRAM kennt ... kann davon ausgehen, das 2 starke Leute im Vereinsinteresse zusammen arbeiten können. Ein "Geschäftsesszen" mit Klartext kann diese Sache ganz fix klären. Profitieren würde der Verein in seiner Gesamtheit! Achso ... sämtliche Kritiker müssten sich kurzfristig die Frage stellen: "Was will ich? Dem Verein die bestmögliche Führungsriege gönnen oder meine Vorurteile pflegen?"

... nur mal so ne Idee... - Icke

## PROGRAMMIERER-SERVICE-ECKE Alles schief gelaufen!

Leider mussten wir heute erfahren, dass alles schief gelaufen ist. Anlässlich des Geburtstages meiner Tochter Maria Kolowski (20.11.87) beantragten wir Mitte Oktober die Mitgliedschaft für sie (sie sollte ja auch ins Programm). Weder Geburtstagskarte noch Aufnahme klappten so recht! Nun hoffen wir, dass ihr im Heft gg. Hertha ein paar Zeilen drucken könnt (Marias Aufnahme am 5. 12.)! Tja, das war ja dann doch noch nicht alles, was schief lief! Uns erreichte der Brief erst nach Redaktionsschluss fürs Hertha-Heft, sodass es damit auch nicht klappte. Aber wenn auch durch die Winterpause nicht mehr aktuell, so doch wenigstens überhaupt noch:

Liebe Maria, nun ist es auch für dich so weit:  
Union-Mitglied, das wolltest du sein!  
Kein Spiel von Union läuft ohne dich,  
drum sei es dir nun endlich vergönnt  
- die offizielle Aufnahme ist dein Geschenk!  
Alles Liebe (nachträglich)!  
Deine Mama & Frank





## Regionalliga-Rundblick

Interessantes aus unserer I

### CFC erobert die Krefelder Grotenb

In Demuth nach oben - Trainerwechsel an der Gellertst

**In der Winterpause mit finanziellen Sorgen und einer Reise nach Kuba in den Schlagzeilen: unser heutiger Gast aus Hamburg.**

Nachdem in den vergangenen Wochen Schnee und Eis die Ereignisse in der Regionalliga maßgeblich mitbestimmten und von einem geregelten Spielbetrieb keine Rede sein konnte, kehrt nun allmählich der Alltag zurück. Durch die hohe Anzahl an Spielabsagen gibt die Tabelle der Regionalliga Nord ein entsprechend verzerrtes Bild ab. Dabei haben mit Paderborn und Braunschweig zwei Mannschaften im Kampf um den Aufstieg schon einen kleinen Vorsprung herausspielen können, auch wenn die beiden Teams teilweise mehr Spiele aufweisen, als ihre direkten Konkurrenten. Zu den ärgsten Verfolgern der Aufstiegsandidaten zählte nach einer fantastischen Hinrunde auch der KFC Uerdingen, den nun jedoch allerlei Probleme plagen. Bereits Anfang Februar hörte man die Alarmglocken aus Krefeld klingeln. Die Uerdinger Jungs spielen eine überraschend starke Saison, obwohl Ex-Trainer Wollitz die Leistungsträger Reichenberger und Feldhoff gleich mit nach Osnabrück transferiert hatte. Ein zeitweise vierter Platz und vier Punkte Rückstand zu den Aufstiegsrängen machten Lust auf mehr. Doch nun ist Ebbe in der Kasse, und das Geisterwort Insolvenz schwebt über der Krefelder Grotenburg. Da hatten die Anhänger gerade dem Maskottchen ein neues Kostüm verpasst, das endlich dem Aussehen eines Elefanten ähnelt, und nun das...

Seitdem vor zwei Jahren Präsident und Mäzen Tecklenburg sein finanzielles Engagement drosselte, geht der KFC am Stock. Momentan fehlen noch 150 000 Euro von Tecklenburg, der immer noch als Hauptsponsor fungiert. Insgesamt müssen die Krefelder mit einem Etatloch bis zum Saisonende von 350 000 Euro rechnen. Als ersten Rettungsanker verhandelte der KFC mit der Stadt Uerdingen. Die wollte aber keine Finanzen freigeben und überlegte, dem Verein ein Baugrundstück zu überlassen, das dieser dann weiter veräußern kann. Allerdings zerschlugen sich die Gespräche zwischen Stadt und Verein, sodass die Grotifanten nun auf die übliche Sammeltour gehen müssen, um irgendwie finanziell zu überleben. Eine erste Aktion ist bereits angelaufen, für 100 Euro können nun Fans eine Trikot-Patenschaft für einen Spieler ihres Vereins übernehmen. KFC-Trainer Maes

hatte mit seiner Mannschaft in Absprache mit Vorstand die Initiative ins Leben gerufen. Als einziger Ausweg scheint der Blick in die nächste Spielklasse zu bleiben. Die Fernsehgelder in Liga könnten sicher weiterhelfen. Zudem gab es in Querelen, Präsident Christian Flach trat nach nur Tagen schon wieder zurück. Er sah sich nicht hinreichend über die finanzielle Lage des Vereins informiert. Nun hat ein kommissarischer Vorstand den Verein bis zu neuen Präsidenten gefunden. Bis zu einer auf dem nächsten Mitgliederversammlung am 30. April wird eine neue Lösung gefunden haben. Ausgerechnet in dieser Situation empfing der KFC Uerdingen am vergangenen Wochenende den Chemnitzer FC und erlebte faustdicke böse Überraschung. Die Sachsen hatten die Winterpause auf die anhaltende bedrohliche Tabellsituation reagiert und Trainer Dirk Barsikov lassen. Neuer Chefcoach auf der Fischerwiese im Stadion an der Gellertstraße ist nun Dietmar Demuth, der schon unsere heutigen Gäste des FC St. Pauli betrat. Zum Einstand gleich ein dicker Paukenschlag! Auch Ex-Unioner Okeke einen Treffer in der Grotenburg bekommen konnte.

Fast unbemerkt kehrt ein uns bestens bekanntes Gesicht in die Regionalliga zurück. Der Wuppertaler SV hat Jahresbeginn einen Trainer vorgestellt, nachher am 20. Dezember 2004 Trainer Werner Kaspers beauftragt worden war. Nun darf sich Uwe Fuchs, nach Beendigung seiner Spieler-Laufbahn unter anderem auch als Berater der Sportwelt im Umfeld von Union tätig, amprobieren. Zuletzt war der Ex-Stürmer für den LR Ahlen Winter 2002/2003 mit mäßigem Erfolg als Trainer zumindest in der vergangenen Woche ging dies ziemlich schief. Eine 0:2-Niederlage bei Fortuna Düsseldorf (vor über 15 000 Zuschauern), lässt den Verein weiter in Abstiegsgefahr schweben. Gleiches gilt auch weiterhin für die Düsseldorfer Fortunen, die sich nun vermehrt bei Fans und Medien umstrittenem Manager Thorsten Berthold trennten. In der nächsten Woche stehen in dem regulären Spielbetrieb bereits die ersten Nachholspiele auf dem Programm. Dabei duellieren unter anderem im Kampf gegen den Abstieg Chemnitzer FC und der Wuppertaler SV. Unser 1. FC Köln reist zum Hamburger Sportverein.

# Spielgefährte!



**Union ungekürzt:  
täglich im Kurier.**

**BER**   
**LINER**  
**KURIER**

**Der von hier**

# AutoLand

... alles zum  mobilen Glück

AutoLand GmbH  
15537 Gosen b. Berlin, Müggelpark 33  
Telefon (03362) 826 0

AutoLand FF GmbH  
15234 Frankfurt/O, Nuhnenstr. 5  
am Messegelände/Westkreuz  
Telefon (0335) 4131 33 30

AL Wildauer Automobile GmbH  
15475 Wildau, Dorfau 11a  
Telefon (03375) 56 59 0



[www.autoland-gruppe.de](http://www.autoland-gruppe.de)  
[info@autoland-gruppe.de](mailto:info@autoland-gruppe.de)

# Tor! Tor! Tor!



## Damit auch Ihre Finanzierung zum Volltreffer wird.

Leasing, Mietkauf und objektorientiert  
Kreditfinanzierung aus einer Hand.

Disko Leasing GmbH  
Diskont und Kredit AG  
Filiale Berlin-Brandenburg  
Torstraße 6 · 10119 Berlin  
Telefon 030 247382-0 · Telefax 030 247382-9  
[berlin.web@disko.de](mailto:berlin.web@disko.de) · [www.disko.de](http://www.disko.de)

# DISKO

Leasing und Bank für Investitionsfinanzierung



[www.lotto-berlin.de](http://www.lotto-berlin.de)

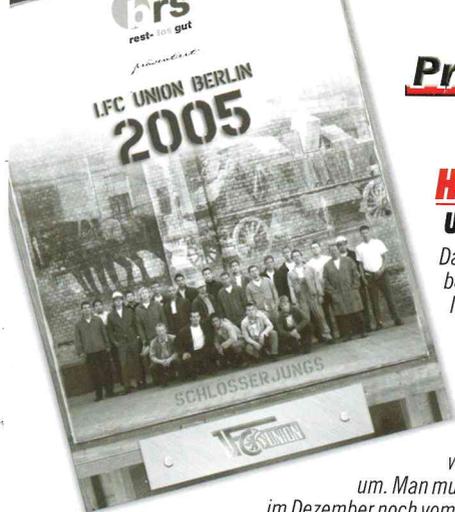
# Wetten, wer gewinnt!

Wetten und kassieren in der Regionalliga-  
Saison 04/05. Setzen Sie auf Union Berlin -  
auch hier im Stadion An der Alten  
Forsterei. ODDSET drückt die Daumen.

LOTTO engagiert sich  
für soziale, kulturelle und  
sportliche Projekte.

# ODDSET

DIE SPORTWETTE VON LOTTO



## Preis-Vorstellung

Union-Kwitz-Vorspie

### Heute beim Union-Kwitz zu gewinnen: Union-Fanartikel vorgestellt und zur Verlosung gebracht

Da scheinen die von Marketings auch mit zum letzten Auswärtsspiel Unions beim Wuppertaler SV mitgereist zu sein und haben sich wohl gleich inspirieren lassen: Überall hingen dort WSV-Transparente rum, und: "Oh! Prima, gute Idee!" haben die sich da offenbar gesagt, "Das machen wir bei uns auch!" - Und so gibt 's bei uns im Fanshop nun also einen Winterschlussverkauf. Supi-Idee, da ist so mancher Preis gefallen, z.B. auch der vom

### Union-Jahreskalender 2005

was naheliegend erscheint, sind ja zweieinhalb Monate des Jahres schon um. Man muss eben auch warten können, sagt sich jetzt evtl. der Eine oder Andere, der im Dezember noch vom Kauf Abstand nahm. Kann aber auch nach hinten losgehen, antworten wir da, denn die hätten inzwischen ja auch alle sein können. Denn das aufwändig gestaltete Teil mit Porträts der Union-Spieler und -Trainer im "Schlosserjungs-Style" ist ja quasi ein Designer-Stück! - Trotz seiner Klasse kosteter

**statt 9,95 jetzt nur noch 4,95 €**

Und obwohl die Preisreduzierung hauptsächlich erfolgte, weil Januar + Februar schon vorbei sind, bekommt man beide bei halbem Preis trotzdem mit dazu! Was für'n Schnäppchen, ja geradezu ein Schnapp!! (Nein, es kommen jetzt keine Späßchen, die mit kleinen Krokodilen zu tun haben...) - Neben anderen Anerkennungen für gutes Wissen (T-Shirt, Auswärtsfahrt) gibt es auch diesen Kalender zu gewinnen im Union-Kwitz (bitte umblättern!). Über weitere Preissenkungen im Rahmen des WSV kann man sich informieren in den beiden Union-Fanshops in der Hämmerlingstr. 80-88 (mo-fr 10-19, sa 10-14; bei Sonntagsspielen 11:00-15:00 + 17-18, bzw. im Forum Köpenick (Bahnhofstr.) im Obergeschoss gegenüber von "MediMax" (mo-sa 10-20)

\* (keine Haftung bei Druckfehlern)

Seite 27:

Für mich waren beim heutigen Spiel (gg. St. Pauli) die besten Unioner:

- 1 \_\_\_\_\_
- 2 \_\_\_\_\_
- 3 \_\_\_\_\_

Die besten Unioner beim letzten Auswärtsspiel (in Köln):

- 1 \_\_\_\_\_
- 2 \_\_\_\_\_
- 3 \_\_\_\_\_

Seite 26: **A - Die unleserlichen Angaben lauten:**

**B - Eine Angabe ist falsch und muss ersetzt werden durch folgendes:**

**C - Klar und deutlich erkennen wir:**

Im Gewinnfall hatte ich gern (vgl. Seite 30) das Blutsbrüder-Shirt in Gr.  , die Auswärtsfahrt  , den Union-Kalender

ABSENDER

0,45 €

EINSENDE-  
SCHLUSS:

23. 3. 05



**1. FC Union Berlin**  
- Die PROGRAMMIERER -  
**Hämmerlingstr. 80-88**  
**12 555 BERLIN**



Beim Union-Kwitz kann der geneigte Leser gewinnen. An Wissen und Erfahrung, auch Preise. Vorher muss er sich jedoch mit den folgenden Fragen beschäftigen, die n...  
 ichtigst richtige Lösung dieser Aufgaben ermitteln und an uns schicken. Dann hat er die Chance e...  
 der beiden hier vorgestellten Preise oder den von der Union-Marketing-Abteilung gestift...  
 Fanartikel, der umseitig vorgestellt wird (bitte zurückblättern) zu bekommen. - Viel Er...



mit freundl. Unterstützung des Reisebüros  
 (at-gate Schivelbeiner Str. 42) - Tel 44 71 99 85)

Union hat einen neuen Cheftrainer, den dritten in dieser Saison; wenn man Interimscoach Lothar Hamann mitrechnet, sogar schon den vierten. Lange war in der Winterpause gerätselt worden, wer es denn wohl werden würde. Naheliegender wäre die Verpflichtung von Wolfgang Frank gewesen (aber der ist ja schon bei Sachsen Leipzig), denn Fränke als

## A - Die unleserliche Nachricht

Cheftrainer waren bei Union schon immer beliebt: Wolfgang Frank, E...  
 gelsdorf, Frank E...  
 Blügel, Frank W...  
 und Frank W...  
 hatten das Amt allein in den letzten 11 Jahren inne. (Fuchs war's knapp, hatte dann aber nur zum Fritz gereicht, nun also Frank Lieberam. Wünschen wir ihm Glück! (Chris Franke sitzt in Dresden auch auf wackligem Stuhl...!))

**Die unleserlichen Angaben leserlich in die Antwort-Postkarte (S. 29) unter A eintragen**

Außerdem gab's auch noch die angekündigten Neuzugänge bei den Spielern. Den längsten von ihnen kennen wir schon, kehrt er doch nur zurück nach Hause (mehr über David Bergner im Spielerporträt des nächsten Heftes). Von 1994-99 war er, schon aus unserem eigenen Nachwuchs kommend, schon mal bei Union aktiv und spielte hier mit

Leuten zusammen, die z.B. (erinnert sich noch wer?) An Swahn hießen, Vanco Micevski oder Telles Juarez. Aber mit solchen Union-Größen wie Härtel, Schwanke, Schne Kosche, Menze, Paschek, Nikol oder Persich. Nun schließt sich der Kreis. Welcome home, Langer! Un...  
 Erfolg beim Mitwirken am "Wunder von der Wuhle"!

**Eine Angabe in dieser Meldung ist falsch. Die richtige unter B eintragen**

## B - Die Falschmeldung

## C - Das miese Foto



Unter den (richtigen!) Einsendungen wird ein "Blutsbrüder"-T-Shirt aus der "Bluten-für-Union"-Aktion verlost, außerdem der heute vorgestellte Fanartikel (bitte eine Seite zurückblättern). - Der absolute Hammer-Gewinn ist aber (gestiftet von: [www.at-gate.de](http://www.at-gate.de))



die Busfahrt zum Spiel in Paderborn am 28. 3. 2004

(at-gate erreicht man unter: 44 71 99 85, oder in der Schivelbeiner Str. 42, 10 439 Berlin)

Postkarte (S. 29) ausfüllen und an Die PROGRAMMIERER (1. FC Union) - Hämmerlingstr. 80-88, 12 555 Berlin

schicken oder ein FAX an 030/ 65 66 88 66 oder eine E-mail an [Unionprogramm@aol.com](mailto:Unionprogramm@aol.com)



Ganz klar und deutlich und ohne jeden Zweifel erkennen wir hier folgenden Spieler aus dem aktuellen Union-Aufgebot:



**Namen in die Postkarte (S. 29) eintragen**

**AUFLÖSUNG VON KWITZ NR. 113:** Na klar war in der unleserlichen Nachricht der Union-Jahreskalender 2004 den wir heute gleich noch mal als Preis im Angebot haben (s. S. 29). - Logo befindet sich außer in der Hämmerling auch im Forum ein Union-Fanshop, und zwar schräg gegenüber vom Elektronik-Laden "medimax". Und selbständig war der Interviewpartner von Pressesprecher Lars Töffling auf dem miesen Foto Benjamin Wingerter.

**GEWONNEN HABEN** (und sind bereits rechtzeitig vor Weihnachten informiert worden): das Blutsbrüder-T-Shirt Tanya Scharrer aus 10 243 Berlin, die Union-Weihnachtskugeln: Chris Drechsler aus 10 405 Berlin, und Auswärtsfahrt nach Köln ging Uwe Pape 15 537 Gossen.

# UNIONER des Monats

## Unioner des Monats

Spielewahl

Hier wird in Zusammenarbeit mit den Union-Internetseiten der **Unioner des Spieltages** gewählt. Drei Spieler können genannt werden (bitte in die Antwort-Postkarte auf S. 21 eintragen). Der Erstgenannte erhält 3, der Zweite 2 Punkte und der Dritte einen. Es ist auch möglich, nur einen oder zwei Namen zu nennen. Am Ende des Monats werden alle Punkte addiert, und es wird hier und im Internet der **UNIONER DES MONATS** gekürt. Leute, die über einen Internet-Anschluss verfügen, können ihre Stimme auch online abgeben: [www.union-berlin.de](http://www.union-berlin.de) oder [www.unionfans.de](http://www.unionfans.de). Die Auswertung gibt es im folgenden Heft und auf den beiden Websites.

### Auswertung der letzten Spiele

18. ST (in Wolfsburg)	
1. Th. Boden	27,9 %
2. J. Glinker	16,3 %
3. B. Koch	11,6 %

19. ST (gg. Uerdingen)		20. ST (gg. Hertha-A.)	
1. B. Koch	21,6 %	1. R. Coiner	30,8 %
2. J. Glinker	17,6 %	2. F. Müller	20,5 %
3. Th. Boden	13,6 %	3. B. Koch	10,3 %

Oddset-Cup (bei TeBe)		21. ST (in Wuppertal)	
1. F. Müller	28,1 %	1. F. Müller	29,6 %
2. R. Coiner	14,0 %	2. J. Glinker	18,0 %
3. Jan Glinker	12,3 %	3. Th. Boden	9,8 %

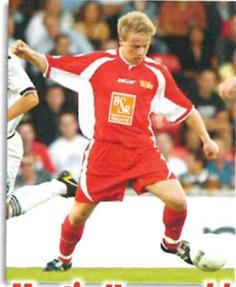
# UNIONER des Monats November 2004

NR. 1:

NR. 2:



**F. Müller/R. Coiner**  
je 11,8 %



**Martin Hauswald**  
14,2 %

NR. 4:



**Benjamin Wingerter**  
9,8 %

### Endstand der Monatswertung

Die Auswertung der bei uns und auf den Websites eingegangenen Zuschriften ergab diese Platzierung:

5. Jan Glinker	8,4 %
6. Benjamin Koch	7,4 %
7. Thomas Boden	6,7 %
8. Mathias Straub	5,9 %
9. Emerson Firmino	5,8 %
10. Ismael Bouzid	4,9 %
11. Tom Persich	4,6 %
Mirko Soltau	4,6 %
13. Hajrudin Catic	1,6 %
14. Roman Prokoph	0,9 %
15. Felix Below	0,7 %
16. Frank Kaiser	2,6 %
Hannes Wilking	0,5 %
18. Tom Schneider	0,7 %

# UNIONER des Monats Dezember 2004

NR. 1:

NR. 2:



**Ryan Coiner**  
19,6 %



**Florian Müller**  
24,7 %

NR. 3:



**Jan Glinker**  
11,9 %

### Endstand der Monatswertung

Die Auswertung der bei uns und auf den Websites eingegangenen Zuschriften ergab diese Platzierung:

4. Benjamin Koch	8,4 %
5. Martin Hauswald	7,3 %
6. Mirko Soltau	6,7 %
7. Thomas Boden	5,6 %
8. Benjamin Wingerter	2,8 %
9. Felix Below	2,2 %
Ismael Bouzid	2,2 %
Tom Persich	2,2 %
12. Frank Kaiser	1,7 %
Roman Prokoph	1,7 %
14. Hajrudin Catic	1,1 %
Emerson Firmino	1,1 %



Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt	gesamt					zu Hause					auswärts				
							Sp	g	u	v	Tore	Pkt	Sp	g	u	v	Tore	Pkt	Sp	g	u
1.	SC Paderborn 07	23	14	7	2	41:25	+16	49	12	9	2	1	29:14	29	11	5	5	1	12:11	20	
2.	Eintracht Braunschweig	24	13	8	3	39:21	+18	47	11	7	3	1	19:9	24	13	6	5	2	20:12	23	
3.	VfL Osnabrück (A)	21	10	8	3	40:23	+17	38	11	4	6	1	22:13	18	10	6	2	2	18:10	20	
4.	VfB Lübeck (A)	22	10	7	5	34:28	+6	37	11	8	2	1	22:7	26	11	2	5	4	12:21	11	
5.	KFC Uerdingen 05	23	10	7	6	30:28	+2	37	12	6	4	2	20:13	22	11	4	3	4	10:15	15	
6.	Hamburger SV Amateure	21	10	5	6	32:22	+10	35	11	4	2	5	12:10	14	10	6	3	1	20:12	21	
7.	FC St. Pauli	22	9	7	6	29:23	+6	34	11	6	4	1	17:11	22	11	3	3	5	12:12	12	
8.	Borussia Dortmund Amateure	23	9	4	10	43:41	+2	31	12	5	3	4	20:15	18	11	4	1	6	23:26	13	
9.	Holstein Kiel	22	9	3	10	33:31	+2	30	12	7	1	4	21:13	22	10	2	2	6	12:18	8	
10.	1. FC Köln Amateure	24	8	6	10	38:42	-4	30	12	5	6	1	21:13	21	12	3	0	9	17:29	9	
11.	Fortuna Düsseldorf (N)	24	7	7	10	30:31	-1	28	12	5	3	4	17:13	18	12	2	4	6	13:18	10	
12.	Wuppertaler SV Borussia	24	7	7	10	26:34	-8	28	12	4	3	5	10:13	15	12	3	4	5	16:21	13	
13.	Werder Bremen Amateure	23	7	6	10	29:35	-6	27	11	3	4	4	16:19	13	12	4	2	6	13:16	14	
14.	Preußen Münster	22	6	7	9	25:33	-8	25	11	5	2	4	15:15	17	11	1	5	5	10:18	8	
15.	Hertha BSC Amateure (N)	20	6	6	8	34:38	-4	24	9	4	3	2	19:15	15	11	2	3	6	15:23	9	
16.	Chemnitz FC	22	5	7	10	18:23	-5	22	10	3	3	4	8:7	12	12	2	4	6	10:16	10	
17.	VfL Wolfsburg Amateure (N)	24	4	10	10	25:39	-14	21	13	4	5	4	17:17	17	11	0	5	6	8:22	5	
18.	Arminia Bielefeld Amateure (N)	21	5	6	10	29:44	-15	21	10	4	3	3	21:17	15	11	1	3	7	8:27	6	
19.	1. FC Union Berlin (A)	21	3	4	14	19:33	-14	13	10	3	2	5	16:18	11	11	0	2	9	3:15	2	

Dem VfL Wolfsburg Amateure wurde wegen des Einsatzes eines nicht spielberechtigten Spielers ein Punkt abgezogen.

26.		Dieser Spieltag			Die besten Torschützen		
Fr. 18. 3./Sa. 19. 3./So. 20. 3. 2005					der Regionalliga Nord 2004/2005		
Fortuna Düsseldorf	-	Holstein Kiel	.....	15 - Kuru (Eintracht Braunschweig)			
1. FC Union Berlin	-	FC St. Pauli	.....	14 - Federico (1. FC Köln Amat.)			
VfB Lübeck	-	Wuppertaler SV	.....	14 - Reichenberger (VfL Osnabrück)			
Chemnitz FC	-	Hertha BSC (Amat.)	.....				
Werder Bremen (Amat.)	-	KFC Uerdingen 05	.....				
Preußen Münster	-	VfL Wolfsburg (Amat.)	.....				
SC Paderborn 07	-	Hamburger SV (Amat.)	.....				
Arminia Bielefeld (Amat.)	-	VfL Osnabrück	.....				
Borussia Dortmund (Amat.)	-	1. FC Köln (Amat.)	.....				
spielfrei: Eintracht Braunschweig							
27.		Nächster Spieltag					
16. 3./22. 3./23. 3./30. 3. 2005							
VfL Wolfsburg (Amat.)	-	Eintracht Braunschweig	0:0	8 - Coier (1. FC Union Berlin)			
Holstein Kiel	-	VfB Lübeck	.....	8 - Löbe (SC Paderborn 07)			
VfL Osnabrück	-	Borussia Dortmund (Amat.)	.....	8 - Steegmann (Borussia Dortmund Amat.)			
FC St. Pauli	-	SC Paderborn 07	.....	8 - Wojcik (FC St. Pauli)			
KFC Uerdingen 05	-	Preußen Münster	.....	7 - Fischer (Preußen Münster)			
Wuppertaler SV	-	Chemnitz FC	.....	7 - Schweinsteiger (VfB Lübeck)			
1. FC Köln (Amat.)	-	Fortuna Düsseldorf	.....	7 - Spork (SC Paderborn 07)			
Hamburger SV (Amat.)	-	Arminia Bielefeld (Amat.)	.....	7 - Würll (Holstein Kiel)			
Hertha BSC (Amat.)	-	Werder Bremen (Amat.)	.....				
spielfrei: 1. FC Union Berlin							

ST./Datum	Spielfort	Zusch.	Gegner	Ergebn.	Schiedsrichter	Aufstellung
1. - 1. 8. 04	Olympiastadion Berlin	15.000	Hertha BSC (Amat.)	1:1 (1:0)	Weiner (Giesen)	Sejna - Below, Persich, Bouzid, Straub - Wingerter, Muzzicato (84. Werling), Kaiser (G), Hauswald (1:0-42./80. Prokoph), Coier (G), Catic (68. Soltau)
2. - 6. 8. 04	An der Alten Försterei	6.139	Wuppertaler SV	4:2 (2:1)	Jauch (Benschhausen)	Sejna - Below, Persich, Bouzid (89. Müller), Straub - Wingerter, Muzzicato (62. Boden), Kaiser - Hauswald (3:1-57./83. Prokoph), Coier (4:1-58./), Catic (1:0-22./), Foul-11m/2:1-45./GR-78.)
3. - 11. 8. 04	Holstein-Stadion	4.570	Holstein Kiel	0:2 (0:0)	Anklam (Hamburg)	Sejna - Below (68. Prokoph), Boden, Persich, Straub - Wingerter, Muzzicato (79. Müller), Soltau (62. Werling), Kaiser - Hauswald, Coier
4. - 15. 8. 04	An der Alten Försterei	5.536	1. FC Köln (Amat.)	3:1 (0:0)	Hagen (Erkenschwick)	Sejna - Below (89. Schneider), Persich, Boden, Straub (G)-Wingerter, Kaiser, Hauswald (1:0-73./83. Prokoph), Muzzicato (2:0-78./), Catic (88. Werling) - Coier (3:0-82.)
5. - 25. 8. 04	osnatel-Arena	7.800	VfL Osnabrück	0:1 (0:1)	Fischer (Hemer)	Sejna - Below (55. Müller), Persich, Boden, Straub - Wingerter (G), Kaiser (GR-90.), Catic (G), Koch (G. 69. Prokoph) - Werling (30. Soltau), Coier
6. - 29. 8. 04	An der Alten Försterei	4.195	Hamburger SV (Amat.)	1:2 (1:1)	Steinhaus (Hannover)	Sejna - Koch, Persich, Boden, Straub - Below, Wingerter (G) - Prokoph (56. Werling), G), Muzzicato (46. Hauswald), Catic (1:0-4.) - Coier (69. Popov)
7. - 3. 9. 04	MillerTor-Stadion	17.939	FC St. Pauli	0:1 (0:0)	Weiner (Giesen)	Sejna - Koch (G. 72. Bouzid), Persich, Boden, Straub (65. Prokoph) - Wingerter, Muzzicato (46. Müller), Kaiser (G) - Catic - Coier, Hauswald (G)
spielfrei						
12. - 10. 9. 04	Multifunktionsarena	38.123	Fortuna Düsseldorf	0:2 (0:1)	Gagelmann (Bremen)	Sejna - Koch (G. 62. Soltau), Persich, Boden (G), Straub - Wingerter, Muzzicato, Kaiser (73. Müller), Catic - Hauswald, Coier (73. Prokoph)
9. - 18. 9. 04	An der Alten Försterei	4.252	SC Paderborn 07	0:2 (0:1)	Schölling (Leipzig)	Glinker - Below (46. Prokoph), G), Persich, Bouzid, Straub (G) - Wingerter, Müller (83. Boden), Werling, Catic - Hauswald, Coier (46. Kaiser), G)
10. - 25. 9. 04	Schüco-Arena	655	Arminia Bielefeld (Amat.)	1:2 (0:0)	Kuhl (Bornheim)	Glinker - Below, Persich, Bouzid (G), Straub (61. Prokoph) - Koch, Wingerter (G), Werling, Catic (63. Müller) - Hauswald, Coier (1:2-87.)
11. - 2. 10. 04	An der Alten Försterei	4.146	VfL Wolfsburg (Amat.)	1:3 (1:1)	Otte (Damm)	Glinker - Koch, Persich (46. Boden), Bouzid, Straub (66. Soltau) - Müller (55. Taubert), Wingerter, Catic, Below - Hauswald, Prokoph (1:1-26.)
13. - 17. 10. 04	An der Alten Försterei	5.089	VfB Lübeck	0:0	Borsch (M.-gladbach)	Glinker - Below - Persich (G), Koch - Bouzid, Wingerter, Kaiser (73. Muzzicato), Straub (46. Boden) - Catic - Prokoph (62. Taubert), G), Hauswald
14. - 23. 10. 04	Stadion a. d. Geilertstraße	4.590	Chemnitz FC	0:1 (0:1)	Fischer (Hemer)	Glinker - Below - Persich, Boden - Koch (G), Wingerter, Catic, Kaiser (65. Taubert), Bouzid (78. Soltau) - Prokoph (65. Muzzicato), Hauswald
15. - 29. 10. 04	An der Alten Försterei	4.670	Werder Bremen (Amat.)	2:1 (1:1)	Joernd (Lübecke)	Sejna - Below (G), Persich, Boden - Koch (77. Wilking), Bouzid, Catic, Soltau (G) - Coier (1:1-41./2:1-60.), Hauswald, Prokoph (82. Rehausen)
16. - 6. 11. 04	Preußenstadion	2.300	Preußen Münster	0:0	Grudzinski (Hamburg)	Glinker - Persich, Boden, Bouzid - Below (G) - Koch, Hauswald, Catic (G. 86. Straub), Soltau - Coier, Firmino (87. Prokoph)
17. - 13. 11. 04	An der Alten Försterei	6.783	Eintracht Braunschweig	1:2 (0:0)	Marks (Lüderitz)	Glinker - Persich, Boden, Bouzid - Koch, Hauswald, Wingerter, Catic (83. Prokoph), Straub (G) - Coier (1:1-70./G), Firmino (G. 68. Soltau)
18. - 19. 11. 04	VfL-Stadion	750	VfL Wolfsburg (Amat.)	1:2 (0:2)	Hagen (Erkenschwick)	Glinker - Persich (G), Boden, Bouzid - Koch, Hauswald (G), Wingerter (1:2-62.), Catic, Soltau (46. Below) - Coier, Firmino (78. Prokoph)
19. - 27. 11. 04	An der Alten Försterei	3.657	KFC Uerdingen 05	1:1 (1:0)	Kuhl (Bornheim)	Glinker - Persich, Boden, Bouzid (1:0-16./G) - Koch, Hauswald (74. Prokoph), Wingerter (G), Catic (66. Müller), Kaiser - Coier (74. Soltau), Firmino
20. - 5. 12. 04	An der Alten Försterei	5.335	Hertha BSC (Amat.)	3:4 (2:2)	Kasper (Katzenburg-L.)	Glinker - Persich, Boden (G), Bouzid - Koch, Hauswald, Wingerter, Catic (77. Soltau), Kaiser (2:0-10./), Foul-11m - Firmino (71. Müller), Coier (1:0-7./3:3-78.)
21. - 11. 12. 04	Stadion am Zoo	2.821	Wuppertaler SV	0:1 (0:1)	Gagelmann (Bremen)	Glinker - Boden (R-87.), Bouzid, Wilking (G) - Koch, Wingerter, Kaiser (G), Soltau, Below (74. Müller) - Coier, Hauswald (67. Prokoph)
23. - 26. 2. 05	Stadion Köln-Süd	730	1. FC Köln (Amat.)	0:2 (0:1)	Borsch (M.-gladbach)	Sejna - Straub (78. Werling), G), Koch (G), Bergner (G. 68. Kaiser), Bouzid - Böning (73. Popov), Wingerter, Catic (G) - Hauswald, Coier, Rath
26. - 18. 3. 05	An der Alten Försterei		FC St. Pauli			
spielfrei						
25. - 22. 3. 05	Wolfgang-Meyer-Sportanl.		Hamburger SV (Amat.)			
28. - 28. 3. 05	Hermann-Löns-Stadion		SC Paderborn 07			
29. - 2. 4. 05	An der Alten Försterei		Arminia Bielefeld (Amat.)			
24. - 5. 4. 05	An der Alten Försterei		VfL Osnabrück			
30. - 9. 4. 05	Westfalenstadion		Bor. Dortmund (Amat.)			
31. - 15. 4. 05	An der Alten Försterei		Fortuna Düsseldorf			
22. - 19. 4. 05	An der Alten Försterei		Holstein Kiel			
32. - 23. 4. 05	Lohmühle		VfB Lübeck			
33. - 28. 4. 05	An der Alten Försterei		Chemnitz FC			
34. - 7. 5. 05	Weserstadion Platz 11		Werder Bremen (Amat.)			
35. - 14. 5. 05	An der Alten Försterei		Preußen Münster			
36. - 20. 5. 05	Stadion Hamburger Straße		Eintracht Braunschweig			
37. - 28. 5. 05	An der Alten Försterei		VfL Wolfsburg (Amat.)			
38. - 4. 6. 05	Grotenberg-Stadion		KFC Uerdingen 05			

1. FC Union Berlin - DFB Pokal 2004/2005						
Rd./Datum	Spielfort	Zusch.	Gegner	Ergebn.	Schiedsrichter	Aufstellung
1. - 21. 8. 04	An der Alten Försterei	5.762	SC Freiburg	0:4 (0:2)	Frank (Hannover)	Sejna - Below (G; 73. Müller), Persich, Boden (G), Straub - Wingerter, Kaiser (46. Muzzicato) - Hauswald (57. Prokoph), Catic, Werling - Coier

1. FC Union Berlin - Oddset Pokal 2004/2005						
Rd./Datum	Spielfort	Zusch.	Gegner	Ergebn.	Schiedsrichter	Aufstellung
1. - 15. 9. 04	An der Alten Försterei	792	KSF Umetspor	13:0 (4:0)	Heine (Eintr. Mahlsdf.)	Glinker - Persich (62. Koch-1) Foul-11m), Bouzid, Straub - Müller, Wingerter (62. Kaiser-1), Catic (2), Below (1), Werling - Hauswald (36. Prokoph-3), Coier (5; G)
2. - 29. 9. 04	An der Alten Försterei	756	BSV Hürnyet	1:0 (0:0)	Weißbenborn (BSV 92)	Glinker - Koch (G), Persich (1), Bouzid - Wilking, Müller (G. 46. Catic), Kaiser, Below, Straub (46. Soltau; G) - Hauswald (68. Prokoph), Coier (R-80.)
3. - 10. 11. 04	An der Alten Försterei	938	SD Croatia	6:0 (2:0)	Jäger (SF Johannstth.)	Glinker - Koch, Boden, Bouzid - Schneider (46. Wilking), Müller (1), Wingerter (2), Kaiser (46. Soltau-1), Straub - Firmino (1, 68. Prokoph), Coier (1)
4. - 8. 12. 04	Mommsenstadion	2.188	Tennis Borussia Berlin	0:2 (0:0)	Zwayer (Hertha BSC)	Glinker - Persich, Below, Koch (G) - Wilking (70. Prokoph), Hauswald (57. Müller), Wingerter, Catic (73. Soltau), Kaiser - Firmino (G), Coier (G)

# Überblick

Wer hat schon und wer muss noch wann gegen wer

20. Spieltag: 3.12. - 7.12. 2004		Terminplan der Regionalliga Nord Saison 2004/2005		32. Spieltag: 22. 4. - 25. 4. 2005	
3.12. FC St. Pauli	- Wuppertaler SV 1:1	16. 3. VfL Wolfsburg (A)	- E. Braunschweig 0:0	22. 4. Fort. Düsseldorf	- SC Paderborn 07
4.12. SC Paderborn 07	- KFC Uerdingen 05 3:0	22. 3. Holstein Kiel	- VfB Lübeck	23. 4. VfL Wolfsburg (A)	- Holstein Kiel
Fort. Düsseldorf	- Preußen Münster 2:0	23. 3. VfL Osnabrück	- Bor. Dortmund (A)	KFC Uerdingen 05	- Wuppertaler SV
VfB Lübeck	- Werder Bremen (A) 2:1	FC St. Pauli	- SC Paderborn 07	<b>VfB Lübeck</b>	- <b>1. FC Union Berlin</b>
VfL Osnabrück	- 1. FC Köln (A) 4:0	KFC Uerdingen 05	- Preußen Münster	Chemnitz FC	- FC St. Pauli
Hamburger SV (A)	- Holstein Kiel 1:1	Wuppertaler SV	- Chemnitz FC	Preußen Münster	- VfL Osnabrück
5.12. 1. FC Union Berlin	- Hertha BSC (A) 3:4	1. FC Köln (A)	- Fort. Düsseldorf	E. Braunschweig	- 1. FC Köln (A)
Arm. Bielefeld (A)	- VfL Wolfsburg (A) 1:1	Hamburger SV (A)	- Arm. Bielefeld (A)	24. 4. Werder Bremen (A)	- Hamburger SV (A)
7.12. Bor. Dortmund (A)	- E. Braunschweig 0:2	Hertha BSC (A)	- Werder Bremen (A)	25. 4. Bor. Dortmund (A)	- Arm. Bielefeld (A)
<b>spielfrei:</b>	Chemnitz FC	<b>spielfrei:</b>	1. FC Union Berlin	<b>spielfrei:</b>	Hertha BSC (A)
21. Spieltag: 11.12. / 12.12. 2004		Alle (ständig aktualisierten) Termine und Ergebnisse der Rückrunde 2004/2005		33. Spieltag: 28. - 30. 4. / 2. 5. 2005	
11.12. Preußen Münster	- VfB Lübeck 1:2	27. Spieltag: 16.3./22.3./23.3./30.3. 2005		28. 4. 1. FC Union Berlin	- Chemnitz FC
E. Braunschweig	- Fort. Düsseldorf 0:2	16. 3. VfL Wolfsburg (A)	- E. Braunschweig 0:0	29. 4. Hamburger SV (A)	- Preußen Münster
VfL Wolfsburg (A)	- Bor. Dortmund (A) 2:0	22. 3. Holstein Kiel	- VfB Lübeck	30. 4. SC Paderborn 07	- VfB Lübeck
KFC Uerdingen 05	- Arm. Bielefeld (A) 4:0	23. 3. VfL Osnabrück	- Bor. Dortmund (A)	Arm. Bielefeld (A)	- Fort. Düsseldorf
Hertha BSC (A)	- SC Paderborn 07 2:4	KFC Uerdingen 05	- Preußen Münster	Wuppertaler SV	- Hertha BSC (A)
<b>Wuppertaler SV</b>	- <b>1. FC Union Berlin</b> 1:0	Wuppertaler SV	- Chemnitz FC	Holstein Kiel	- KFC Uerdingen 05
Holstein Kiel	- FC St. Pauli 0:2	1. FC Köln (A)	- Fort. Düsseldorf	1. FC Köln (A)	- VfL Wolfsburg (A)
1. FC Köln (A)	- Hamburger SV (A) 2:1	Hamburger SV (A)	- Arm. Bielefeld (A)	VfL Osnabrück	- E. Braunschweig
12.12. Werder Bremen (A)	- Chemnitz FC 0:0	Hertha BSC (A)	- Werder Bremen (A)	2. 5. FC St. Pauli	- Werder Bremen (A)
<b>spielfrei:</b>	VfL Osnabrück	<b>spielfrei:</b>	1. FC Union Berlin	<b>spielfrei:</b>	Bor. Dortmund (A)
22. Spieltag: 18. 2. - 20. 2. 2005		27. Spieltag: 16.3./22.3./23.3./30.3. 2005		34. Spieltag: 6. 5. / 7. 5. 2005	
18. 2. FC St. Pauli	- 1. FC Köln (A) 2:0	16. 3. VfL Wolfsburg (A)	- E. Braunschweig 0:0	6. 5. E. Braunschweig	- Hamburger SV (A)
2. SC Paderborn 07	- Wuppertaler SV 1:0	22. 3. Holstein Kiel	- VfB Lübeck	7. 5. Hertha BSC (A)	- Holstein Kiel
Bor. Dortmund (A)	- KFC Uerdingen 05 1:0	23. 3. VfL Osnabrück	- Bor. Dortmund (A)	Fort. Düsseldorf	- Bor. Dortmund (A)
Fort. Düsseldorf	- VfL Wolfsburg (A) 0:0	FC St. Pauli	- SC Paderborn 07	VfB Lübeck	- Arm. Bielefeld (A)
VfB Lübeck	- E. Braunschweig 2:2	KFC Uerdingen 05	- Preußen Münster	Chemnitz FC	- SC Paderborn 07
Chemnitz FC	- Preußen Münster 0:0	Wuppertaler SV	- Chemnitz FC	<b>Werder Bremen (A)</b>	- <b>1. FC Union Berlin</b>
19. 4. 1. FC Union Berlin	- <b>Holstein Kiel</b>	1. FC Köln (A)	- Fort. Düsseldorf	Preußen Münster	- FC St. Pauli
20. 4. Hamburger SV (A)	- VfL Osnabrück 0:1	Hamburger SV (A)	- Arm. Bielefeld (A)	VfL Wolfsburg (A)	- VfL Osnabrück
23. 3. Arm. Bielefeld (A)	- Hertha BSC (A)	Hertha BSC (A)	- Werder Bremen (A)	KFC Uerdingen 05	- 1. FC Köln (A)
<b>spielfrei:</b>	Werder Bremen (A)	<b>spielfrei:</b>	1. FC Union Berlin	<b>spielfrei:</b>	Wuppertaler SV
23. Spieltag: 25. 2. - 27. 2. 2005		28. Spieltag: 26. 3. - 28. 3. 2005		35. Spieltag: 13. 4. / 14. 4. 2005	
25. 2. Preußen Münster	- Werder Bremen (A) 0:0	26. 3. Chemnitz FC	- Holstein Kiel	13. 4. FC St. Pauli	- E. Braunschweig
26. 2. VfL Wolfsburg (A)	- VfB Lübeck 5:1	Werder Bremen (A)	- Wuppertaler SV	14. 4. Bor. Dortmund (A)	- VfB Lübeck
KFC Uerdingen 05	- Fort. Düsseldorf 1:1	E. Braunschweig	- KFC Uerdingen 05	Holstein Kiel	- Wuppertaler SV
Wuppertaler SV	- Arm. Bielefeld (A) 0:1	Arm. Bielefeld (A)	- FC St. Pauli	1. FC Köln (A)	- Hertha BSC (A)
15. 3. Holstein Kiel	- SC Paderborn 07	Bor. Dortmund (A)	- Hamburger SV (A)	VfL Osnabrück	- KFC Uerdingen 05
<b>1. FC Köln (A)</b>	- <b>1. FC Union Berlin</b> 2:0	Fort. Düsseldorf	- VfL Osnabrück	Hamburger SV (A)	- VfL Wolfsburg (A)
VfL Osnabrück	- FC St. Pauli 2:2	VfB Lübeck	- 1. FC Köln (A)	<b>1. FC Union Berlin</b>	- <b>Preußen Münster</b>
E. Braunschweig	- Chemnitz FC 2:1	27. 3. Preußen Münster	- Hertha BSC (A)	SC Paderborn 07	- Werder Bremen (A)
20. 4. Hertha BSC (A)	- Bor. Dortmund (A)	28. 3. SC Paderborn 07	- <b>1. FC Union Berlin</b>	Arm. Bielefeld (A)	- Chemnitz FC
<b>spielfrei:</b>	Hamburger SV (A)	<b>spielfrei:</b>	VfL Wolfsburg (A)	<b>spielfrei:</b>	Fort. Düsseldorf
24. Spieltag: 4. 3. / 5. 3. 2005		29. Spieltag: 1. 4. / 2. 4. 2005		36. Spieltag: 20. 4. - 22. 4. 2005	
5. 4. FC St. Pauli	- Hamburger SV (A)	1. 4. VfL Osnabrück	- VfB Lübeck	20. 4. E. Braunschweig	- <b>1. FC Union Berlin</b>
5. 4. 1. FC Union Berlin	- VfL Osnabrück	FC St. Pauli	- Bor. Dortmund (A)	21. 4. VfB Lübeck	- Fort. Düsseldorf
3. Bor. Dortmund (A)	- Wuppertaler SV 0:2	2. 4. Hamburger SV (A)	- Fort. Düsseldorf	Chemnitz FC	- Bor. Dortmund (A)
Fort. Düsseldorf	- Hertha BSC (A) 0:0	<b>1. FC Union Berlin</b>	- <b>Arm. Bielefeld (A)</b>	Preußen Münster	- SC Paderborn 07
Werder Bremen (A)	- E. Braunschweig 1:1	KFC Uerdingen 05	- VfL Wolfsburg (A)	VfL Wolfsburg (A)	- FC St. Pauli
SC Paderborn 07	- 1. FC Köln (A) 3:1	Hertha BSC (A)	- E. Braunschweig	KFC Uerdingen 05	- Hamburger SV (A)
4. Arm. Bielefeld (A)	- Holstein Kiel	Wuppertaler SV	- Preußen Münster	Wuppertaler SV	- 1. FC Köln (A)
5. 4. VfB Lübeck	- KFC Uerdingen 05	Holstein Kiel	- Werder Bremen (A)	22. 4. Werder Bremen (A)	- Arm. Bielefeld (A)
5. 4. Chemnitz FC	- VfL Wolfsburg (A)	1. FC Köln (A)	- Chemnitz FC (A)	Hertha BSC (A)	- VfL Osnabrück
<b>spielfrei:</b>	Preußen Münster	<b>spielfrei:</b>	SC Paderborn 07	<b>spielfrei:</b>	Holstein Kiel
25. Spieltag: 11. 3. - 13. 3. 2005		30. Spieltag: 9. 4. - 10. 4. 2005		37. Spieltag: 28.05. 2005	
11. 3. VfL Wolfsburg (A)	- Werder Bremen (A) 0:1	8. 4. Preußen Münster	- Holstein Kiel	28. 5. 1. FC Köln (A)	- Holstein Kiel
12. 4. E. Braunschweig	- Preußen Münster	Fort. Düsseldorf	- FC St. Pauli	VfL Osnabrück	- Wuppertaler SV
12. 4. VfL Osnabrück	- SC Paderborn 07	9. 4. E. Braunschweig	- Wuppertaler SV	Hamburger SV (A)	- Hertha BSC (A)
26. 4. Hertha BSC (A)	- VfB Lübeck	Arm. Bielefeld (A)	- SC Paderborn 07	FC St. Pauli	- KFC Uerdingen 05
22. 3. <b>Hamburger SV (A)</b>	- <b>1. FC Union Berlin</b>	<b>Bor. Dortmund (A)</b>	- <b>1. FC Union Berlin</b>	<b>1. FC Union Berlin</b>	- <b>VfL Wolfsburg (A)</b>
12. 3. Fort. Düsseldorf	- Wuppertaler SV 2:0	VfB Lübeck	- Hamburger SV (A)	SC Paderborn 07	- E. Braunschweig
Holstein Kiel	- Bor. Dortmund (A) 3:1	Chemnitz FC	- VfL Osnabrück	Arm. Bielefeld (A)	- Preußen Münster
KFC Uerdingen 05	- Chemnitz FC 0:3	10. 4. Werder Bremen (A)	- 1. FC Köln (A)	Bor. Dortmund (A)	- Werder Bremen (A)
13. 3. 1. FC Köln (A)	- Arm. Bielefeld (A) 1:1	VfL Wolfsburg (A)	- Hertha BSC (A)	Fort. Düsseldorf	- Hertha BSC (A)
<b>spielfrei:</b>	FC St. Pauli	<b>spielfrei:</b>	KFC Uerdingen 05	<b>spielfrei:</b>	VfB Lübeck
26. Spieltag: 18. 3. - 20. 3. 2005		31. Spieltag: 15. 4. - 17. 4. 2005		38. Spieltag: 4. 6. 2005	
18. 3. Fort. Düsseldorf	- Holstein Kiel	15. 4. FC St. Pauli	- VfB Lübeck	4. 6. Chemnitz FC	- VfB Lübeck
<b>1. FC Union Berlin</b>	- <b>FC St. Pauli</b>	<b>1. FC Union Berlin</b>	- <b>Fort. Düsseldorf</b>	Werder Bremen (A)	- Fort. Düsseldorf
19. 3. VfB Lübeck	- Wuppertaler SV	16. 4. SC Paderborn 07	- Bor. Dortmund (A)	Preußen Münster	- Bor. Dortmund (A)
Chemnitz FC	- Hertha BSC (A)	Arm. Bielefeld (A)	- KFC Uerdingen 05	E. Braunschweig	- Arm. Bielefeld (A)
Werder Bremen (A)	- KFC Uerdingen 05	Wuppertaler SV	- VfL Wolfsburg (A)	VfL Wolfsburg (A)	- SC Paderborn 07
Preußen Münster	- VfL Wolfsburg (A)	Holstein Kiel	- E. Braunschweig	<b>KFC Uerdingen 05</b>	- <b>1. FC Union Berlin</b>
SC Paderborn 07	- <b>Hamburger SV (A)</b>	1. FC Köln (A)	- Preußen Münster	Hertha BSC (A)	- FC St. Pauli
Arm. Bielefeld (A)	- <b>VfL Osnabrück</b>	VfL Osnabrück	- Werder Bremen (A)	Wuppertaler SV	- Hamburger SV (A)
20. 3. Bor. Dortmund (A)	- 1. FC Köln (A)	17. 4. Hamburger SV (A)	- Chemnitz FC	Holstein Kiel	- VfL Osnabrück
<b>spielfrei:</b>	E. Braunschweig	<b>spielfrei:</b>	Arm. Bielefeld (A)	<b>spielfrei:</b>	1. FC Köln (A)

# noch mehr Statistik

## Einsätze der Unioner in Pflichtspielen

Einsätze 2004/2005	Regionalliga Nord				DFB - Pokal				Oddset - Pokal				1. Pflichtspiel für Union am 2.	Spiele ges.	Tore ges.						
	Sp.	Min.	Wechsel Aus Ein	Tore (11m)	Karten 6 5/N 8 R	Sp.	Min.	Wechsel Aus Ein	Tore (11m)	Karten 6 5/N 8 R	Sp.	Min.				Wechsel Aus Ein	Tore (11m)	Karten 6 5/N 8 R			
Prokoph	24	4	19	579	4	14	1	0	1	1	33	1	4	118	4	3	0	1. 8. 2004	24	4	
Hauswald	24	3	20	1692	5	1	3	0	2	1	57	1	3	161	3	-	-	1. 8. 2004	24	3	
Coirer	23	14	18	1521	4	8	0	0	2	1	90	-	4	350	-	6	0	1. 8. 2004	23	14	
Catic	23	5	19	1599	7	3	1	1	3	1	90	-	3	225	1	2	0	1. 8. 2004	23	5	
Wingert	23	3	19	1710	-	1	0	4	4	1	90	-	3	242	1	2	0	1. 8. 2004	23	3	
Persich	23	1	19	1665	1	-	2	-	2	1	90	-	3	242	1	1	0	13. 8. 1994	298	15	
Koch	20	1	16	1360	4	-	5	-	5	-	90	-	4	298	1	1	1	2	25. 8. 2004	20	1
Boden	20	0	18	1382	4	-	2	1	1	1	90	-	1	90	-	-	-	6. 8. 2004	20	0	
Kaiser	19	2	14	1088	3	2	1	1	4	1	45	1	4	253	1	1	0	1. 8. 2004	19	2	
Bouzd	19	1	16	1355	2	1	1	0	3	-	-	-	3	270	-	-	-	1. 8. 2004	19	1	
Below	19	1	15	1186	5	1	-	3	3	1	73	1	3	270	-	1	0	1. 8. 2004	19	1	
Straub	19	0	15	1149	5	1	-	3	3	1	90	-	3	225	1	-	-	1. 8. 2004	19	0	
Müller	16	1	11	333	2	9	-	-	1	17	1	-	4	258	1	1	0	1. 8. 2004	16	1	
Softau	15	1	13	569	2	8	-	1	1	-	-	-	2	90	2	1	0	1. 8. 2004	15	1	
Glinker	15	0	11	990	-	-	-	-	-	-	-	-	4	360	-	-	-	8. 4. 2004	19	0	
Sejna	11	0	10	900	-	-	-	-	-	1	90	-	-	-	-	-	-	1. 8. 2004	11	0	
Muzzicato	10	1	9	537	5	2	1	0	-	1	45	1	-	-	-	-	-	1. 8. 2004	10	1	
Werling	10	0	8	297	1	5	-	3	3	1	90	-	1	90	-	-	-	1. 8. 2004	10	0	
Firmino	7	1	5	394	4	-	1	-	1	-	-	-	2	158	1	1	0	6. 11. 2004	7	1	
Wilking	5	0	2	103	-	1	-	1	1	-	-	-	3	205	1	1	-	29. 9. 2004	5	0	
Taubert	3	0	3	88	-	3	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	9. 11. 2003	7	0	
Popov	2	0	2	48	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1. 9. 1999	27	13	
Schneider	2	0	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	45	1	-	-	15. 8. 2004	2	0	
Rath	1	0	1	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26. 2. 2005	1	0	
Böning	1	0	1	73	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26. 2. 2005	1	0	
Bergner	1	0	1	68	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3. 8. 1994	120	10	
Rehausen	1	0	1	8	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29. 10. 2004	1	0	

Alle Angaben dieser Tabelle basieren auf dem offiziellen Spielformular des amtierenden Schiedsrichters. Freundschaftsspiele werden nicht berücksichtigt.

Am 09.02.2005 fand die Mannschaftsleiter-  
versammlung der Union-Liga statt. Dabei  
kam es zu div. Punktabzügen und zu einer  
Spielwertung. Details und Rahmenspielplan  
hier: [www.eisern-union.de](http://www.eisern-union.de)

## Rund um den Fanfußball

### 25. Hallencup: Schluckauf 82 schlägt Vorjahressieger Hotspurs!

#### Karlsruher Finale beim Jubiläum

60 teilnehmende Mannschaften, 160 Spiele, 476 Tore - Auch der 25. Union-Hallencup war wieder ein Turnier der Superlative. Vom 7. bis 9. 1. waren die Ballspielhallen an der Hämmerlingstraße fest in der Hand der kickenden Fans. Das Turnier hat auch nach einem Vierteljahrhundert nichts von seiner Anziehungskraft verloren. Im Gegenteil, in den letzten Jahren nahmen neben den Routiniers von z.B. Weinbergstraße bis FSV Karlsruh immer wieder auch neue Teams teil, die damit zum Teil auch ihre ersten Schritte im Fanfußball machten, inzwischen regelmäßig in der Unionliga spielen und am Wettbewerb um den Union-Pokal teilnehmen. Ein schöner Nebeneffekt dieses Turniers und Werbung für Union und seine Fans! - Union-Schatzmeister Wolfgang Hanzig übergab nach dem rein Karlsruher Finale zwischen den Fanclubs Schluckauf und Hotspurs die begehrte Trophäe. Dank der Sponsoren Coca-Cola, Berliner Kurier, Schultheiss-AG, Mischke-Pokale, Eiserne Menschen und der Abseitsfalle gingen aber auch die anderen Mannschaften nicht leer aus. Alle bekamen einen Erinnerungspokal. Zu würdigen war natürlich auch das Engagement etlicher fleißiger Helfer ebenso wie die Fairness aller beteiligten Mannschaften sowie die Leistungen der vom 1. FC Union und Lichtenberg 47 gestellten Unparteiischen.

**Viertelfinale:** Die 88er - FC Bad Boys 1 :0, FC Hotspurs - Weinbergstraße 3:1, VSG Union 75 - Die Füße Gottes 3:2  
**Schluckauf 82 - SG Alt-Mahrzahn 11:0.**

**Halbfinale:** FC Bad Boys - FC Hotspurs 2:3, VSG Union 75 Schluckauf 1:4.

**Um Platz 3:** FC Bad Boys - VSG Union 75 3:2

**Finale:** FC Schluckauf - FC Hotspurs 2:0.



FC Schluckauf 82 - Turniersieger!

### 3. Altliga-Hallencup

Den 3. Altliga - Cup gewann am 23. Januar überraschlich Sparta Lichtenberg. Im Endspiel entschied ein Eigentor Finalgegners Hertha BSC.

Platz 3 belegte die Vertretung von Union-Sponsor „Autohaus Neumann“, die Lichtenberg 47 mit 2: 1 bezwang. Rang 5 nach Siebenmeterschießen (5:3) an Union als den Veranstalter nachdem er sich in der regulären Spielzeit vom Köpenicker 3:3 getrennt hatte. Platz 7 errang der Grünauer durch ein 3:0 über die VSG Rahnsdorf. Das Turnier wurde vom Ehrenspielführer des Altligateams, dem einstigen Kult-Keeper Wolfgang Matthies, eröffnet.



Das Team vom Autohaus Neumann

### Unionpokal 2004/05 aktuell

Fanatics Marzahn erreichten mit 9:1 Auswärtssieg bei Bürgerbräu Haien das Viertelfinale des Union-Pokals. Die F Gottes bezwangen die Securitas Kickers 17:12 u. Kick Oberspree das Team BrauCo mit 4:3. Kickers und Füße a ebenfalls eine Runde weiter.

Reisebüro  
**at-gate**  
Reiseveranstalter  
Bus Bahn Flug Schiff  
Schülerfahrten  
Gruppenreisen  
Unterkunftsvermittlung  
täglich  
aktuelle Last-Minute-Angebote

**SONDERKONDITIONEN FÜR UNIONFANS!**

at-gate  
the goal of a perfect union  
[www.at-gate.de](http://www.at-gate.de)

at-gate, Schivelbeiner Str. 42, 110439 Berlin

Telefon 030/44719982 FAX 030/44719980



## Bei Klassenerhalt: 500 Liter Freibier für Fans! Wenn Union das Wunder schafft, gibt der Hauptmann den Fans einen aus

Zehn Fässer Bier verspricht der Hauptmann von Köpenick alias Jürgen Hilbrecht den Fans des 1. FC Union. Sie sollen ihre Mannschaft derart anfeuern, dass sie in der Regionalliga bleibt. **Der Hauptmann von Köpenick macht sich für den 1. FC Union stark. Warum?**

Weil es um die Zukunft eines Traditionsvereins von Köpenick geht und dessen drohenden Abstieg in die Oberliga. Und ich bin die Traditionsfigur von Köpenick. Da versteht es sich von selbst, dass man füreinander da ist. Mit dem Supporterverein "Eiserner V.I.R.U.S." arbeite ich seit langem sehr eng zusammen.

**Sie versprechen den Fans zehn Fässer Bier. Woher sollen die kommen?**

Aus Wittichenau bei Hoyerswerda. Da befindet sich eine kleine Brauerei, in der das Hauptmanns Pils seit einem Jahr gebraut wird. Die Idee ist von mir. Nächstes Jahr wird die Köpenickiade 100 Jahre alt. Ich dachte mir, da darf ein eigenes Bier nicht fehlen.

### Supporter-Treffen

Auch in der Rückrunde wie immer in der Nixenstraße 3, jeweils um 19.30 Uhr. - Straßenbahn bis Nixenstraße.

**Donnerstag 21.4. und 16.6.**

**Was sollen denn die Fans machen?**

Sie müssen die Kicker einfach wieder mehr anfeuern bei den Spielen. Ich war mal Boxer. Was meinen Sie, wie es ist, wenn da niemand anfeuert. Als Schauspieler geht es mir genauso: Wenn ich auf der Bühne stehe und niemand applaudiert, geht es mir schlecht.

**Aber der Hauptmann könnte doch auch die Fans anheizen.**

Das mache ich ja auch gelegentlich. Schließlich schaue ich mir ab und an Spiele an, bin regelmäßig in der Alten Försterei, häufig auch zum Anstoß, zur Pokal- oder Spendenübergabe auf dem Rasen.

**Und wie feuern Sie an?**

Wenn ich merke, die Fans lassen nach, stehe ich auf. Mit meiner kräftigen Stimme rufe ich "Eisern Union". Das ist schließlich der Schlachtruf. Meist klappt das ganz gut.

**Es bringt bloß nicht viel**

Na ja, die Ergebnisse könnten besser aussehen. Jetzt müssen wir zusammenhalten und uns gegenseitig die Daumen drücken.

**Und wenn das alles nicht hilft?**

Dann ist der Hauptmann von Köpenick sehr traurig. Und der Jürgen Hilbrecht auch.

**Und wenn der Klassenerhalt gelingt?**

Dann werden wir einen geeigneten Ort suchen, an dem wir den Fans das Bier auschenken. Immerhin wären das 500 Liter.

**Eisern Union! - Aus "Berliner Zeitung" vom 7.2.05 (gekürzt)**

### Nebenklage geplant

Nach Gesprächen mit dem Fanprojekt, der FuMa und nach der Konsultation eines Rechtsanwaltes hat es sich als sinnvollstes Mittel zur Verfolgung der Übergriffe einiger Polizisten anlässlich unseres Spieles in Chemnitz erwiesen, durch die Beauftragung eines Rechtsanwaltes zur Übernahme der Nebenklage die Verfahren zu beschleunigen und durch anwaltliche Akteneinsicht sachliche Klärung der Vorfälle zu betreiben. Da die Anwaltskosten im Regelfall von den Betroffenen nicht selbst getragen werden können, hat sich der V.I.R.U.S. entschlossen, sich an der Finanzierung durch Bereitstellung eines Spendenkontos zu beteiligen und auch selbst einen Beitrag zu leisten. Zunächst geht es dabei darum, die anfallenden Kosten für die notwendigen ersten Schritte (Akteneinsicht etc.) abzusichern. Wir werden daher auf einige unserer MD-Artikel einen kleinen Preisaufschlag erheben, der diesem Zweck zugeführt wird und das Fanprojekt wird durch eigenen Initiativen, wie z.B. die Veranstaltung von Turnieren (22. 1. 2005 u. 20. 2. 2005), ebenfalls den Topf füllen helfen. Wir bitten um Unterstützung für diese Initiative durch Teilnahme an den Turnieren (auch als Besucher), Erwerb der Artikel oder einfach durch Spenden auf folgendes Konto bei der Berliner Volksbank:

**Konto:200978402 BLZ: 10090000 Inhaber: Eiserner V.I.R.U.S. Verwendungszweck: Nebenklage Chemnitz.**

**Nicht benötigte Mittel fallen nicht dem V.I.R.U.S. zu, sondern werden in Abstimmung mit Fanprojekt und FuMa für Fanarbeit bereitgestellt. Wir danken für Eure Unterstützung.**

**Eisern Union - Vorstand des Eisernen V.I.R.U.S. e.V.**

**Ann. d. Red.: Spendenstand per 02.03. ca. 1300 Euro**

### Ergebnisse des Turniers vom 22.1.05

Das erste von zwei Unterstützungsturnieren zugunsten der Nebenklagevertretung Chemnitz gewannen **"Die Vollstrecker II"**, Platz 2 ging an den **FC Momme** (unser Fanbeauftragter Schlenne spielte mit), Dritter wurde der **UFC Haudraufwienix**. Die weitere Platzierung:

4. Team Espania Berlin
5. UFC Die Vollstrecker I
6. Die Füße Gottes
7. 1. WKf wuhDoo 23
8. Fennpfuhl 95,2
9. Die glorreichen Sieben
10. Securitas Kickers
11. 1. WKf wuhDoo 23,5
12. Sauf- und Bolzfreunde Ke.V.

Die Turniere laufen unter der Bezeichnung "Cup der guten Hoffnung". Das zweite Turnier fand am 20.2. ab 10.00 Uhr in der Sporthalle Prendener Str. statt. Ergebnisse im nächsten Heft. Allen Beteiligten herzlichen Dank für die gezeigte Unterstützung!

## Mit gesundem Selbstvertrauen die Klasse halten Trainer Frank Lieberam auf Fantreffen: Wir brauchen jetzt jeden

### Informationen des Fanbeauftragten

#### Fan-(Film)treffen Monat März

Am Dienstag den 8. 3. 05 fand um 19.00 Uhr in der „Abseitsfalle“ das Fanreffen für den Monat März statt. Dabei kam es zur Präsentation einer Filmdokumentation über das Alltagsleben eines Unionfans. Die 40minütige Dokumentation trägt den Titel „Zwischen Einstein und Alter Försterei“. Im Anschluss an den Film stellte sich dessen Macher Hr. Martin Mirsch den Fragen der Anwesenden.

#### Strafbarkeit des Labels „Thor Steinar“

Mit Entscheidung der Staatsanwaltschaft Berlin vom 19.11.2004 ist das öffentliche Tragen/Zeigen des Logos der Marke „Thor Steinar“, wie in anderen Bundesländern, nunmehr auch in Berlin gemäß § 86 a StGB strafrechtlich relevant.

Die Strafbarkeit betrifft ausschließlich das Logo der Marke, das aus einer Kombination der sogenannten „Tyr-Rune“ und der verbotenen „Wolfsangel“ entstanden ist.

Das Tragen von Bekleidung mit dem neuen Logo (Andreaskreuz und Punkte) oder der Schriftzug „Thor Steinar“ ohne Logo stellen keine Straftat dar.

#### Nützlicher Tipp aus Hamburg

Ein Anwalt, der alle Strafverfahren und Stadionverbote für den FC St. Pauli verhandelt, hat für alle möglichen Fangruppen, Gremien, Fanorganisationen und mögliche Beteiligte eine Warnung mitgeteilt, die an Sie weitergeleitet werden sollte.

Den Tipp bekam er nach einem Verfahren in Rostock vom dortigen Richter. Es gibt neuerdings bei den verschiedenen Polizeieinheiten, ein in Mecklenburg-Vorpommern entwickeltes und länderübergreifend eingesetztes Formblatt für sogenannte „Attesiansanträge“. Diese Anträge werden ausgefüllt bei Beleidigungen gegen Beamte und werden im Strafverfahren als zivilrechtliche Forderung mit abgewickelt und bedeuten eine zusätzliche Geldstrafe von 500 Euro pro Antrag.

Bei einem aktuellen Fall in Rostock hat der Verurteilte also nicht nur eine Geldstrafe vom Gericht erhalten sondern muss auch noch an vier Polizeibeamte, die diese „Attesiansanträge“ ausgefüllt hatten jeweils 500 Euro Schadensersatz zahlen.

Zuvor ist dies meist untergegangen, wurde eingestellt oder es musste erst ein ziviles Verfahren eingeleitet werden.

Diese Anträge und Formblätter sollen jetzt standardmäßig bei jedem Vorfall im Fußballbezug von den betroffenen Beamten ausgefüllt werden. Um somit zu verhindern, dass Beleidigungen unter den Tisch fallen.

Und niemals vergessen  
„Eisern Union“  
Schlenne

### Fanreffen vom 15. Februar



Tino Czerwinski am Mikrophon  
Links neben ihm unser Trainer Frank Lieberam

Vel Interessantes gab es am Dienstag, 15.2.02, von unserem neuen Coach Frank Lieberam zu erfahren, der sich den Rahmen des monatlichen Fanreffens in der Abseitsfalle vorstellte. Der Trainer zeigte sich mit dem Stand der Vorber sehr zufrieden, die Mannschaft sei motiviert und wolle geben, um die Klasse zu halten. Eine offensive Spielweise in der Spitze wird es sowohl bei Heim- wie Auswärtsspielen geben, denn in der gegenwärtigen Situation könne man es sich nicht leisten, auf „Nummer sicher“ zu spielen und sich Konterfußball zu verlegen. Es sind alles Endspiele. Der sportliche Leiter Lothar Hamann ergänzte, dass man nach vielen Spielen wisse, wie die Lage sei. Auf alle Fälle gelte es, Kontinuität in die sportliche Arbeit einziehen zu lassen und auch im Abstieg eine eingespielte Mannschaft zu haben. beeindruckend fand unser neuer Trainer die hervorragen, Nachwuchsarbeit unseres Clubs. Noch nie habe er einen getroffen, in dem das Thema Nachwuchsförderung ein hohen Stellenwert hat wie derzeit bei Union. Es gäbe Talente, die Potenzial für die Zukunft hätten. Der Trainer m, dass er der Integration dieser Talente den Vorrang geben v, von der Verpflichtung weiterer Spieler aus anderen Regi Frank Lieberam, der derzeit noch im Hotel wohnt, wird s Kürze eine Wohnung in Berlin suchen und mit seiner Familie hier bei uns leben. Lebensmittelpunkt eines Trainers leitenden Angestellten müsse am Sitz des Vereins sein, um dicht an Mannschaft und Fans zu sein, betonte er.



Bei Union gibt's schon den Videobewerben  
Dieser Fan nahm fast das gesamte Treffen auf

**Es darf geklammert werden!**  
 Der Fanclub "Alt-Unioner" lädt alle klammerfreudigen Unioner und Gäste zum "1. Alt-Unioner-Klammerturnier" am Samstag den 16. April ab 17:30 Uhr in der "Abseitsfalle", ein. Karten zum Preis von € 10,- ab sofort im Fanshop. Mehr Infos unter [www.alt-unioner.de](http://www.alt-unioner.de)



## Unwort des Jahres: Platzkommission

### Nur ein Pflichtspiel nach der Pause, das traf die Fans hart

"Eine Entscheidung, ob das Spiel wie geplant stattfinden kann, trifft die Platzkommission am Donnerstag um 11.00 Uhr." So oder ähnlich hieß es regelmäßig vor den Spielen. Lediglich in Köln konnte gespielt werden, schlug doch dort der Winter nicht ganz so hart zu. Ansonsten hieß es gegen Kiel, Osnabrück und in Hamburg nur: Spielausfall. Selbst das zügig neu angesetzte Spiel gegen Kiel fiel der Witterung zum Opfer. Neben der Geduld bis zum ersten Heimspiel, die unseren Fans abverlangt wurde, hat das Ganze aber eine weitere ausgesprochen fanfeindliche Auswirkung: Der Spielplan ist dicht, gespielt wird nun im April 3x wöchentlich. Das bringt nicht nur eine finanzielle Belastung mit sich, sondern macht den Besuch z.B. des Nachholespiels in Hamburg am kommenden Dienstag für 16.30 Uhr angesetzt, für die Meisten unmöglich. Die Aufschrift auf den vor einiger Zeit zu lesenden Spruchbändern "Wenn Hamburg, dann Millerntor" wird damit ungeahnte und so absolut bestimmt nicht gewollte Realität. Jedenfalls kann heute gespielt werden, was auch dem Engagement der etwa 150 dem Aufruf des Vereins folgenden Fans zu danken ist, die in der Vorwoche den Platz von den Schneemassen räumten.



**Etwa 350 Unioner sahen in Köln das bisher einzige Spiel nach der Pause**



**Am 8. März gab es "Kino in der Falle" (siehe Seite 38) Hier Tino (links, müde) mit den Filmemachern**

## Kurzinformationen

### 9. Haudraufwienix-Cup

Turniersieger des 9. Haudraufwienix-Cup's wurden die Hertha-Freunde 92. Den besten Torschützen mit 10 erzielten Toren stellte Eintracht Friedrichshagen mit Jens-Uwe Meyer.

### Punktabzug widerrufen

Der Punktabzug für die Köpenicker Kickers, wegen nicht Erscheinen zur ML-Sitzung, wird annulliert! Die Köpenicker Kickers konnten den Nachweis erbringen, das es beim E-Mail Versand der Einladung ein Problem gab und somit keine Einladung zugestellt wurde.

### Teufel verteidigen Tabellenführung

In einem Kampfspiel auf schneebedecktem Platz setzten sich Die Teufel beim UFC Haudraufwienix, als glücklicher Gewinner zweier gleichstarker Teams (Entscheidung fiel mit dem 5. Tor der Teufel in der 83. Minute), mit 5 : 3 durch und verteidigten damit ihre Tabellenführung. Haudraufwienix dürfte sich nach dieser Niederlage aus dem Rennen um den Aufstieg in die 2. Liga verabschiedet haben.

### Busausfall

Zu einem Sonderpreis hatte der V.I.R.U.S. kurzfristig Busse nach Köln organisiert. Leider hatte bereits bei der Anfahrt nach Berlin ein Bus eine Kollision mit einem LKW und fiel aus. Es war in der Kürze der Zeit am frühen Sonnabend Morgen ein Ding der Unmöglichkeit, einen Ersatzbus zu stellen. Die Fans, die dadurch nicht mit nach Köln reisen konnten, werden angemessen entschädigt.

### Der Pate Nr. 4 ist da!

Endlich, zum heutigen Spiel gegen den FC St. Pauli, ist auch der Pate, das Magazin des Wuhlesyndikats, in seiner nunmehr schon 4. Ausgabe erhältlich. Zum Preis von 5,- Euro kann das 80-seitige Heft am V.I.R.U.S.-Stand, im Bereich hinterm Zuckertor sowie auch online im V.I.R.U.S.-Shop oder auch über [derpate@wuhlesyndikat.de](mailto:derpate@wuhlesyndikat.de) bestellt werden. Neben einem Bericht aus den 80er Jahren gibt es auch ein Mittelposter und weitere Fotos und interessante Berichte.

## UFC "Die Vollstrecker" sucht Fotos

Suchen Bilder oder ähnliche Dokumentation vom 23.10.04 in Chemnitz (bitte nicht die, die schon im internet veröffentlicht worden).

Wenn möglich, nur vom Gästeblock zwischen 13.45 und 14.15 Uhr. Kuckt und kramt, es würde uns sehr weiterhelfen, die uns gezeigten Bilder (Seitens der Polizei) kamen sehr unglaubwürdig rüber, man kann vieles annehmen.....???

Die Sächsische Polizei Dein Freund und Helfer. Danke unvEU.

UFC "DIE VOLLSTRECKER" aus H.schönhausen



**Extra angefertigt:  
Wimpel des legendären  
Block 0 zum Spiel gg. FC Momme**

## Platzsturm in Mitte

### Der legendäre Block 0 siegt beim FC Momme mit 7:3

*Eigentlich verjährt alles irgendwann einmal. Doch im Fußball ist das alles anders, erst recht in der Fanszene des 1. FC Union Berlin, die ein gutes Gedächtnis besitzt. Und somit war klar, das es irgendwann einmal zur Wiederholung eines Duells kommen musste, das über Jahre hinweg für Gesprächsstoff gesorgt hatte. Der FC Momme nutzte die Winterpause um dem legendären Block 0 eine Revanche abzuverlangen...*

Vor Jahren wurden in jeder Halbzeitpause bei Spielen des 1. FC Union Berlin zwei Teams die Ehre zu Teil, sich auf dem grünen Rasen der Alten Försterei im Elfmeterschießen zu duellieren. Eine der zahlreichen Paarungen damals lautete "FC Momme gegen Block 0". Die Mitglieder beider Clubs kennen sich seit Ewigkeiten. Da der FC Momme ebenfalls schon seit Ewigkeiten eine Hausmarke im Fanfußball des 1. FC Union darstellt, war klar, dass die von Schlenne angeführte Combo routiniert den Sieg einfahren würde. Doch erstens kommt es anders und zweitens als man denkt, und schwuppdwupp setzte sich der Underdog aus dem Block 0 durch. Die Jungs räumten gar richtig auf, erreichten 1999 das Viertelfinale des Mammutschups und entschieden im Jahr 2001 den Wettbewerb für sich. Für den FC Momme allerdings verzeichnete die Statistik eine Niederlage, die der Mommegang jahrelang auf so mancher Auswärtsfahrt in höchsten Tönen um die Ohren gehauen wurden. Eines wurde deshalb immer deutlicher. Ein Revanchematch musste her, diesmal nach Regeln der Union-Liga und über 90 Minuten. Als Tag der Abrechnung wurde der 17. 12. 2004 festgesetzt.

Im Vorfeld des Spieles schwappten die Emotionen hoch! Eine Anzeige des FC Momme im Union-Programm sorgte für Aufregung, machte sie doch aus den Jungs vom Block 0 den Block 0 (sprich "Null"), während der legendäre Block 0, unterstützt von den Eisernen Kameraden auf Flyern gekonnt kontierte: "Spiel mir das Lied vom FC Flennchen!" Auf den Eintrittskarten wurde der Block 0 schließlich auch noch als Balletttänzerin dargestellt... Der Block 0 war nun hoch motiviert! Am Spieltag selbst war die Spannung greifbar, als knapp 100 Interessierte sich in der Kleinen Hamburger Straße eingefunden hatten. Der Block 0 hatte extra für das Spiel einen Wimpel angefertigt. Block 0-Cheftrainer Hoffi gab seiner Mannschaft, die bunt aus dem Umfeld der Eisernen Kameraden zusammengewürfelt wurde, letzte taktische Anweisungen mit auf den Weg, während Co-Trainer Yeti bei eisigen Temperaturen die Getränkeversorgung der Mannschaft am Spielfeldrand sicherstellte! Doch schon vor dem Anpfiff kam es zum Eklat als die Anhänger des Block 0 Feuerwerkskörper zündeten und das Auflaufen der Mannschaften unterbrachen! Nur mit Mühe gelang es Hoffi, und Schlenne wieder Ordnung auf den Rängen herzustellen.

Das Spiel gestaltete sich nach alter Union-Tugend hart aber fair. Mit großem Einsatz gingen beide Teams zu Werke, wobei der Block 0 sich leichte Vorteile erarbeitete und diese auch in Tore ummünzen konnte. Mit 2:0 auf des Gegners Platz ging es zum Pausengetränk. Die zweite Halbzeit begann wie gewohnt - bengalische Feuer verwandelten die Kleine Hamburger Straße in einen Nebeltopf und verzögerten den Wiederanpfiff. Doch wie verwandelt zeigte sich nun die Mommegang zu Beginn von Hälfte zwei. Zwar musste sie nach einem Konter das 0:3 hinnehmen, kam danach aber auf 2:3 heran und vergab mehrere hochkarätige Chancen zum Ausgleich. Hier hätte das Spiel kippen können! Danach allerdings fand der Block 0 wieder zu seinem Spiel und entschied schlussendlich die Partie mit 7:3 für sich.

Großer Jubel brandete auf, als kurz vor Spielende nach langer Verletzungspause Defensivstrategie Loll sein Comeback gab und gewohnt routiniert seine Nebenleute organisierte. Block 0-Coach Hoffi sagte anschließend den Medienvertretern: "Es wurde für uns das erwartet schwere Spiel. Allerdings machten unsere Anhänger das Match zum Heimspiel, was uns einen zusätzlichen Schub gab!"

Fazit: zum zweiten Mal und erneut etwas überraschend siegte der legendäre Block 0 gegen den FC Momme in einer spannenden und abwechslungsreichen Partie! Gelingt es dem FC Momme die gezeigten Stärken über die gesamte Länge des Spieles zu entfalten braucht man im Kampf um den Klassenerhalt in der 1. Union-Liga keine Bange haben!



**Ende gut - alles gut. Hoffi und Schlenne  
beim Einnehmen von isotonischen Sport-Getränken nach Spielende**

Callingcard gegen zu hohe Telefonkosten bereitstellen zu können. **Danke.** Die **HITMARKT** GmbH freut sich, den Fans des **1. FC Union Berlin** ihre Treue in jedem 3. Programmheft dieser Ausgabe eine **EISERN UNION** - Callingcard gegen zu hohe Telefonkosten

3 Euro



UND NIEMALS VERGESSEN  
**EISERN UNION**  
gegen  
zu hohe Telefonkosten

powered by  TELCAT und  hitmarkt

Rainer Weitkowitz, HITMARKT GmbH

Mehr Infos: Fon: 030/65 66 88 51, Fon: 030/76 76 33 47, Fax: 030/76 76 33 48

# GEKOM

- Zuarbeit für Baufirmen inkl. Montagen
- CAD-Konstruktion-Statik
- Zertifizierter Schweißfachbetrieb
- Betonstahlschweißen
- Sonderkonstruktionen
- Edelstahlverarbeitung
- Balkonanlagenbau

Gesellschaft für konstruktiven Metallbau  
Bauschlosserei + Stahlbau

Weygerweg 3 • 12249 Berlin  
Tel: 030/76 70 37 68 • Fax: 030/76 70 37 69  
[www.gekom.info](http://www.gekom.info)

OFFIZIELLER SPONSOR DES 1. FC UNION BERLIN

## Bestattungsinstitut Klaus Döblin

- nur einmal in Berlin -

Preiswerte Erd- und Feuerbestattungen

Verbindliches Angebot für Berlin und Umland (zzgl. Friedhofsgebühren)

Erdbestattung mit Feier 2.201,50 € (incl. MwSt.)  
Feuerbestattung mit Feier 1.716,50 € (incl. MwSt.)

**Leistungen:**

Kiefernholzarg, Wäsche, Einbettung, alle Überführungen, Erledigung der Formalitäten, Terminabsprachen, Ausgestaltung der Feier, Redner mit Hausbesuch, musikalische Umrahmung, Blumenschmuck für Sarg bzw. Urne einschließlich persönliche Feierbegleitung, Einäscherungsgebühren bei Feuerbestattung

Der bisher von den gesetzlichen Krankenkassen gezahlte Bestattungskostenzuschuss von 525,00 € wird nicht mehr gezahlt.

**Geschäftszeiten:** Mo bis Fr 9.00-16.00 Uhr (oder nach tel. Vereinbarung)

**Tag und Nacht** - ☎ 442 59 46 oder 0172/3 13 14 12



Mitglied im Fachverband für weltliche Bestattungs- und Trauerkultur e.V.

Partner der Volkssolidarität

Inh.: Klaus Döblin  
Marienburger Straße 7 · 10405 Berlin  
Prenzlauer Berg

## „In der Mannschaft steckt mehr Qualität“

### Marcel Rath ist vom Klassenerhalt überzeugt

Wieder in heimatlichen Gefilden angekommen ist Marcel Rath. L. früherer Kicker des EFC Stahl, von Hertha BSC, Energie Cottbus, FC Pauli (31 mal 1. Bundesliga) und LR Ahlen will mit dem 1. FC Union trotz der miserablen Voraussetzungen noch den Klassenerhalt packen. Der 29-jährige Angreifer baut vor allem auf seine Kampfkrä

**Herr Rath, erstmals seit ihrem Weggang aus Eisenhüttenstadt 1995 spielen Sie wieder in der 3. Liga. Haben Sie mit dem großen Fußball abgeschlossen?**

Nein. Meine Vertragsauflösung in Ahlen kam zwangsläufig. Das war kein Zustand mehr. Warum es dort nicht mehr geklappt hat, wollte mir niemand sagen. Aber ich möchte auch einfach nur wieder Fußball spielen.

**Warum haben Sie sich für den 1. FC Union entschieden? Schließlich lagen Ihnen mehrere Angebote vor.**

Ich denke, dass meiner kämpferischen Spielweise die heiße Atmosphäre im Stadion An der Alten Försterei entgegen kommt. Ähnliches gibt es wohl sonst nur beim FC St. Pauli.

**Nach fast drei Monaten Pause hat Union heute wieder ein Heimspiel. Weckt das auch bei so einem erfahrenen Hasen wie Ihnen Frühlingsgefühle?**

Ob das Frühlingsgefühle sind, weiß ich nicht. Ich freue mich aber, dass es endlich um Punkte geht und die Quälerei der Vorbereitung ein Ende hat.

**In dieser gab es mit Jena (2:2) und Feucht (3:3) nur zwei ernsthafte Testpartner. Wo steht die Mannschaft wirklich?**

Das kann man erst nach den ersten fünf Begegnungen sagen. Die Vorbereitungsspiele sollte man weder über- noch unterschätzen. Immerhin haben wir kein Spiel verloren, einen Haufen Tore gemacht und viele Partien aus dem vollen Training heraus bestritten. Andere Teams straucheln in dieser Phase gegen unterklassige Kontrahenten. Und wenn wir gegen starke Gegner Klatschen bekommen hätten, wäre vielleicht das Selbstvertrauen weg gewesen.

**Der Rückstand auf das rettende Ufer beträgt der Niederlage in Köln elf Punkte. Glauben Sie noch an das Wunder?**

Ja. Ich bin einhundertprozentig vom Klassenerhalt überzeugt. In der Mannschaft steckt mehr Qualität, als es der Tabellenplatz aussagt. Spieler, Trainer, Vorstand und Fans müssen aber eng zusammenrücken. Denn Rückschläge werden nicht ausbleiben.

**Denken Sie, dass der Kader mit den Verpflichtungen von David Bergner, Sebastian Böing und Ihnen stärker geworden ist?**

Auf jeden Fall. Wir bringen schließlich Erfahrungen aus der 1. und 2. Bundesliga mit. Nur mit jungen und hungrigen Akteuren geht es nicht. Jetzt ist eine gesunde Mischung vorhanden.

**Betrachten Sie die Pleite in Köln als Euphoriebremse?**

Ein bisschen schon. Jeder hat sich den Start sicher anders vorgestellt. Aber da müssen wir jetzt durch.

**Machen Sie sich Vorwürfe wegen des verschossenen Elfmets Sicher. Aber einer muss ja die Verantwortung übernehmen. Habe mich eigentlich sicher gefühlt. Leider hat es nicht geklappt. Ich hoffe, dass ich das in den nächsten Partien wieder gut machen kann.**

**Sie kennen sich im Ostfußball gut aus, waren vor Union schon bei Hütte, Hertha und Cottbus. Woran ist der derzeitige Krise fast aller Erst-, Zweit- und Drittligisten den neuen Bundesländern festzumachen?**

Das ist eine gute Frage. Ich kann nur spekulieren. In Cottbus und beim 1. FC Union war man bei der Zusammensetzung der Kaders vielleicht zu blauäugig. Auch Dynamo Dresden hat Saisonbeginn gute Akteure abgeben müssen. Im Osten fehlt eben überall an Geld - auch im Sport.

**Der Wettskandal zieht weite Kreise. Befürchten Auswirkungen auf das Fanverhalten? Fallen Ihnen irgendwelche Auffälligkeiten ein?**

Zunächst zur zweiten Frage: Ich hätte nie gedacht, dass so et im deutschen Fußball möglich ist. Ich befürchte, dass das Ende der Fahnenstange noch nicht erreicht ist. Vorher ist mir nichts gefallen. Dennoch sollten wir uns vornehmen, die Schiedsrichter zu unterstützen. Das gilt auch für mich. Von den Fans erhoffe mir natürlich, dass sie uns bedingungslos anfeuern werden.

**Den Spitznamen "Harry" haben Sie vom Vater geerbt, viele Jahre beim inzwischen insolventen Eisenhüttenstädter FC Stahl als Trainer aktiv war. - Wie geht es weiter in "Hütte"**

Nach dem finanziell bedingten Zwangsabstieg spielt der EFC der nächsten Saison in der Verbandsliga Brandenburg. Das sehr traurig, gerade weil die Stadt mit dem Eisenhüttenwerk Unternehmen im Rücken hat, das schwarze Zahlen schreibt. Mein Vater wird derzeit noch ein bisschen im Verein mit. V. Spieler sind abgewandert, andere halten sich in der zweiten Mannschaft fit.

**Derzeit wohnen Sie im Abacus Tierpark Hotel. Ihre Familie bleibt in Ahlen. Wann gibt es die Zusammenführung?**

Vorerst wird sie in Ahlen bleiben. Ich wollte mich in Vorbereitung voll auf den Sport konzentrieren. Da hätte Umzug mit einem kleinen Kind nur geschadet.

**Aufgrund von Verletzungen lag Ihr letzter Pflichtspieleinsatz vor dem Köln-Match etliche Monate zurück. Halten Sie schon zu früherer Stärke zurückgefunden?**

Ich bin gut drauf. Bis ich wieder ganz der Alte bin, wird es wohl noch ein bis zwei Begegnungen dauern.

Interview: Matthias K.



## Union-Neuzugänge kurz vorgestellt

### Fragebogen zu umseitigem Autogrammbild

An dieser Stelle werden regelmäßig die zur Mannschaft gehörigen Unioner vorgestellt, und zwar mit einem aktuellen Interview, einem Kurz-Fragebogen und einem Autogrammbild, und das so lange bis alle Spieler, Trainer und Betreuer einmal hier vorgekommen sind. Aber wenn das der Fall ist, kommen erfahrungsgemäß wieder ein paar Neuzugänge, sodass diese Rubrik wohl so lange existiert wie es unser kleines Heftchen gibt.

### Der PROGRAMMIERER-Fragebogen - ausgefüllt von **Marcel Rath**

- Geb. am: 3. 9. 1975 in: Frankfurt/Oder Aufgewachsen in: -
- Verlobt/ verlobt/ verheiratet mit: -
- (Noch) keine Kinder/ Vater von: Josi (6 Jahre), Mika (7 Monate)
- Mit dem Fußball begonnen mit 6 Jahren bei: Chemie PCK Schwedt
- Mein weitererer fußballerischer Werdegang seitdem: Eisenhüttenstädter FC Stahl, Hertha BSC, Energie Cottbus, FC St. Pauli, LR Ahlen
- Meine bisherigen Trainer: Dietmar Demuth, Uwe Rapolder, Uwe Fuchs, Werner Lorant, Stefan Kuntz, Ingo Peter
- Der/die für meine Entwicklung wichtigste(n) von ihnen: Harry Rath, Karsten Heine, Jürgen Röber, Ede Geyer,
- Zum ersten Mal auf Union aufmerksam wurde ich...: Harry Rath, Werner Lorant
- ...als 6-Jähriger bei "Sport aktuell"
- Ich spiele jetzt selbst bei Union, weil...: -
- Besser als bei meinem/ meinen bisherigen Verein(en) gefällt mir bei Union...? -
- Weniger gut als bei anderen Vereinen finde ich bei Union...? -
- Wäre ich nicht Fußballer geworden, wäre ich jetzt vielleicht...: Sportlehrer.
- Mein Lieblings-...: -
- ...Fußballer (Vorbild): Harry Rath
- ...Gehörtes (Band/Song/CD/Konzert/Musikrichtg.): -
- ...Gesehenes (Kino/TV/Sport...): -
- ...Gelesenes (Buch/Zeitschrift/Artikel): -
- ...Essen: -
- ...Land/Region (für Urlaub/ um dort zu leben): Spanien
- ...Hobby (neben Fußball): meine Familie
- Mein Ziel mit Union: -
- ...in dieser Saison: Nichtabstieg
- ...allgemein: -

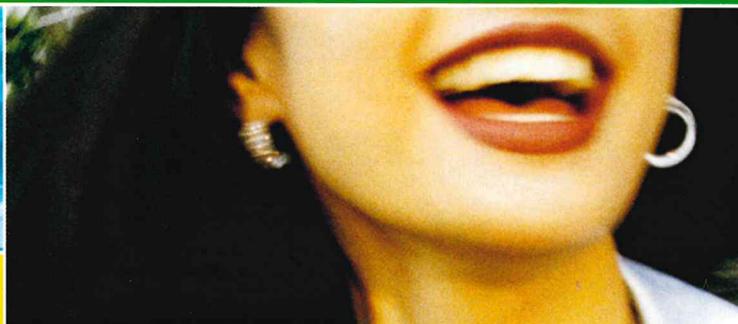


**1. FC UNION BERLIN**



**Nr. 18: Marcel Rath**





# **brs** **Rest-los gut.** **Weitersagen.**

Für den Kunden, mit Kunden – das ist unsere Firmenphilosophie. Schnelles, unkonventionelles Reagieren und kompetentes Handeln, das absolut auf die Belange unserer Kunden ausgerichtet ist, stehen dabei im Vordergrund. Kreativ und mit weitreichendem Know-how ausgestattet, entwickeln wir individuelle Lösungen rund um das Abfallmanagement – für unsere Kunden.

Wir verstehen und praktizieren Dienstleistung – rest-los gut!

- Papier-Recycling**
- Glas-Recycling**
- Informationsträger-Vernichtung**
- Containerdienst**
- Abfallmanagement**
- Gewerbeabfälle zur Verwertung**

**brs**  
**rest-los gut**

berliner recycling service gmbh  
Monumentenstraße 14  
10829 Berlin  
Tel. 030 609720-0  
Fax 030 609720-10  
E-Mail [info@brs.info](mailto:info@brs.info)



WUPPERTALER SPORT

WESTDEUTSCHE ZEITUNG



Marc Narewsky (vorne rechts) ist bei einem Eckball mit dem Kopf zur Stelle und erzielt das Tor des Tages für den WSV. Fotos: Kurt Keil

# WSV mit offenen Rechnungen

Trotz des 1:0 (0:0)-Erfolges gegen Union Berlin und dem Sprung auf den 12. Tabellenplatz ist die Stimmung beim Wuppertaler SV Borussia getrübt.

Von Andreas Boller

Als Holger Gaßmayer vor drei Monaten im Spiel gegen Lübeck kurz vor dem Abpfiff den Ausgleichstreffer zum 1:1 erzielte, wurden zur „Belohnung“ von den Rängen „Kasper-raus-Rufe“ angestimmt. Eine Steigerung dieser paradoxen Fangsänge war am Samstag nach dem Treffer von Marc Narewsky (71.) zum 1:0 (0:0)-Heimspiel gegen Union Berlin zu bestaunen. Aus allen Ecken des Stadions am Zoo wurde in Sprechchören erneut der Rauswurf des Trainers gefordert, was der Torschütze Narewsky und auch Karsten Baumann mit Gesten des Ärgers und der Unverständnis gegenüber den eigenen Anhängern auf der Tribüne beantworteten.

Was hatte Trainer Kasper verbrochen? WSV-Präsident Friedhelm Runge konnte nach dem Spiel keine Schuld feststellen. In der Pressekonferenz, die an eine bekannte Szene aus dem neuen Testament erinnerte, stellte sich Runge vor den „vom Volk angeklagten“ Trainer und attackierte im Gegenzug die Wuppertaler

Supporter, die er seit dem Sommertheater als Opposition zum Vorstand ausgemacht hat. Zumindest der neutrale Beobachter blieb mit dem Eindruck zurück, dass die Fans mit ihren Rufen Kaspers Position eher gestärkt als geschwächt haben. Von dieser Opposition auf den Rängen wird sich Runge jedenfalls nicht vorschreiben lassen, wer beim WSV im nächsten Jahr auf der Trainerbank sitzt.

Trainer Werner Kasper wirkte erleichtert nach dem knappen aber verdienten Sieg, der ihm und seiner Mannschaft erst einmal Luft im Abstiegskampf verschafft hat, obwohl der Abstand zu den Abstiegsrängen wegen des 2:0-Sieges von Fortuna Düsseldorf in Braunschweig weiterhin nur drei Punkte beträgt. Ein Sonderlob gab es von Kasper für Routinier Frank Schön, der eine fehlerlose Partie abfeierte und den erkrankten Nico Reckert sehr gut ersetzte.

Nachdem sich die rund 2500 Wuppertaler Fans unter den 2821 Zuschauern die weitgehend ereignislose Rutschpartie eine Stunde lang fast schweigend an-

geschaut hatten, kam Unruhe auf den Rängen auf, als Kasper für Martus Sowislo ausgerechnet Oliver Ebersbach vom Platz holte. Viele Fans hätten lieber die Auswechslung eines Mittelfeldspielers gesehen, denn ein geordneter Spielbau war bis dahin nur selten zu erkennen. Marc Bach, der mit Pässen und Einzelaktionen noch am meisten „auf der Eisbahn“ am Zoo riskierte, dabei aber einige Ballverluste produzierte, war neben Jean Louis Tavaré und Nils Pffingsten einer der heißen Kandidaten für eine vorzeitige heiße Dusche, wurde aber als Eckenschütze

(Kapitän Bayeritz fehlte wegen einer Rückenverletzung) dringender gebraucht. Denn fast nur bei Ecken oder Freistößen war der WSV torgefährlich. Schon vor der Pause hatte Bach den Ball auf Stuckmann gedreht, der per Kopf den Pfosten traf. Zwei weitere klare Chancen vergab Narewsky, der dann aber eine Minute nach der Einwechslung von Sowislo beim dritten Anlauf mit dem Kopf zur Stelle war.

Der WSV brachte den Vorsprung über die Zeit, denn mehr als Kampf und guten Willen hatten die Berliner nicht zu bieten. Das hätte aber auf diesen tückischen Boden, der dem vermeintlich schwächeren Team entgegen kam, fast zu einem Punktgewinn gereicht.

Wie die Leistung des WSV einzuschätzen ist, bleibt angesichts der extremen Bodenverhältnisse eine hypothetische Frage. Ein normales Fußballspiel war nicht möglich und deshalb auch die Unmissaufregungen gegenüber Trainer Kasper fehl am Platz. Doch da es beim WSV zwischen Vorstand und einzelnen Gruppierungen unter den Fans noch offene Rechnungen gibt, war nichts zu spüren von vorweihnachtlicher Harmonie. Die offenen Rechnungen kommen im nächsten Jahr wieder auf den Tisch, wenn es wohl bis zum letzten Spieltag um den Klassenerhalt geht.



Frank Schön gratuliert dem Torschützen Marc Narewsky.



# Der Mantel der Nächstenliebe

U 23 des 1. FC Köln gewinnt in der Fußball-Regionalliga gegen Berlin 2:0

Lars Leese verursacht einen Foulelfmeter, korrigiert seinen Fehler aber und hält den Strafstoß.

VON LARS RICHTER

**Köln** - Lars Leese fühlte sich verpflichtet, der Keeper der U 23 des 1. FC Köln wollte seinen Fehler unbedingt wieder gut machen. Als am Samstagvormittag in der Fußball-Regionalliga Nord gegen Union Berlin noch eine halbe Stunde zu spielen war und seine Mannschaft mit 1:0 führte, verursachte der 35-Jährige einen Foulelfmeter, die Partie drohte zu kippen. Leese stand ruhig auf der Linie und wartete auf den Schuss von Marcel Rath, der den Ball mit durchschnittlicher Geschwindigkeit über den von Schnee und Regen aufgeweichten Rasen des Südstadions in die linke untere Ecke des Tores schickte. Der Schlussmann sprang entschlossen



## Einzelkritik

**Überragend:** Keiner.

**Stark:** Christian Lell.

**Durchschnittlich:** Lars Leese, Alaattin Tosun, Ferhat Kiskanc, Sebastian Zinke, Jürgen Heinrichs, Tobias Nickenig, Michael Lejan.

**Mäßig:** Thomas Bröker, Giovanni Federico.

**Schwach:** Daniel Chitsulo.

in die richtige Richtung und - hielt. Große Erleichterung. „Ich musste ja“, betonte Leese locker, „sonst hätte ich von den Jungs vermutlich Ärger bekommen.“ Mag sein.

Da es den Gastgebern aber gelang, den Tabellenletzten mit 2:0 zu bezwingen, blieben Leese unangenehme Vorwürfe erspart, lediglich sein Chef äußerte sich kritisch. „Eigentlich gehört er dafür bestraft, dass er sich provozieren lässt“, befand Kölns Trainer Christoph John, „aber da er seinen Fehler korrigiert hat, wollen wir den Mantel der Nächstenliebe darüber hüllen.“ Restlos glücklich ist der Coach mit der Vorstellung seines Teams am Wochenende ohnehin nicht gewesen, zu sorglos gingen die Gastgeber mit der frühen Führung um, die Michael Lejan mit einem spektakulären Volleyschuss herausgearbeitet hatte (16). Die junge Auswahl über-



*Perfekter Schuss von Michael Lejan zum 1:0 für die U 23 (oben), es folgt ausgelassener Jubel mit seinem Teamkollegen Ferhat Kiskanc.*

BILDER: DAHMEN

ließ dem vom Abstieg bedrohten Kontrahenten weitgehend die Initiative, anzufangen wusste das Team aus der Hauptstadt mit den Freiheiten nichts. Auf dem rutschigen Gelände kämpfte Union immer wieder

mit Standschwierigkeiten und der Ballkontrolle, zwingende Chancen vermochte sich der Außenseiter nur in seltenen Fällen zu erarbeiten.

Zur Beruhigung von Christoph John trug das harmlose Treiben des

Kontrahenten aber nicht bei, weil er ahnte, dass seine Elf sich in der Defensive „immer wieder mal einen Patzer“ erlauben könnte. Die neu formierte Innenverteidigung mit Sebastian Zinke und Christian Lell verstand es jedoch, die Skepsis des Übungsleiters als unbegründet zu entlarven, in erster Linie Lell hinterließ einen überzeugenden Eindruck.

Weniger zufrieden stellend war die Offensivleistung des FC: Obwohl Union der U 23 ausreichend Räume eröffnete, übten sich die Kölner in Zurückhaltung. John bemängelte „zu viele Stockfehler und Ballverluste“, erst als Giovanni Federico zehn Minuten vor dem Abpfiff nach einem klugen Pass von Jürgen Heinrichs die letzten Zweifel am Sieg zerstreute, hielt bei John Entspannung Einzug. „Das war eine enge Kiste“, befand der 46-Jährige und bezog sich damit insbesondere auf die personelle Situation, die sich durch die Bänderverletzung von Enis Alushi (19.) verschärft hatte. Folgen hatte diese missliche Lage keine, auch weil Lars Leese seiner Verpflichtung nachgekommen war.

**1. FC Köln U 23:** Leese - Tosun, Lell, Zinke, Kiskanc - Alushi (19. Nickenig), Heinrichs-Federico, Lejan - Bröker (89. Sambou), Chitsulo (87. Pegano). - **1. FC Union Berlin:** Sejna - Straub (78. Werling), Koch, Bergner (68. Kaiser), Bouzid - Böng (73. Popov), Wingerter, Catic - Hauswald, Coiner, Rath. - **Schiedsrichter:** Borsch (Mönchengladbach). - **Zuschauer:** 730. - **Tore:** 1:0 Lejan (16.), 2:0 Federico (80.).

Vollständige Tabellen, Aufstellungen, führende Spielberichte + akt. Ansetzungen:  
 Mädels: www.union-damen.de  
 2.Männer: www.svenne-und-union.de  
 Jugend: www.fc-union-berlin.de (Rubrik Amateure und Forum)  
 Ansetz.: www.fc-union-berlin.de (Rubrik Aktuelles unter Termine)

# Die Kurzen und die Halbblangen

## Nachwuchs, Frauen und "die Zwei"

### A-Jugend punktet im Kampf um Bundesligaauftstieg Eiserne Ladies ringen Tabellenführer nieder

#### Frauen

##### Pokalviertelfinale:

#### 1. FC Union Berlin - Lichterfelder FC 2:1 (0:0)

**Union:** Imming - Wierth (80.Schöber), Hoffmann, Weißenborn, Mewes (45.Bungartz) - Frieden, Raab, Poese, Schlotte - Shatton, Hoppe (70.Barchwick)

**Tore:** Schlotte, Shatton

Eine relativ ausgeglichene Partie, wobei in der ersten Halbzeit die spielerischen Vorteile ganz klar bei Union lagen; in der zweiten Hälfte waren die Unioner Frauen insgesamt cleverer. Hervorzuheben war das faire Miteinander und die nimmermüde kämpferische Leistung beider Mannschaften. Mit diesem Sieg im Pokal-Viertelfinale wurde das Halbfinale erreicht. Nun wartet im Halbfinale der Zweitligist TeBe.

#### 15. Spieltag Regionalliga Nordost:

#### 1. FC Union Berlin - Hallescher FC 3:2 (1:1)

**Union:** Immig - Schöber, Raab, Hoffmann, Mewes - Wolframm, Eichstädt (72.Ahlgrimm), Frieden - Poese, Shatton (80.Barwick), Kockat

**Zuschauer:** 150

**Tore:** 0:1 (20.), 1:1 (32.) Hoffmann, satter Schuss aus knapp 25m, 2:1 (48.) Frieden, Freistoß aus 35m, den Keeperin Herter unterschätzt, 2:2 (55.), 3:2 (60.) Schatton, schiebt überlegt flach ins rechte Eck nach Zuckerpass von Eichstädt

Halle spielte, wie es vom Tabellenführer erwartet hatte: hochmotiviert und sehr ballsicher. Die Eisernen Ladies versuchten die Räume so eng wie möglich zu machen, um den schnellen Spitzens des Gegners keinen Raum zu lassen. Ein ausgeglichenes hochklassiges Spiel von zwei starken Regionalligategams. Trotz vieler krankheitsbedingter Ausfälle wurde der Tabellenführer dank einem guten taktischen Verhalten und großem Einsatz besiegt.

1. Hallescher FC	14	55:25	+30	28
2. 1. FC Union Berlin	14	35:16	+19	28

#### Union II

#### 19. Spieltag Verbandsliga Berlin

#### SV Tasmania 73 - 1. FC Union Berlin II 0:0

**Union:** Hinz - KIRSTEIN, Milatz, Döge - Below, Hübner - Rehausen, Kayser (72.Taubert), Soltau - Linser (46. Schneider), Zwetkow (76.Rösler)

Auf sehr glattem Kunstrasenplatz ein verteiltes Spiel in der 1.Halbzeit. In der zweiten Halbzeit war unser Team optisch überlegen, spielte sich aber keine zwingenden Torchancen heraus. Ein gerechtes Unentschieden, weil beide Mannschaften eine gute moralische Einstellung auf fast unbespielbarem Platz zeigten.

#### 20. Spieltag Verbandsliga Berlin

#### 1. FC Union Berlin II - BFC Germania 1888 4:4 (1:1)

**Union:** Hinz - KIRSTEIN, Milatz, Döge - Rehausen, Below (80. Schneider), Hübner, Kaiser, Kayser (58. Taubert) - Prokoph, Zwetkow (58. Linser)

**Zuschauer:** 150

**Tore:** 1:0 (24.) Rehausen, 1:1 (36.), 1:2 (46.), 1:3 (48.), 2:3 (52.)

Kaiser, 3:3 (55.) Rehausen, 3:4 (67.), 4:4 (78.) Below  
 Auf schwierigem Geläuf erkämpften sich unsere Jungs zweimaligem Rückstand noch ein verdienten Remis.

9. 1. FC Union Berlin II 20 26:32 -6

Jan Lorenz (Motor Eberswalde), Marcel Billmann (Lichterfeld FC), Marcus Kroll (Fort. Biesdorf), Daniel Blumentritt (Straubberg) und Thorsten Schutt (Eintr. Mahlsdorf) verließen Winterpause den 1. FC Union. Jedem von ihnen alles Gute u. Erfolg bei seinem neuen Verein!

#### A-Jug

##### Pokalachtell

#### Reinickendorfer Füchse - 1. FC Union Berlin 2:3

**Union:** Schmidt - Distelkam, Schulz, Ruprecht - Wundt, Creutzberg (69. Frank), Ehrcke, Kovolmaz, Hollenbach - Tesi Kalbus, Scharlau

**Tore:** 1:0 (11.), 2:0 (20.), 2:1 (34./Eigentor), 2:2 Kovolmaz 2:3 Kovolmaz (76.)

Mit beeindruckender Moral gelang dem von Ausfällen gebeu Team der Einzug ins Viertelfinale. Nart Kovolmaz erzielt Ausgleich mit einem wunder-schönen, an den Innenpfosten geschossenen direkt verwandelten Freistoß.

#### 14. Spieltag Regionalliga No

#### FC Sachsen Leipzig - 1. FC Union Berlin 0:2

**Union:** Hinz - Günther, Schulz, Ruprecht - Hollenbach, Creut Kovolmaz, Schreiner, Wunderlich - Scharlau (ab 74. Kalbus), J

**Zusch.**: ca. 1.500 (120 Unioner!)

**Tore:** 0:1 Ingo Wunderlich mit Distanzschuss in den Winkel

Eigentor nach scharfer Hereingabe von Björn Schreiner

Auf äußerst schwer bespielbarem Platz waren Charaktere

Disziplin gefragt. Tugenden, die unsere Jungs bei d.

Spitzenspiel gegen den ungeschlagenen Tabellenführer

Ausnahme vom Keeper bis zum Angreifer einbrachten und le;

dadurch das Glück zum Siegen auch erzwingen. Sieg, Tab

führung und intaktes mannschaftliches Auftreten sind als Erg

des Rückrudenaufakts festzuhalten. (siehe auch Seit

#### 15. Spieltag Regionalliga No

#### 1. FC Union Berlin - SV Babelsberg 03 3:0

**Union:** Hinz - Günther, Schulz, Ruprecht - Hollenbach (30. Ka Creutzberg, Kovolmaz, Schreiner (73. Tesfu), Wunderlich (Hurtig) - Scharlau (80. Frank), Müller

**Tore:** 1:0 Florian Müller, 2:0 Ingo Wunderlich, 3:0 Nart Kovolmaz

Erst nach dem Pausentee steigerte sich besonders die Mitte

um Kapitän Creutzberg und unsere Jungs begannen druck

nach vorn zu spielen. Müller nutzte eine Chance und schoss

57. Minute überlegt ein. Danach gab es weitere gute Chanc

den Gastgeber, Wunderlich bestrafte in der 72. Minute einen l

der Babelsberger Abwehr und krönte seine starke Vorste

# Die Kurzen und die Halblangen

## Nachwuchs, Frauen und "die Zweite"

Kovulmaz nutzte schließlich eine seiner guten Tormöglichkeiten nach herrlichem Doppelpassspiel zum verdienten 3:0-Endstand.

### 16. Spieltag Regionalliga Nordost:

#### 1. FC Magdeburg - 1. FC Union Berlin 3:2 (3:2)

**Union:** Hinz - Günther, Schulz, Ruprecht Hollenbach, Creutzberg, Müller, Schreiner (80.Scharlau), Wunderlich - Kalbus, Tesfu

**Tore:** Sebastian Creutzberg, Daniel Schulz

Die Niederlage beim ärgsten Verfolger ist die Quittung für die wenig engagierte erste Hälfte unserer Jungs. Daran änderte auch das Aufbäumen in der 2.Halbzeit nicht mehr viel, von der Resultatsverbesserung abgesehen. Die ersten beiden Gegentore entstanden aus eigenem Ballbesitz, beim dritten bekam man den Ball nicht aus dem eigenen Strafraum. Und dann lief man vergeblich dem zu großen Rückstand hinterher.

### 17. Spieltag Regionalliga Nordost:

#### 1. FC Union Berlin - 1. FC Dynamo Dresden 1:0 (1:0)

**Union:** Klose - Günther, Schulz, Ruprecht - Creutzberg, Müller, Schreiner (71.Firat), Wunderlich - Kalbus, Tesfu (22. Hollenbach), Scharlau  
**Tor:** Ingo Wunderlich

Nach relativ kurzem Abtasten starteten die Eisernen vielversprechend. Schreiner gewann einen wichtigen Zweikampf - Pass auf den pfeilschnellen Wunderlich, der überlegt zur Führung abschloss. Der Bundesliga Nachwuchs aus Dresden kombinierte gefällig und hatte Vorteile im Mittelfeld, doch wie in den Spielen zuvor präsentierte sich die Abwehr unserer Jungs in überragender Form. So gab es keine zwingenden Chancen für die Sachsen.

1.	1. FC Union Berlin	17	44:17	+27	40
2.	FC Sachsen Leipzig	14	39:13	+26	33
3.	1. FC Magdeburg	16	45:30	+15	33

## B-Jugend

### 14. Spieltag Verbandsliga:

#### 1. FC Union Berlin - BFC Türkijemspor 5:1 (0:0)

**Union:** Patzler - Englert (56.Paeschke), Korn, Fitkau, Troisch (59.Israel) - Malinowski, Kulecki, Schröder (49. Kasprick) - Zöllner-Reeb (56.Marinkovic), Richtarcsik,

**Tore:** Reeb (2), Richtarcsik, Zöllner (Eigentor)

Malinowski bereitete mit starken Aktionen die beiden ersten Tore für unseren Club vor. Danach glückte dann fast alles. Dank einer deutlichen Steigerung nach der Pause fand die Mannschaft zu Selbstvertrauen und daraus resultierendem gutem Spiel.

### 14. Spieltag Regionalliga Nordost:

#### FC Sachsen Leipzig - 1. FC Union Berlin 4:0 (2:0)

**Union:** Brosig - Mannteufel (63.Placzek), Gill, Götz - Menz, Kibke (48.Ruttke), Bretschneider, Hollwitz (46.Hasslander) - Brendel (63.Lippold), Lindenberg, Jahn

Union fand mit ordentlichen Mitteln ins Spiel, musste jedoch in der ersten Halbzeit einen Doppelschlag der physisch starken Sachsen hinnehmen. Mit Elan erarbeitete sich die Mannschaft zu Beginn der zweiten Halbzeit ein spielerisches Übergewicht. Leider konnte ein 11-Meter durch Bretschneider nicht verwandelt und somit das Spiel eventuell noch gekippt werden. Die Sachsen ließen nun mit Zweikampfhärte und Konterfußball nichts mehr anbrennen.

### 15. Spieltag Regionalliga Nordost:

#### 1. FC Union Berlin - SV Babelsberg 03 3:1 (0:1)

**Union:** Brosig - Hollwitz, Gill (55.Hasslacher), Götz, Menz (60.Renger) - Bretschneider, Mannteufel (41.Kibke), Brendel - Lindenberg, Ruttke, Lippold (41.Jahn)

**Tore:** Steven Jahn, Marcel Brendel, Christoph Lindenberg

Nach verschlafener Anfangsphase und einfallslöser 1.Halbzeit führte Babelsberg verdient. Die Wechsel zur Halbzeit (Kibke, Jahn) brachten etwas Schwung ins Team und so konnte Jahn seine erste Tormöglichkeit nutzen. Nach einem verwandelten Freistoß von Brendel und einer roten Karte gegen Ruttke musste die Mannschaft noch einmal zittern. In der Schlussphase erlöste Lindenberg die Mannschaft mit einer tollen Einzelleistung gegen die drückenden Babelsberger.

### 16. Spieltag Regionalliga Nordost:

#### 1. FC Magdeburg - 1. FC Union Berlin 4:1 (2:1)

**Union:** Brosig Renger (71.Müller), Götz, Kibke (71.Placzek) Hollwitz, Menz (41.Hasslacher), Mannteufel, Brendel, Ruttke (57. Lippold), Lindenberg, Jahn

**Tor:** Steven Jahn

Obwohl Jahn den ersten Torschuss per Freistoß verwandeln konnte, kam die Mannschaft im folgenden über spielerische Impulse „ohne Ziel“ nicht hinaus. Das Ergebnis spiegelt zwar nicht die Kräfteverhältnisse auf dem Feld wieder und schon gar nicht die spielerischen Anteile, dennoch mußte sich unsere B-Jugend dem Tabellennachbarn recht deutlich geschlagen geben.

### 17. Spieltag Regionalliga Nordost:

#### 1. FC Union Berlin - 1. FC Dynamo Dresden 4:0 (2:0)

**Union:** Niendorf -Hollwitz, Kohlmann, Götz, Menz ,Bretschneider (65.Hasslacher), Mannteufel (70.Placzek), Brendel (69.Müller), Kunkel (60.Ruttke), Lindenberg, Jahn

**Tore:** Kunkel (2), Lindenberg (2)  
Union steigerte sich zur Vorwoche und konnte beide Halbzeiten bestimmen. Dem Gegner war man nur körperlich unterlegen. Besonders die schnell herausgespielten Tormöglichkeiten als Ergebnis schneller Kombinationen über 3 - 4 Stationen machten Freude. Das Mitwirken des genesenen Kunkel sorgte für Belebung im Angriffsspiel.

5.	1. FC Union Berlin	17	35:37	-2	27
----	--------------------	----	-------	----	----

## D-Jugend

5 Spiele - 5 Siege, so lautete die eindrucksvolle Bilanz unserer D-Jugend bei der Endrunde der Berliner Hallenmeisterschaft. Oliver Hofmann (3 Tore) und Tom Trybull (1 Tor) ließen dabei im Endspiel dem Lichterfelder FC keine Siegchance.

### Pokalachtelfinale:

#### 1. FC Union Berlin - Lichterfelder FC 1:2 (0:1)

**Union:** Ottho - Uafarro, Hoth, Kemna, Hofmann, Trybull, Gawe, Skrzybski eingewechselt: Thuerk, Gläsel - **Tor:** Skrzybski  
Union konnte die eigene Dominanz nicht in Tore umsetzen und verlor gegen konternde Lichterfelder das erste Pflichtspiel der Saison.

### 11. Spieltag Verbandsliga Berlin:

#### 1. FC Union Berlin - SC Staaken 8:0 (4:0)

**Union:** Pruschke, Hoth, Hofmann, Hofmann, Trybull, Gawe, Skrzybski, Rehbein, eingewechselt: Thuerk, Kadur, Gläsel, Jopek

**Tore:** Hoth (2), Gawe, Rehbein, Hofmann, Thuerk, Hofmann, Kadur  
Bei besserer Chancenverwertung hätte der Sieg deutlicher ausfallen müssen. Union war auf allen Positionen besser besetzt.

# Die Kurzen und die Halblangen

Nachwuchs, Frauen und "die Zweite"

## Unions D-Jugend ließ die Halle beben

Stimmungsvolles Hallenturnier mit "eisernen Knirpsen" im Finale

Schütze spektakulärer Tore:  
Tom Trybull

Foto: © Kurbus

### D-Jugend

Am 8. 1. 05 war es so weit. Der Veranstalter rief wieder alle Fußballfans nach Neubrandenburg zum schon legendären Knabenfußballturnier des „Nordkurier“, dem Höhepunkt des Jahres für die 10- bis 12-Jährigen in Fußballdeutschland schlechthin. Immerhin ca. 3.200 Zuschauer fanden sich ein, um wieder kräftig Gas zu geben. Schon gegen 8.15 Uhr hatte die Mehrheit des Publikums seinen Platz gefunden, die Eröffnungszeremonie begann, und kurz darauf ging es endlich mit Fußball los. - Nach einem beachtenswerten 1:1 des 1. FC Neubrandenburg 04 gegen den FC Bayern München (welches sporttechnisch natürlich gleich die richtige Einstimmung für den Tag war) und ein paar anderen Spielen griffen die Unioner endlich ins Spielgeschehen ein. Der erste Gegner FC Augsburg ist zwar vom Namen her nicht das ganz große Team, aber die Jungs (Dauergast in Neubrandenburg) spielen immer eine gute Rolle, sicher auch aufgrund der Turniererfahrung des Trainer- und Betreuerstabs.

Union begann diese Partie jedenfalls sehr offensiv. In der 4. min dann das 1:0. Supertor durch Tom Trybull per Fallrückzieher (später als das "Supertor des Turniers" ausgezeichnet!), aber der FC Augsburg war weiter am Drücker. Die Jungs drängten auf den Ausgleich und ließen sich nicht so leicht abschütteln. Nachdem fast das Gegentor fiel (noch gerade auf der Torlinie gestoppt), konnte der Gegenangriff gestartet werden, der dann umgehend das 2:0 für Union bedeutete und entsprechend jubelt wurde. Ein Torwartfehler brachte die FCA-Kicker auch wieder auf 2:1 heran. Durch einen Konter in der 10. min wurde dann jedoch das erlösende 3:1 erzielt, doch oh Schreck: ein Eigentor führte 1 min vor Schluss die Gegner wieder auf 3:2 heran. Das Ergebnis blieb aber unverändert bis zum Schluss. Fazit: ein Arbeitssieg, der spielerisch gesehen Mut machte.

Im zweiten Spiel sollte es gegen den VfB Stuttgart gehen. Der hatte schon Publikumsliebbling Hansa Rostock mit 2:1 besiegt und dabei stark gespielt. Man war also vorgewartet. Aber siehe da: ein schnelles 1:0 und kurz danach das 2:0 für Union! Was war los? Die flinken Unioner spielten wie entfesselt und begeisterten dadurch auch das Publikum in der Halle. Das war schon nett anzuschauen. Das 2:1 konnte die optische Überlegenheit nicht in Frage stellen. Denn es schien, dass Union die Schwaben jederzeit gut im Griff hatte. Kurzum: es war kein Wunder, dass bald das 3:1 fiel und danach auch noch das 4:1! Beide Male waren es wunderschön heraus gespielte Tore, so dass sich die Fans endgültig auf Unions Seite schlugen. Perfekt!

Als nächstes wartete Schalke 04 (bisher nur 1 Punkt aus 2 Spielen). Für Union ging es schon um den Einzug ins Halbfinale. Zu Beginn des Spiels hatten die „eisernen Knirpse“ mit der gut stehenden Schalke-Abwehr arg zu kämpfen. Es war klar, dass nur ein Fehler zum Tor führen konnte. Der Schalke-Torwart beging den dann auch (schlechter Abstoß), den Oliver Hofmann zum 1:0 ausnutzte. Oliver machte schon beim Stuttgart-Spiel 2 Tore, er kam nun immer besser in Fahrt. Im weiteren Spielverlauf ließ das spielerische Engagement Unions leider nach, so dass Schalke nun auf einmal über die Mittellinie kam und sogar bis in den Strafraum, prompt fiel das 1:1, was dem bisherigen Verlauf allerdings überhaupt nicht entsprach. Die Unioner waren nun unheimlich agil, aber auch ein wenig kopflös, wollten es mit der berühmten Brechstange erzwingen. Dann eine Minute vor Schluss: Tom Trybull schafft das vielumjubelte 2:1, und: Ende, Aus, Abpiff.

Die beiden Publikumsliebblinge (soviel war inzwischen sicher) trafen im 4. Spiel aufeinander. Hansa Rostock war mit 4 erzielten Punkten langsam in Fahrt gekommen, und hatte mit Tom Weilandt (Sohn Hilmar) einen exzellenten Spieler in seinen Reihen. Für Union kann wir Fans nur hoffen, dass die erfahrenen Spieler (Oliver Hofmann, Steven Skrzybski, Tom Trybull und Christopher Ottho) waren auch (Vorjahr dabei) das Ding schon schaukeln und sich vor allem von Atmosphäre nicht verrückt machen lassen. Die Hansafans machen natürlich mächtig Alarm. Es lief aber vielversprechend - in der 2. min gleich ein Abstaubertor durch Tom. Aber dann? Die Unioner ließen sich merklich zurückfallen, spielten auch gefährlich fahrlässig, im Aufwachen bedacht. Das Spiel manchmal überheblich und dem Spiel nicht gut. Folgerichtig in der 10. min der Ausgleichstre und das nicht unverdient. Das 2:1 eine halbe Minute vor Schluss allerdings dumm: ein Eigentor durch unseren Tom. Na ja, bloß sich abhaken, hieß die Devise.

Dann das letzte Vorrundenspiel gegen Bayer 04 Leverkusen. In der Partie ging es um sehr viel. Nun war nämlich Hansa in unserer Gruppe mit 10 Punkten in Führung gegangen und Union mit 9 Punkten Zweiter. Fürs Halbfinale brauchte man noch einen Punkt, aber Hertha BSC aus dem Wege zu gehen, war ein Sieg Pflicht. Denn in der Staffeln eins war die Entscheidung schon früher klar (1. Hertha BVB). Um es kurz zu machen: frühes 1:0 und spätes 2:0, beide Tore durch Oliver Hofmann. Der kurz vor Ende erzielte 2:1-Anschlussstre durch Leverkusen änderte nichts mehr am Staffelsieg! Leverkusener Seite spielte mit Fabrice Vollborn ein weit bekannter Name mit.

Die Stimmung unter den Fans war eindeutig. Im ersten Halbfinale drückte die Halle Union die Daumen gegen Borussia Dortmund im zweiten Finale standen sich Hertha BSC und Hansa Rostock gegenüber, die Rollen auf Sympathie-Seite waren also klar vor jeder wollte das Ostderby im Finale..

Das Halbfinale war der absolute Hammer! Die Dortmunder waren im bisherigen Verlauf des Tages durch robuste Spielweise aufgefallen sowie durch einen Spieler, der zwei Köpfe größer als die anderen auch sonst hatten sie im Durchschnitt gegenüber den anderen kleinen Kickern körperlich Vorteile. Uns schwante nichts Gutes an Pfiff, gleich die erste Chance für den BVB, auch danach eine Chance nach der anderen, Union kam nur selten mal über die Mittellinie. Dann schon in der 3. min das 1:0 für Dortmund, zwei Schwarz-G waren allein vor dem Torwart aufgetaucht und erledigten die Sache souverän. Es wurde still in der Halle, nur ein durchgedrehter Dortmund-Fan hüpfte wie wild umher, schon ein merkwürdiges Anblick. Eine Minute später dann ein Eigentor, leider von einem Unioner - 2:0. Doch noch gaben sich die Kleinen nicht auf, irgendwie fiel plötzlich das 2:1 - ging da vielleicht doch noch was für Tom war schuld. „EISERN UNION“ war auf einmal von allen Tribünen zu hören, erst nur vereinzelt, dann immer mehr. Die Jungs merkten das und versuchten immer wieder gegen das Bollwerk anzuknurren. Aber ein Konter der Dortmunder wurde wieder zum Rückschlag nachdem der Schiedsrichter ein Dortmund Handspiel gesehen hatte, schlug es ein zum 3:1. Die Stimmung der anwesenden Unioner war auf dem Tiefpunkt, alles schien gelaufen zu sein. In der Halle: sensationell die Anfeuerungsrufe, man war wir

# Die kurzen und die Halblangen

## Nachwuchs, Frauen und "die Zweite"



berührt von der Sympathie. Aber nun waren nur noch 2 min übrig, was sollte da noch gehen? Die Spiele (es war inzwischen schon 16 Uhr)

hatten sicher auch an den Kräften gezehrt. 100 Sekunden vor dem Ende dann doch noch das überraschende 3:2 (ebenfalls ein Eigentor)! Die Leute sprangen auf, es war nun der reinste Nervenkrimi, die Anfeuerungsrufe waren unglaublich. Man konnte denken, es waren viel mehr als die gesichteten 50 Unioner da. Alle waren auf der richtigen Seite! Die Dortmund versuchten es mit Zeitspiel, was aber die Antipathie nur noch mehr anheizte. Kurz darauf auch fast noch der Ausgleich zum 3:3! Ich konnte nicht mehr hinsehen. Der Dortmunder Trainer Tiefenhoff allerdings machte sich während der nun angebrochenen letzten Minute lautstark bemerkbar, er kritisierte und fluchte, was das Zeug hielt. Tätlichkeiten seiner Spieler wurden mit gelben Karten belegt, was aus seiner Sicht völlig falsch war, aber das Zeitspiel wurde gerne hingenommen. Es war zum Haareraufen, die Uhr tickte langsam, aber unaufhörlich herunter. Es lief halt, wie es immer lief. Dann sah ein Dortmunder Spieler nach einer Tätlichkeit Gelb-Rot, während die Stimmung in der Halle überkochte. Der Sprecher musste die Zuschauer beruhigen, und was machte der Dortmunder Trainer? Er legte sich erst einmal mit einem Unionervater an. Die Herausstellung an sich war auch durchaus umstritten, angesichts der unfairen Spielweise der Dortmunder Mannschaft insgesamt aber nur gerecht. - Das Wunder passierte 7 Sekunden vor der Schlussirene! 3:3 durch, na wen wohl, durch Tom Trybull!! Das Neunmeterschießen konnte beginnen. Die Leute standen, keiner wollte den Saal verlassen. Union traf vier Mal, BVB nur drei Mal. Ein wildfremder Mensch umarmte mich, die Leute riefen „Eisern Union!“, Nachbarn beglückwünschten mich, und ich glaube, auch eine Träne war plötzlich da. Man kann die Situation schlecht beschreiben. Die Dramatik des ganzen Spiels war auf einmal da und auch gleich wieder weg. Entspannung machte sich breit. Erleichtert konnte man sagen: Union ist im Finale! Es war sehr viel erreicht, das Finale war nun die Zugabe, die Kür.

Das andere Halbfinale ging ebenfalls sehr spektakulär über die Bühne, aber der Wunsch der Fans ging in Erfüllung, denn Hansa Rostock gewann am Ende mit 6:4 nach 9m-Schießen gegen Hertha BSC (3:3 nach regulärer Spielzeit). Auch hier waren Emotionen im Spiel, Hertha war eigentlich der Favorit, aber in dem Spiel nicht so recht zum Zuge gekommen. Die Verlängerung hätte aus Hansa-Perspektive gar nicht sein müssen. Also stand es an, das große Finale. Sehr schön dann die Geste der Spieler, als sie das Parkett betraten: Die Jungs gingen Hand in Hand aufs Spielfeld, immer abwechselnd ein Roter und ein Gelber (Hansa spielte in knalligem Gelb), und zeigten so den Zuschauern ein freundschaftliches, tolles Bild. Es gab riesigen Beifall und es dauerte eine Weile, bis beide Mannschaften soweit waren, zu beginnen. Dann aber übernahm Hansa die Kontrolle und kam auch schnell zur ersten Torchance. Union hielt gut dagegen, fuhr aber nur gelegentlich Kontor. Nach 10 min nutzte der Hansaspieler Tommy Gruppe einen Fehler in der Abwehr und bediente Tom Weilandt mustergültig, der behielt die Nerven, schob ein zum 1:0. Union gab nicht auf, aber man merkte, dass die Leichtigkeit nicht mehr da war, die Kräfte schwanden. Kurz vor Ende des Spiels noch mal ein spektakulärer Seiffällzieher von Tom Trybull, der nur knapp vorbei ging. Ein Raunen ging durch die Halle.

Irgendwann waren die 16 Minuten des Finales jedoch vorbei und es blieb bei diesem einen Tor. Schade im ersten Moment, aber kein Weltuntergang aus Sicht der Unioner. Das Publikum feierte beide. Hansa Rostock gewann den Pokal zum 4. Mal, der 1. FCU durfte ihn auch schon 4 Mal in die Höhe halten. Später bei der Siegerehrung gab es für den Vierten (BVB) nur einen müden Beifall, für die drittplatzierten Herthaner (die 5:2 im Spiel um Platz 3 gewannen) schon etwas mehr Applaus, aber dann für unsere Unioner den verdienten Jubelsturm, als sie das Treppchen bestiegen! War schon ein erhebendes Gefühl. Im ersten Moment nach der Finalniederlage gab es sicher den Einen oder Anderen, der traurig guckte, aber zur Siegerehrung waren die Kleinen wieder obenauf. Tom Trybull will auch 2006 wieder dabei sein. Man darf sich schon freuen auf den Angriff im nächsten Jahr!

Fazit: Die 1. und auch die II. Männermannschaft von Union kann sich ruhig mal die Jugend ansehen, zumindest was Spielfreude und Kampfeswillen und Einsatz betrifft. Leute, das war was für die geschundene Unionerseele!  
-Guido Nitsch -

### Interview mit D-Jugend-Trainer Bernd Martins

**Knappe Finalniederlage bei Deutschlands inoffizieller Hallenmeisterschaft, dabei u.a. Siege gegen Schalke, Stuttgart, Dortmund und Leverkusens. Konnte man das überhaupt erhoffen?**

**Bernd Martins:** Dass es so gut laufen würde hätte ich nicht gedacht. Jedoch kenne ich die Jungs und weiß, welches Potenzial in ihnen steckt. Platz 5 war unsere Zielstellung, aber in erster Linie wollten wir dem tollen Publikum guten offensiven Fußball zeigen.

**Für den Fall des Turniersiegs hattet du angekündigt, zu Fuß nach Berlin zurücklaufen zu wollen. Haben deine Jungs im Finale also für ihren Trainer gespielt?**

Die Jungs haben ein super Turnier gespielt und haben das auch im Endspiel unter Beweis gestellt. Am liebsten hätten sie mich aber laufen sehen...

**Tom Trybull erhielt eine Auszeichnung als Schütze des spektakulärsten Tores des Turniers, Bone Uaffero wurde zum besten Abwehrspieler ernannt. Kannst du uns bitte kurz etwas zu den beiden Spielern sagen.**

Tom Trybull ist ein großes Talent, der ja noch nächstes Jahr (zum 3. Mal) in Neubrandenburg spielen kann. Bone Uaffero hat in dieser Saison eine gute Entwicklung genommen und hat sich diese Auszeichnung absolut verdient.

**In der Liga bisher jedes Spiel gewonnen, Finaleinzug in Neubrandenburg, Berliner Hallenmeisterschaft. Wie geht es weiter? Werden wir die Jungs auch in den nächsten Jahren noch bei Union erleben, oder werben schon die ersten benachbarten Bundesligisten um unsere Nachwuchsspieler?**

Die Ausbildung beim 1. FC Union trägt ihre Früchte, was ja diese Erfolge belegen. An diesem Wochenende (19. 2.) spielen wir als Berliner Hallenmeister nun um die NOFV-Meisterschaft in Zwickau. Natürlich wollen wir auch das Endspiel um die Berliner Meisterschaft erreichen. Ich hoffe, dass wir alle Jungs auch in den nächsten Jahren beim 1. FCU erleben können, denn nur dafür arbeitet jeder Nachwuchstrainer. Auf den Zetteln so mancher Vereine stehen unsere Talente mit Sicherheit.  
-qrl-



# Die Kurzen und die Halblangen

Nachwuchs, Frauen und "die Zwee"

## Alter Klassiker Chemie-Union wieder mit Brisi

Unsere A-Jugend beim Spitzenspiel in Leutzsch - Erlebnisbericht eines Mitgere

### A-Jugend

Brrrrrrrrrrrrrr!!!

Ich hasse Wecker, die am Sonntagmorgen um 04.45 Uhr (in Worten: drei Viertel fünf) klingeln. Andererseits ist heute aber auch ein ganz besonderer Tag: Spitzenspiel unserer A-Jugend gegen die Schääämiker aus Leutzsch. Bei einem Sieg winkt Platz 1 in der Tabelle, der am Ende der Saison zum direkten Aufstieg in die Bundesliga berechtigt (Schade eigentlich, dass wir bei der Ersten darauf noch ein bisschen warten müssen...).

Etwa ein Fußballspiel später sitzen Frau, Kind und der Verfasser dieser Zeilen im Auto, zur Einstimmung läuft eine nette CD mit vielen (sehr, sehr vielen Grins) Unionliedern.

Gegen 07.00 Uhr (gut 30 Minuten von Pankow nach Köpenick braucht man auch nur zu dieser Zeit) dann Ankunft am Treffpunkt für die Fahrt des FuMA-Busses nach Leipzig.

Langsam aber sicher trudeln dann auch alle ein; ein Stadionsprecher a.D. (die Bezeichnung „Oller Loddersack“ finde ich im Übrigen sehr depektierlich), ein Wächter namens Lars, Quarrel und Svenne (die Experten für Jugend und Amateure), eine Delegation der Hammerhearts, ein Freund des Bieres und, und, und.

Am Ende (Bummelletztter ist wie nicht anders zu erwarten der Kollege Schlenzog) sind es knapp 30 Leute. Schade, dass nicht mehr das Angebot wahrgenommen haben, aber ca. 70 Unioner fahren mit Pkw oder Zug und außerdem ist heute ja auch das wichtige Fanturnier zur Unterstützung der Nebenkläger in der Chemnitz-Sache.

Die Fahrt selbst verläuft ziemlich unspektakulär; es erfolgen vorsichtige Annäherungsversuche an die mitgebrachten Bierkästen, Quarrel erzählt einiges über die Mannschaft und gegen 10.30 Uhr sind wir da (über unbestätigte Gerüchte, dass der Busfahrer zwischenzeitlich die Orientierung verloren haben soll, decken wir un-böööse den Mantel des Schweigens).

Der Alfred-Kunze-Sportpark Welcome back. Was haben wir hier gefeiert (z.B. 1984, letzter Spieltag, 2 Tore von Leo, Relegation gerade noch so geschafft) und geheult (wegen eben dieser Relegation).

Tolle Begrüßung dann auch durch unsere Mannschaft, die mit einem Spruchband „Vielen Dank für's Kommen“ den schwer bespielbaren Platz (erst Eis und Schnee, später Matsch) betritt.

Das Spiel selbst ist eine Klasseleistung des gesamten Teams, stellvertretend für wirklich alle Spieler seien hier Michael Hinz, der Torwart, Daniel Schulz, der Abwehrorganisator, und Florian Müller,

der immer wieder für Unruhe in der gegnerischen Hintermannschaft sorgt, genannt. Obwohl die Sachsen wie machen, hält unsere A-Jugend vor allem kämpferisch dagegen und schafft durch ein Traumtor von halblinks aus 30 Meter durch Ingo Wunderlich kurz vor der Halbzeit das 1:1. Nach der Pause drücken die Gastgeber weiter und tatsächlich gelingt ihnen nach einer guten Stunde ein Tor. Allerdings vor der Halbzeit die Seiten gewechselt (ja, liebe Leute, an Freistaat Sachsen ist das so) und so steht es 2:0. Zi abgezockt bringen unsere Jungs das Ergebnis dann auch Hause. Schade nur, dass Flori kurz vor Schluss die Ampel sieht (Weiterspielen trotz eines Pfiffs), der Sachsentorwart gleichzeitig trotz einer Tätlichkeit an unserem Auswahlspieler mit Gelb belohnt wird.

Zum Abschluss des Spiels kommen unsere Nachwuchsleute dann strahlend zur Welle zum Block und lassen sich zu feiern. Wermutstropfen dabei ist aber das Verhalten einige Ordner, die der Meinung sind, ein paar Aktivisten des WZaun ziehen zu müssen insbesondere ein Ordner (das leibet Beispiel dafür, dass der Mensch vom Affen abstammt) tut dabei besonders hervor. Ergebnis: Kann sich jeder denken...

Im Anschluss spielt dann noch unsere B-Jugend und verliert gegen die Hausherren 0:4.

Die Rückfahrt nach Berlin verläuft dann ebenso ruhig wie die Hinfahrt (schließlich waren ja auch alle mit dem Vernicht-Biervorräte beschäftigt) und kurz nach 18.00 Uhr setzt unser Busfahrer, dem auf diesem Wege auch noch einmal gedankt soll, am S-Bahnhof Köpenick ab.

Fazit: Ein geiler Tag, eine geile Mannschaft und ein geiles Danke auch an alle, die direkt und indirekt am Gelingen des Ausflugs beteiligt waren, insbesondere an Quarrel und Svenni das Thema immer wieder auf die Tagesordnung brachte, eines ist sicher, das war nicht der letzte Bus, der zur Unterstützung unserer A-Jugend durch Deutschland gezuckelt ist.

Ach so, hätte ich ja fast vergessen; ein paar Chemiefans auch im Stadion gewesen sein (Doppelgrins).

Und niemals vergessen: EISERN UN

Ajax (Fan- und Mitgliederabte,

(Spielberichte auch auf: [www.zuckertor.de](http://www.zuckertor.de), [www.fcj](http://www.fcj)

[www.wuhlesyndik](http://www.wuhlesyndik)



Foto: © Ajax

**NEU**



Ab 20 Stück

**Inklusive Beflockung!**



**saller**  
team-sport

ab 20 Stk. inkl. einer Beflockung

ab **€ 19<sup>90</sup>**

# Exklusiv vom Ausrüster unser neuer Glanzanzug »advance«

Farben: 100 blau-schwarz-weiß, 145 marine-iceblau, 170 schwarz-rot, 210 grün-schwarz-weiß

Größen: 128, 140, 152, 164, 176..... nur **€ 19<sup>90</sup>**

Größen: S, M, L, XL, XXL..... nur **€ 22<sup>90</sup>**

Art.Nr.: 16468

# saller



# Das aktuelle Interview

mit Union-Präsident Dirk Zingler

## „Als Unioner schaut man immer nach vorn“ Präsident Zingler zur aktuellen Situation unseres Klubs

Die Winterpause ist beendet, wir hatten mal ein bisschen Zeit zur Durchatmen und zur Bestandsaufnahme. Die PROGRAMMIERE wollten wissen, wie der Präsident des 1. FC Union, Dirk Zingler unsere derzeitige Lage sieht und befragten ihn u.a. zum Thema Insolvenz: zu Plänen für die Zukunft in Regional- ODER Oberliga, zu Fehlern der Vergangenheit, zu unserem Hauptsponsor und zum neuen Trainer. Hier sind seine Antworten. (PS: Das Interview wurde in der Woche vor dem ausgefallenen Spiel gegen Holstein Kiel geführt.)



Um Optimisten und Pessimisten zu unterscheiden wird gern angeführt, dass Erstere von einem halb vollen, letztere vom halb leeren Glas sprechen. Unsere derzeitige Situation beschreibend würden wohl Optimisten und Pessimisten schlicht von einem leeren Glas sprechen. Nun sind Sie als Präsident unseres Clubs zu Optimismus ja geradezu verpflichtet. Worauf begründen Sie den eigentl.ich?

Als Unioner schaut man immer nach vorn, schon deshalb bin ich optimistisch. Nach dem sportlichen Frust des Herbstes hat uns die Winterpause gut getan. Es ist eine Aufbruchstimmung eingetreten. Wir haben uns im Rahmen unserer Möglichkeiten verstärkt, Frank Lieberam nährt als neuer Cheftrainer zusätzlich die Hoffnung. Ich betrachte aber nicht nur die Situation der ersten Mannschaft, sondern des gesamten Vereins. Und es gibt viele Dinge, die aktuell und perspektivisch positiv sind:

Die erfolgreiche Nachwuchsarbeit mit den A-Junioren auf dem Sprung in die Bundesliga, die Infrastruktur mit neuen Kunstrasenplätzen, der bevorstehenden Sanierung der Ballspielhallen sowie den Bau der Umgehungsstraße. All diese Parameter sind Indiz dafür, dass es spürbar vorwärts geht.

Einerseits wirkt das Unterfangen, den Abstieg noch zu verhindern angesichts der neun Punkte Abstand zum rettenden Tabellenplatz und der bisher präsentierten Leistungsstärke auf viele realitätsfern - andererseits bleibt Ihnen ja fast keine andere Wahl als diesen Weg zu gehen, denn Unionern, die bei „Bluten für Union“ manchmal an die eigenen Reserven gegangen waren, wäre es

schwer zu vermitteln gewesen, wenn nach ein halben Jahr gesagt worden wäre „Schade, hat nie geklappt, wir geben auf.“ - Aber eine Zeit lang wurde doch die Insolvenz ernsthaft in Erwägung gezogen, oder?

Nein. Der Weg in die Insolvenz mag für vi. Unternehmer als moderne Form der Entschuldung dienen. Beim 1. FC Union Berlin werden wir dies Mittel nicht anwenden und versuchen es mit aller Macht abzuwenden. Wir orientieren uns ausschließlich an gesetzlichen Notwendigkeiten.

Klingt doch aber ganz verlockend - stark verkü. wird ja immer gesagt: Wir gehen in Insolvenz, da sind alle Schulden weg, und danach starten wir -i gleichem Namen und Logo- schuldenfrei wie neu; möglichst, um nicht ganz unten beginnen müssen, auf dem Verbandsliga-Platz unsere „Zweiten“. Ist es denn wirklich so einfach?

So einfach dürfen wir es uns nicht machen. Es geht Glaubwürdigkeit gegenüber Fans und Sponsoren, Tradition, die nicht weggeworfen werden darf, um c. 1. FC Union Berlin als seriösen Partner. Die Treue u. Sympathie sollten wir nicht aufs Spiel setzen.

Nun, das Thema ist ja jetzt eh´ vom Tisch zumindest bis zum Ende der Saison.

Aber: welche Alternativen gibt es? Wie sähe ein Plan für die nächsten 3-4 Jahre aus? Oder präziser: Wie sieht dieser Plan aus, denn -machen wir uns nicht vor- der wahrscheinlichere Fall ist nun mal c. Abstieg, und darauf sind wir doch hoffentlich vorbereitet?

# Das aktuelle Interview

mit Union-Präsident Dirk Zingler



Natürlich sind wir nicht so naiv, uns nur auf die Regionalliga 2005/2006 zu konzentrieren.

Es wird bereits jetzt zweigleisig geplant, sowohl sportlich als auch wirtschaftlich. Bei einem etwaigen Abstieg muss es unser Ziel sein, die entsprechenden Bedingungen für eine Oberliga-Spitzenmannschaft zu schaffen.

**Wie lange wäre eigentlich ein Oberliga-Aufenthalt für uns finanzierbar, oder kann man so konkret noch gar nicht vorausplanen?**

Das ist pauschal schwer zu beantworten. Die Qualitätsunterschiede sind auch in dieser Spielklasse enorm. Wir wollen ja nicht nur unter fernem Liefen in der Oberliga spielen, sondern mit dem Anspruch des schnellstmöglichen Aufstiegs.

**Gut, nehmen wir nun den anderen Fall von dem wir ja schließlich alle ausgehen... - eigentlich...: Wir schaffen wirklich den Klassenerhalt. Aber dann ist ja nicht plötzlich alles gut. Wie sieht der 3-4-Jahresplan für diesen Fall aus?**

Fußball ist ein Tagesgeschäft, mehrere Jahre konkret voranzuplanen ist nahezu unmöglich. Entscheidend ist, sein Konzept beizubehalten mit folgenden Kernpunkten: Sanierung des Stadions zur Verbesserung der Vermarktungssituation, Beibehaltung des Nachwuchszentrums mit der Heranführung von möglichst vielen eigenen Talenten in die erste Mannschaft, Erhöhung der Einnahmen durch Sponsoren und Zuschauer.

**Stichwort Sponsoren: Man munkelt, dass unser Hauptsponsor, die BSR, als kommunales Unter-**

**nehmen künftig keine Sponsorentätigkeit mehr wahrnehmen darf, nur Gerüchte? Wie lange sind Union und die BSR eigentlich vertraglich verbunden?**

Die Berliner Stadtreinigung ist bis 30. Juni 2005 vertraglich fixiert unser Hauptsponsor, die entsprechenden Gelder fließen fast ausschließlich in den Nachwuchsbereich. Gespräche über eine Fortsetzung des Engagements laufen derzeit.

**Die Winterpause bot ja auch Zeit zur Analyse - wie sieht die denn im Rückblick aufs letzte halbe Jahr aus? Wie konnte es so weit kommen? Nur unglücklichen Umständen entspringt doch unsere derzeitige Lage nicht - so viel Pech haben doch nicht mal wir! Welche Fehler wurden aus Ihrer Sicht gemacht?**

Bei der Zusammenstellung des Teams wurden zweifellos Fehler gemacht. Sowohl in der Struktur der Geschäftsstelle als auch im personell-sportlichen Bereich wurden Veränderungen vorgenommen. Missstände wurden folglich nicht nur erkannt, sondern wir haben auch reagiert. Für eine umfassende Analyse reicht der Platz an dieser Stelle aber nicht. Lasst uns nach vorne schauen.



# Das aktuelle Interview

mit Union-Präsident Dirk Zingler



**Viele hat die Verpflichtung unseres neuen Trainers Frank Lieberam überrascht, einige befürchten, dass sich die bisher fehlende Erfahrung in diesem Amt des Cheftrainers (wieder...) nachteilig auswirken kann. Nach welchen Kriterien wurde eigentlich eine Auswahl unter den Bewerbungskandidaten getroffen, und was hat Frank Lieberam, was die anderen nicht hatten und letztlich den Ausschlag für seine Verpflichtung gab?**

Wir haben nach einem Trainer gesucht, der sowohl den Klassenerhalt in der Regionalliga mit aller Macht anstrebt, sich aber auch nach etwaigem Abstieg mit den Zielen des Vereins identifiziert.

Frank Lieberam kennt das Geschäft aus dem Effeff, ist ein ehrgeiziger und fordernder Taktiker und kann motivieren. Eine Mischung aus Frank Wormuth und Pico Voigt, wenn Sie so wollen. Er wurde uns empfohlen und hat fachlich einen erstklassigen Eindruck gemacht. Seine Sichtweise passt zum 1. FC Union Berlin ebenso wie die Art, wie er Fußball spielen lassen möchte. Und eins ist natürlich auch nicht ganz unwichtig: Er ist bezahlbar und sieht im 1. FC Union Berlin eine große Chance.

**War die Entscheidung „Chefsache“ oder gab 's (nach dem Motto „Vom DFB lernen heißt siegen lernen“) eine „Trainerfindungskommission“ bei Union?**

Solch eine eminent wichtige Entscheidung trifft natürlich nicht der Präsident allein.

**Drei Verstärkungen (hoffentlich) im Spielerkader haben wir jetzt auch - Wunschkandidaten des Trainers oder Ergebnisse des Scouting unseres Clubs, die ihm dann vorgeschlagen wurden? Wer hatte hierbei das letzte Wort?**

Wir haben erfahrene Spieler gesucht für Abwehr Mittelfeld und Angriff. Rath, Bönig und Bergner haben schon höherklassig gespielt, können eine Mannschaft führen und wollen sich beweisen. Unter den gegebenen Voraussetzungen haben wir uns also optimal verstärkt. Das letzte Wort hatte natürlich der Trainer.

**Abschließend eine persönliche Frage: Wer sieht Sie momentan öfter, die Chefsekretärin von Röhl Mobilbeton, Ihrer Firma, oder Frau Lehmann, unser Union-Sekretärin?**

Ich bemühe mich, keine der drei Frauen in meinem Leben zu vernachlässigen...

**Werden Sie im Präsidium noch Verstärkung bekommen oder ist es mit der Installation von Herr Hanzig jetzt komplett?**

Das ist Sache des Aufsichtsrates. Vorerst besteht das Präsidium aber aus drei Personen, es ist handlungsfäh mit klar abgesteckten Aufgabenbereichen.

**Hätten Sie das Amt des Union-Präsidenten im letzten Sommer eigentlich angetreten, wenn Sie gehnt hätten, was auf Sie zukommt, oder haben Sie sich das alles ungefähr so vorgestellt?**

Ich habe es trotz aller Schwierigkeiten nicht bereut und bin stolz, meinem Verein etwas zurückgeben zu können.

**Wie lange werden Sie „den Job“ noch machen?**

Das liegt bekanntlich nicht in meiner Entscheidungsgewalt.

Herr Zingler, vielen Dank für das Gespräch und vielmals Erfolg bei Ihrer weiteren Arbeit für unseren 1. FC Union!



## Heimvorteil!

... mit Wohnungen in  
Hellersdorf, Neukölln und Treptow

**Anruf genügt!**  
☎ 9 91 80 03, 6 89 28 25  
und 6 89 22 29



STADT UND LAND  
WOHNREIHE - GESELLSCHAFT MBH  
WILHELM-STRASSE 100 10245 BERLIN

# Eine starke Union

Unsere Sponsoren und Partner



**ABACUS Tierpark Hotel**  
**ABSEITSFALLE-Fankneipe**  
**Autohaus Koch GmbH / Koch-Gruppe**  
**Berliner Kurier**  
**Berliner Volksbank eG**  
**Bienia Transporte & Paketdienst**

**Agentur Superior**  
**Autodienst Hoppegarten GmbH**  
Autorisierter Mercedes-Benz  
Servicepartner der DaimlerChrysler AG  
**Autohaus Günter Neumann**  
**ASB - Autohaus Berlin GmbH**  
**boebq Montagen- und Aluminium Bau GmbH**  
**Courtyard by Marriott Berlin-Köpenick**

**BSR**  
**brs GmbH**  
**Berliner Pilsner**  
**Bewag Aktiengesellschaft & Co. KG**

**Bornheim, v. Rosenthal & Kollegen - Rechtsanwälte**  
**Citroen AutoLand Gosen-Wildau-Frankfurt/O.**  
**Clinton/East&West Jeans**

**Cosmik.net**  
**Disko Leasing und Bank für Investitionsfinanzierung**  
**GEKOM GmbH & Co. KG**  
**Idea Messe- und Dekorationsbau GmbH**  
**Gericke Bau GmbH**  
**Hinze Stahl & Service GmbH**

**ELKE LINKE Tiefbau**  
**FHC Fitness Health Center**  
**Heimbs & Sohn GmbH & Co. KG Braunschweig**  
**Hitmarkt GmbH**  
**JERO Ingenieurbau GmbH**  
**L & J Baugesellschaft mbH**  
**Langnese-Iglo GmbH**  
**Büros Demmrich & Schwarz der LVM-Versicherungen**  
**MAS-TEC GmbH**  
**Polythal-Petrick Fensterbankhandel**  
**Procter&Gamble**

**AWD Allgemeiner Wirtschaftsdienst**  
**Die Eiserne Urne**  
**Lackier-Center-Weißensee GmbH**  
**FINANZCENTER KOERNER/ Eisern Union Fonds-Police**

**Coca Cola Erfrischungsgetränke AG**  
**McDonald's Deutschland inc.**  
**RUWE GmbH**  
**Sport-Saller**

**Micky Tours**  
**Oddset - Die Sportwette von LOTTO**  
**redcon Baugesellschaft mbH**  
**ROFA Mobilbeton GmbH**  
**Scholz&Friends, Berlin**  
**SET-TIME Bühnentechnik GmbH**  
**TBS Printware GmbH**  
**vierC digitalprint + mediafabrik GmbH & Co. KG**  
**Wachschutz B. Koerber Veranstaltungs- und VertriebsGmbH**  
**Wirtschaftsrat 1. FC Union Berlin e.V.**

**Radio Wuntke GmbH**  
**REWE - Der Supermarkt, Matthias Baumgarten oHG In den Sprechhofen**  
**Stadt und Land Wohnbauten GmbH (WoGeHe)**  
**STL-Show und TV-Licht GmbH Beleuchtung und Veranstaltungsservice**  
**The New World House of Entertainment**  
**Theo Forch GmbH & Co. KG**  
**Union.TV by CLIPHIT**  
**ZEON ZEICHEN-CENTER GmbH**

**GASTSTÄTTEN-, VERANSTALTUNGS SERVICE und CATERING F. SEIFERT**  
**mobila Garagen**  
**P2 OBJEKT GRÜN GmbH**

# JETZT STADIONGRÜNDER WERDEN!

[www.stadiongruender.de](http://www.stadiongruender.de)



## SICHERE DIR DEINEN PLATZ IN DER GESCHICHTE UND ZUKUNFT VON EISERN UNION...

Nun ist es also endlich soweit: Ab sofort haben alle Unioner die einmalige Gelegenheit, ihre Treue und Loyalität zum 1. FC Union Berlin und zum Stadion "An der Alten Försterei" für die Ewigkeit festzuhalten.

Mit großem Enthusiasmus und voller Hoffnung schauen wir in die nahe Zukunft, in der die "Neue" Alte Försterei entstehen soll. Und du bist mit deinem Stein einer der Stadiongründer; denn dein Stein wird nicht nur einen ganz speziellen Platz im alten - sondern vor allem auch im neuen Stadion erhalten.

Widme einen Stein deinem Freund, deiner Familie, dir selbst oder halte einen ganz speziellen Augenblick in deinem Leben mit Datum fest und unterstütze gleichzeitig deinen Verein bei der Verwirklichung seiner ehrgeizigen Pläne.

## ...UND UNTERSTÜTZE DEINEN VEREIN FÜR EINE "NEUE" ALTE FÖRSTEREI



## TUNNEL OF FAME

Der Zuschauertunnel ist wie die altherwürdige Anzeigetafel bereits heute legendär. An diesem für Unionfans fast schon heiligen Ort wird nun eine Wand aus Steinscheiben entstehen, auf der du deinen Namen und deine persönliche Widmung verewigen kannst.

Fülle einfach das Bestellformular in diesem Heft oder auf einem der Flyer, die heute im Stadion verteilt werden, aus und spaziere mit allen Unionfans schon bald an deinem eigenen Erinnerungsstein vorbei.

Darüber hinaus garantiert dir der Verein, dass bei baulichen Veränderungen bzw. beim Bau eines neuen Stadions dein Gründerstein an einer exponierten Stelle in der "Neuen" Försterei platziert wird.



## DER GRÜNDERSTEIN

Unioner forever  
Frank Schmidt

Lukas & Kristin  
25.10.2002

Der Stadiongründerstein kostet € 75,- (plus € 10,- bei Gravur in goldener Schrift). Jeder Stein kann bis zu zwei Zeilen mit jeweils 16 Zeichen umfassen. Bitte beachte, dass auch Leer- und Sonderzeichen jeweils ein Feld beanspruchen. Mit der goldenen Schrift kannst du zusätzlich deinen Stein von den anderen Steinen abheben.

Als weiteres Extra kannst du dir eine Steinkopie/Replika für zu Hause dazu bestellen (Kosten € 40 plus € 5 Versandkosten). Setze einfach an der passenden Stelle des nebenstehenden Bestellformulars ein Kreuz. Und als Beleg deiner Unterstützung erhältst du zu jeder Bestellung ein Echtheitszertifikat zugesandt.

# DIE STEIN-ZEIT BEGINNT

## www.stadiongruender.de



### HEUTE IM STADION ZAHLUNG MIT EC-KARTE MÖGLICH!



**HIER AUSFÜLLEN,  
AUSSCHNEIDEN  
UND ABSENDEN**



Bitte fülle dieses Bestellformular aus und **sende es an**: 1. FC Union Marketing GmbH, Hämmerlingstraße 80-88, 12555 Berlin, Kennwort: Stadiongründer oder per **Fax an 030/65 66 88 99** oder du bestellst online unter [www.stadiongruender.de](http://www.stadiongruender.de).

Hiermit bestelle ich (Erwerber) verbindlich:

Name:  Vorname:  Geb.tag:

Straße:  Nr.:  Tel.:  /

PLZ:  Ort:  E-Mail:

einen Stadiongründerstein für € 75,- inklusive Echtheitszertifikat mit folgendem Text :

Zeile 1: 

<input type="text"/>																			
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Zeile 2: 

<input type="text"/>																			
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

- Pro Zeile max. 16 Zeichen  
- Text beliebig  
- KEINE GEWERBENAMEN  
- Schriftart: Arial, zentriert  
- Leer- und Sonderzeichen sind jeweils ein Feld

Kreuze hier für Extras an:  Steinkopie für zu Hause (plus € 40,-);  plus Versand an o.a. Adresse (€ 5,-)  
 goldene Schrift (plus € 10,-)

Ich überweise den Gesamtbetrag in Höhe von €  - umgehend auf das Konto: 1. FC Union Marketing GmbH

Dt. Bank AG BLZ: 100 700 24  
Kto.-Nr.: 57 93 799 00

Datum, Unterschrift Erwerber:

Kennwort: Stadiongründer



**You´ll never walk alone!**

Alle Wege führ´n nach...

**...Hamburch!**

**HSV (A)-FCU: Sa, 22.3., 16:30**

**Anfahrtsmöglichkeiten zum nächsten Auswärtsspie**

**Zugverbindungen Berlin-Hamburg**

Berlin-Ostbhf.	ab	12:21	Gl. 7	(EC 178)
Hamburg Hbf.	an	14:31	Gl. 5a/b	
Berlin-Ostbhf.	ab	13:30	Gl. 7	(ICE 1612)
Hamburg Hbf.	an	15:18	Gl. 5a/b	

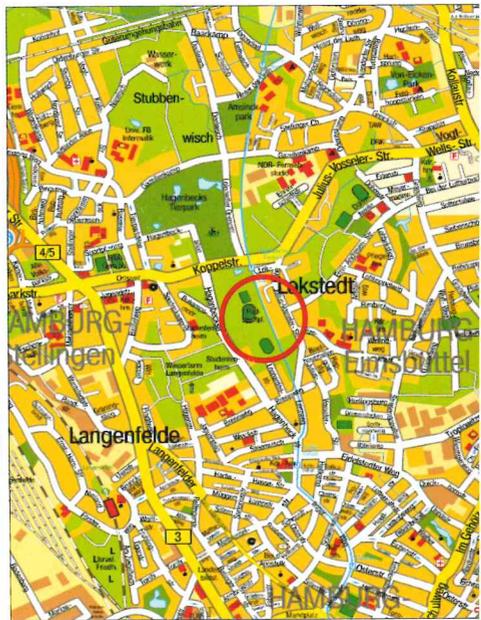
**Zugverbindungen Hamburg-Berlin**

Hamburg Hbf.	ab	19:28	Gl. 8	(IC 2579)
Bln.-Ostbhf.	an	21:37	Gl. 1	
Hamburg Hbf.	ab	20:38	Gl. 8	(ICE 731)
Bln.-Ostbhf.	an	22:24	Gl. 2	

Normalpreis hin + rück: 90,- (IC)/ 100,- (ICE) €; "Sparpreis" ab 67,50/ 75,- € (Quelle: Die Bahn)

**Autoroute zum Wolfgang-Meyer-Stadion**

A 10 bis Dreieck Havelland, dort auf die A 24 (E 26) ca. 230 km bis Ende der A 24 (Abfahrt Nr.1, Hamburg-Horn), Autobahn verlassen und im nun folgenden Kreisverkehr die 2. Ausfahrt nehmen (Sievekingsallee, später Bürgerweide). Am Ende dieser Straße links auf den Heidenkampsweg (B 75), hinter Bf. Berliner Tor rechts in die Spaldingstr. oder Nordkanalstr. bis Ende der Straße, dann rechts auf die Ost-West-Straße (B 4), und nun immer auf der B 4 bleiben (Budapester Straße, Stresemannstraße, rechts auf die Kieler Straße, wo die B 4 zusätzlich zur B 5 wird) bis rechts die Koppelstraße kommt (Ausschilderung "Hagenbecks Tierpark" folgen), über die man dann die Hagenbeckstr. erreicht.



**25,- € im Bus**  
**Abfahrt: 11:30 Uhr**  
**Bhf. Lichtenberg, U-Bahn, Ausgang Weitlingstr., Buswendeschleife**  
 organisiert vom V.I.R.U.S.  
**Buchung + Info über at-gate, Tel.: 030-4471 9985**  
**oder direkt Schivelbeiner Str. 42, 10459 Berlin**  
**Buchen auch möglich über www.at-gate.de**  
 (siehe unter "Fußball" / "UNION-Reisen")

**Demnächst!**

**Hamburger SV (A.) - 1. FC Union Berlin**

**22. 3. 05 (Di.), 16:30 Uhr (!!), Wolfgang-Meyer-Stadion**

**SC Paderborn - 1. FC Union Berlin**

**28. 3. 05 (Oster-Mo.), 14:00 Uhr, Hermann-Löns-Stadion**

**You´ll never walk alone!**

Alle Wege führ´n nach...



# ...Paderborn! SCP-FCU: Mo, 28.3., 14:00

## Anfahrtsmöglichkeiten zum nächsten Auswärtsspiel

### Zugverbindungen Berlin-Paderborn

Berlin-Ostbf. ab 6:41/ 8:41 Gl. 3/6 (ICE 654,644/652,642)  
Hannover Hbf. an 8:28/ 10:28 Gl. 12  
Hannover Hbf. ab 8:55/ 10:55 Gl. 1 (S 5, RB 24113/24117)  
Paderborn Hbf. an 10:46/ 12:46 Gl. 3

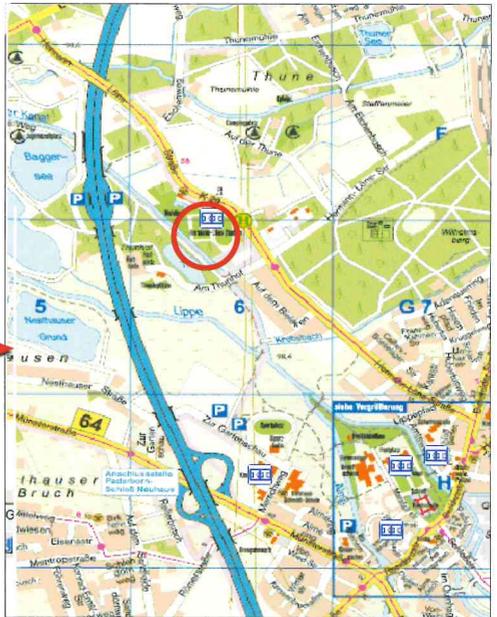
### Zugverbindungen Paderborn-Berlin

Paderborn Hbf. ab 17:15/19:15 Gl. 3 (S 5, RB 24126/24130)  
Hannover Hbf. an 19:03/21:03 Gl. 2 C  
Hannover Hbf. ab 19:31/21:31 Gl. 9 (ICE 643,653/645,655)  
Bln.-Ostbf. an 21:18/23:17 Gl. 2

Normalpreis hin + rück: 130,- €; "Sparpreis" ab 97,50 € (Quelle: Die Bahn)

### Autoroute zum Hermann-Löns-Stadion

Über den Berliner Ring (A10/ E 51/E 55) ab Autobahndreieck Werder auf die A 2 (E 30) über Magdeburg, Braunschweig, Hannover bis Autobahnkreuz Bielefeld, dort auf die A 33 Richtung Paderborn wechseln und bis Abfahrt Paderborn-Sennelager (Nr. 24). Da die Autobahn verlassen und auf der Bielefelder Straße (L 765) Richtung Paderborn. Ab Sennelager der Beschilderung "Parken Hermann-Löns-Stadion" folgen, und man wird wie von Geisterhand zum Parkplatz des Paderborner SC-Stadions (170 Plätze) geführt. (Kommt man aus dem Stadtgebiet Paderborns erstmal Richtung Stadtteil Schloß Neuhaus fahren, bis man auf die o.g. Beschilderung trifft. (Gesamtstrecke: ca. 440 km)



**30,- €** Im Bus

Abfahrt: 7:00 Uhr

Bhf. Lichtenberg, U-Bahn,  
Ausgang Weitlingstr., Buswendeschleife

organisiert vom V.I.R.U.S.



Buchung + Info über [at-gate](http://at-gate), Tel.: 030-4471 9985  
oder direkt: Schivelbeiner Str. 42, 10439 Berlin  
Buchen auch möglich über [www.at-gate.de](http://www.at-gate.de)  
(siehe unter "Fußball"/ "UNION-Reisen")

**Demnächst II:**

**1. FC Union Berlin - Arminia Bielefeld (A.)**

2. 4. 05 (Sa.), 14:00 Uhr An der Alten Försterei

**1. FC Union Berlin - VfL Osnabrück**

5. 4. 05 (Di.), 19:30 Uhr, An der Alten Försterei



**Ständig gesucht...**

Lustige/originelle/skurrile (im besten Fall alles zusammen) oder sonstige außergewöhnliche Schnappschüsse, gestellte Bilder als Papierabzug, Polaroid oder Datei bzw. (was besonders toll wäre) Fotostory, wenn es in irgendeiner Weise mit Union zu tun hat. Schicken an Die PROGRAMMIERER, Hämmerlingstr. 80-88, 12 555 Berlin, oder per mail an [Unionprogramm@aol.com](mailto:Unionprogramm@aol.com)

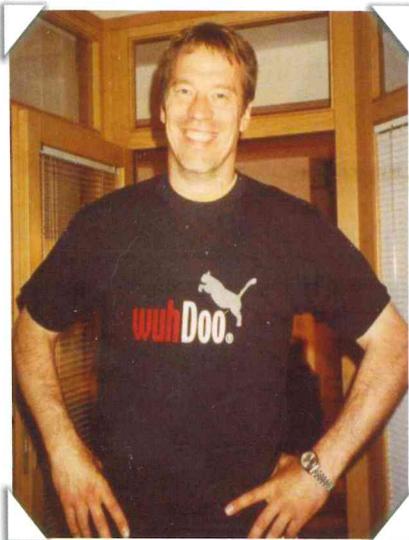
## die letzte Seite

Union-Leserfoto

### Das UNION-Leserfoto Folterkammer und Okkulte

**Eltern, passt besser auf eure Töchter auf!** Liane Kaune schilderte uns ein mahnendes Beispiel dafür, welch Ungemach dräuen kann, wenn man die mal zu lange aus den Augen lässt:

Bei einem Urlaubsausflug konnte sie eine Tragödie gerade so verhindern, wie sie uns mitteilte: "Ich konnte unsere Tochter Katharina gerade noch in letzter Minute aus dem Folterkeller im Wernigeröder Schloss zerren, als sie für ihren Verein sterben wollte.", Schlimmeres hat wohl nur die Abwesenheit eines Henkers verhindert. - Aber Katharina! Wirf dein junges Leben nicht einfach so weg! Das mit Union wird doch jetzt alles wieder gut! Kein Grund für Depression und Lebensflucht mehr da. - (Bald...) Willst du denn die Klassenerhalts-Party im Sommer verpassen? - Na, siehst du! - Mutter Kaune hat in dem Zusammenhang übrigens noch eine interessante, wenn auch sehr abenteuerliche These für die Folgen dieses Zwischenfalls parat: Da das Foto dieser suizidgefährdeten Unionerin auch in der sachsen-anhaltinischen Presse veröffentlicht wurde, schlussfolgerte sie (also Mutter Kaune, nicht die Presse), dass unser neuer, ja bekanntlich aus diesem Landstrich (so Machdeburjer Jejer im weitesten Sinne) kommende, Trainer dieses Bild dort auch gesehen hat: "Sicherlich war Herr Liebera von den Fans des 1. FC U so angetan, dass er sich für unseren Verein begann zu interessieren." - Nun, er kann uns ja mal selbst erzählen, ob dem so war - im nächsten Heft gibt 's ein erstes Interview mit ihm.



Und weil wir gerade bei Trainern sind: Uns ist über dunkle Kanäle ein mysteriöses Foto zugespielt worden! Ein Leser m dem nicht minder geheimnisvollen Namen Akebono hat e uns zugespielt. (Eingeweihte WuhDoos - oder muss man in dem Fall von Geweihte sprechen?- werden wissen, wer sich hinter dem Decknamen verbirgt.) - Man ahnt beim Betrachten des Bildes jedenfalls leicht schauernd, dass de WuhDoo-Kult schon viel weiter verbreitet zu sein scheint al man bisher geahnt hatte. Unheimlich!! Er scheint sich scho weit über die Grenzen Berlins hinaus ausgedehnt zu haben bis hoch an die Küste! (Wer weiß, was erst alles in den dunkle Wäldern, Schluchten und Tälern des Südens vor sich geht... - Wie auch immer, wir können eh ´ nicht beeinflussen, was die se unerklärlichen Mächte treiben, freuen uns aber, dass w durch dieses Foto Gelegenheit haben, dem (jetzt bei unse rem heutigen Gegner in Diensten stehenden) ehemalige "Tier im Tor" von St. Pauli und späteren Union-Torwarttraine dem hochsympathischen Klaus Thomforde Hallo zu sagen. Und ansonsten warten wir ab, wer sich noch alles als gehe mer WuhDooist outet. - Man darf gespannt sein...



Mauerwerksbau  
Stahlbeton  
Putz  
Tischlerei  
Trockenbau  
Akustikbau

Und so erreichen Sie uns:  
Telefon 030 - 657 18 71  
oder im Internet unter  
[www.gericke-bau.de](http://www.gericke-bau.de)

**moderne Baudienstleistungen**  
mit eigenem Fachpersonal

Gericke Bau-GmbH ist offizieller  
Sponsor des 1. FC Union Berlin  
und Förderer der Union Jugend.

**Offizieller Sponsor**



Gesunde Härte  
gehört zum Spiel.

Die Bewag hält eisern zu Union.



Die Kraft dahinter